

Lebensart aus Hannover

Mai 2010

# nobilis

32. Jahrgang: 3,50 €

## TREND

*Mill One macht  
Mode aus  
Niedersachsen*

## THEATER

*Echte Pflanzen  
sind Stars  
auf der Bühne*

EXTRA  
&  
Garten  
2010

# Star für Oslo

**LENA MEYER-LANDRUT** gewinnt alle Herzen im Sturm



wallach  
**EXCLUSIV**

Designermöbel auf über 2000 m<sup>2</sup>



Tisch:  
WK 827  
Design:  
FORMAPLUS

Stuhl:  
WK 727  
Design:  
FORMAPLUS

Bank:  
WK 700  
Design:  
MICHAEL PLEWKA

## Möbel mit Charakter

Einander gegenüber zu sitzen am anderen Ende der Tafel, so hat man früher gespeist.

Heute ist es eine kommunikative Esskultur, die wir leben – mit Möbeln, die perfekt dazu passen.

Die Kollektion von WK WOHNEN zeigt Ihnen das Schönste für Ihr Speisezimmer.

Lassen Sie sich bei uns inspirieren.



Tisch: WK 805  
Stuhl: WK 770  
Design: TEUN VAN ZANTEN



Tisch: WK 827  
Design: FORMAPLUS  
Stuhl: WK 724  
Design: TECTA



Kastenmöbel: WK 448 boavista  
Stuhl: WK 782  
Tisch: WK 801  
Design: MICHAEL PLEWKA



Molteni & C



vitra.

CHRISTINE KRÖNCKE  
interiordesign



SCHRAMM®

Kartell

SAHCO

USM  
Möbelbausysteme

driade.store

ACCENTE  
Das Original

FOSCARINI



THONET

wallach **EXCLUSIV**

Heineckes Feld 3 | 29227 Celle | Direkt an der B3 | [www.wallach-exclusiv.de](http://www.wallach-exclusiv.de) | T 05141\_994466 | F 994455  
Mo - Sa 10 - 20 Uhr

# Theatralisch MODISCH Meisterhaft

Und was Hannover im Mai noch zu bieten hat.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Lena und die Stunde der Wahrheit: Am 29. Mai wird sich in Oslo zeigen, ob die „Lena-Mania“ ganz Europa erfasst hat. Hannover jedenfalls ist längst im Lena-Fieber.

Heiß kommen in diesem Jahr auch die Theaterformen daher: Afrika ist ein spannender Schwerpunkt des renommierten Festivals, das in diesem Jahr 20 wird und seinen runden Geburtstag in Braunschweig feiert.

Viel leiser tritt ein anderes Theaterereignis auf: In der „Welt ohne uns“ sind Pflanzen die Hauptdarsteller – im längsten Theaterstück der Welt, das über fünf Jahre laufen wird.

Niedersachsens Provinz überrascht mit schicker Mode und ein hannoverscher Unternehmer mit einer Liebesgeschichte um eine maritime Schönheit: Eine klassische Yacht von Meisterhand gebaut.

Das und noch viele andere interessante Themen warten in dieser Mai-Ausgabe auf Sie. Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihre Redaktion **nobilis**



Eva Holtz

SO SCHÖN KANN  
INDIVIDUALITÄT SEIN

Erleben Sie die Farben des  
Frühlings mit **MAUCK**.

In der Meisterwerkstatt von Mauck Juweliere werden erstklassige Schmuckstücke handgefertigt oder nach Ihren Wünschen umgearbeitet. Lassen auch Sie sich von den kleinen Meisterwerken begeistern.





# INHALTSVERZEICHNIS

## MENSCHEN

- 18 **LIEBLING HANNOVERS:** Lena Meyer-Landrut will Pop-Krone erobern.
- 24 **ALLES KÄSE:** nobilis Gastrokritiker testet sich durch die Käsetheke.
- 72 **SCHULD & SÜHNE:** Davon träumt Intendant Lars-Ole Walburg.
- 74 **HOBBYKOCH MIT SEGELSCHNEIN:** Ansichten von Roger Cericius.

FOTO: FRANK WILDE



## WIRTSCHAFT

- 16 **MIT DEN FLÜGELN SCHWINGEN:** Exklusive Bilder des neuen Mercedes SLS.
- 26 **MODE AUS NIEDERSACHSEN:** Torsten Max Volmary erobert die Modewelt.
- 32 **MAIS FÜR DIE GANZE STADT:** Ronnenberger Landwirte produzieren Biogas.

FOTO: BIRO



## KULTUR

- 52 **LASST BLUMEN SPRECHEN:** Pflanzen erobern Hannovers Schauspiel.
- 64 **AFRIKA IN HANNOVER:** 20 Jahre Theaterfestival „Theaterformen“.
- 68 **MEHR ALS NUR EINTÄNZER:** Ballettmeister Mathias Brühlmann.
- 71 **AUF DIE OHREN:** Ausgewählte Neuheiten aus Musik und Literatur.

FOTO: MAREK KRZUSZEWSKI



## SCHWERPUNKT: RASANTER SOMMERSPASS

- 38 **LEINEN LOS:** Hannover ist die Heimat der berühmten Yacht „Thendara“.
- 42 **HART AM WIND:** Das sind die Cabrios 2010.
- 46 **DIE WELT IST GRÜN:** Exzellentes Golfvergnügen in Tunesien.
- 50 **TIPPS & TRENDS:** Erlesenes und Praktisches für die Außen-Saison.

FOTO: PRIVAT

nobilis events

# Flanieren, Schlemmen, Shoppen...



# Herzlich willkommen!

AUGUSTO

sörensen

Wackpot

ROY ROBSON  
BY C.KONDLA

La Clemence Traditionelle

bambini

design forum

WOLFORD

kauf lust

GORTZ 17

andrew blecker

MANOR HOUSE

GALERIE MENSING

BOCKHORST  
LIVE & LIVING

BREE

men style

PAPER DESIGN

ecco! Italienische  
Café-Pastry

OCEAN CITY  
Asia Restaurant & Bar

tondemus.  
Wir schaffen Räume

Galerie Luise · Luisenstraße 5 · 30159 Hannover · Telefon 0511 - 2609080 · [www.galerie-luise.de](http://www.galerie-luise.de)  
Geschäfte: Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 10 - 18 Uhr · Galerie Luise und Parkhaus: 07 - 22 Uhr

Polo in Maspe – das ist auch 2010 (28. bis 30. Mai) wieder eine einzigartige Mischung aus **Top-Sport**, Top-Event und Top-Promifaktor. Turniere in Maspe sind im Wettkampfkalender der besten Polospieler fest eingeplant. Seit 15 Jahren messen international besetzte Teams ihre Kräfte auf **dem Grün** unter den Eichen. Die einmalige Stimmung, das außergewöhnliche Flair und die Mischung aus **Sport** auf höchstem Niveau und Spaß für die ganze Familie machen Polo in Maspe zu einem ganz besonderen Ereignis.

# Rasant auf dem Rasen



FOTO: OLIVER VOSSHAGE

## ERFOLGSKURS

FOTO: NOBILIS



**Schwarze Zahlen** schreibt der Spa & Sport Club Aspria bereits nach dem ersten Jahr in Hannover. Geschäftsführer Christof Herbst (Foto) hat sich auch für 2010 viel vorgenommen: So werden Surfbretter und Kanus angeschafft und der gesamte Außenbereich soll im Sommer noch mehr genutzt werden. Open Air-Kino, Steg-Dinner und Kinderfeste sind nur einige Highlights. Um der wachsenden Zahl der Mitglieder und Tagesgäste gerecht zu werden, verstärkt Aspria das 70-köpfige Team an der Rezeption, im Bereich Spa-Behandlungen und im Service. Auch der Kursplan wird weiter optimiert.

## NEUER KUNSTVEREIN

**Eine Brücke** zwischen der Künstlerkolonie bei Bremen und Hannover schlägt der neue Kunstverein Worpswede. Zu den Gründungsmitgliedern zählen Worpsweder Künstler, der hannoversche Maler Robert Hettich, Bauunternehmer Albin Homeyer (Der Spieker) und Bernd Hauers (Kühling & Hauers). [www.kunstverein-worpswede.de](http://www.kunstverein-worpswede.de)

# Bunter, weiblicher, älter ...

FOTO: HASSAN MAHRAMZADEH



... werde der Arbeitsmarkt in den nächsten Jahren, prophezeit Bundesarbeitsministerin Dr. Ursula von der Leyen den Mitgliedern der Unternehmerverbände Niedersachsen (UVN). „Den Wandel gemeinsam gestalten“, war Thema der Gastrednerin bei den diesjährigen Niedersächsischen Wirtschaftsgesprächen im Altem Rathaus. Allein in Niedersachsen werden in 15 Jahren rund 300 000 Einwohner weniger leben. UVN-Präsident Werner M. Bahlsen bekannte danach: „Jetzt weiß ich, warum Bundesarbeitsminister eine spannende Aufgabe ist!“

## EXPO JUBILÄUM

Viele Top-Stars kommen zur großen Open-Air Party auf die Expo-Plaza. Mehr als 50 000 Besucher werden am ersten Juni-Wochenende erwartet. Xavier Naidoo, Silbermond, Milow, Helene Fischer, Andrea Berg, Tony Christie, Bernhard Brink, Mary Roos u. a. wollen an den drei Festival-Tagen wieder Expo-Stimmung zaubern. Der Vorverkauf der Tageskarten (20 Euro) hat begonnen.



FOTO: HANNOVER CONCERTS

## GROSSZÜGIGE SOLIDARITÄT

100 000 Euro von der Sparkassen-Finanzgruppe Niedersachsen für die Erdbebenopfer auf Haiti: 80 000 für die SOS-Kinderdörfer und 20 000 Euro für den Verein „Haiti-Not-Hilfe“, von Thomas Mang, Präsident des Sparkassenverbandes (z.v.l.), Klaus Rymarczyk, Vorstandsmitglied der LBS Nord (links) und VGH-Vorstandschef Dr. Robert Pohlhausen (rechts) überreicht. „Wir wollen unsere Solidarität zum Ausdruck bringen“, so Mang. Elke Tesarczyk (z.v.r.), stellvertretende Geschäftsführerin von SOS-Kinderdorf, freut's.



FOTO: PROMO

## EHRUNG DER STADT

**Propheten** im eigenen Lande werden häufig verkannt – so auch Timm Ulrichs. Seit 50 Jahren lebt Hannovers einziger und bekanntester „Totalkünstler“ in der Stadt an der Leine und feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag.

Das war endlich der Anlass für einen Empfang beim Oberbürgermeister und einen Eintrag ins Goldene Buch der Landeshauptstadt. OB Stephan Weil würdigte Ulrichs als „bedeutendsten lebenden hannoverschen Künstler“. Ulrichs nennt Hannover „Stadt meiner Niederlagen“, doch über die Ehrung war er gerührt, noch mehr aber Ehefrau Ursula Neugebauer.



FOTO: ANSGAR SCHNUR

**hoenighasse**

Ästhetische und Plastische Chirurgie

# dem Leben mehr Schön- heit geben

Qualität ist unser Maßstab

### Fettreduktion durch Ultraschall:

die sanfte Alternative  
zur Fettabsaugung

gerne beraten wir Sie hierzu



Professor

Dr. Dr. med. J. F. Hoenig Dr. med. F. M. Hasse  
Fachärzte für Ästhetische und Plastische Chirurgie

Ihr Körper ist bereits schön und einzigartig mit seinen kleineren Unregelmäßigkeiten und den Spuren eines aus der Fülle gelebten Lebens.

Die ästhetische Chirurgie unterstützt Ihre exklusive Attraktivität mit einem großen Spektrum an unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten.

In einem ausführlichen, kompetenten und einfühlsamen ärztlichen Beratungsgespräch erläutern wir Ihnen unsere Behandlungsmethoden, die den neuesten technischen Standards entsprechen, nennen Ihnen Alternativen und die persönlichen Erfolgsaussichten des jeweiligen Eingriffs.

Schonende Operationsverfahren und eine optimale postoperative Nachsorge gewährleisten ein Höchstmaß an Sicherheit und lassen Sie strahlend schön statt operiert in Ihren Alltag zurückkehren.

Professor Dr. Dr. med. J. F. Hoenig  
Dr. med. F. M. Hasse

Fachärzte für Ästhetische und Plastische Chirurgie

Georgstraße 36, 30159 Hannover  
Fon: 0511 4503012

[www.hoenighasse.de](http://www.hoenighasse.de)



## Norddeutsches Outback

Sie haben Lust auf eine Fernreise, wollen aber nicht in den  
Flieger steigen? Dann gehen Sie doch nach Australien,

das liegt neuerdings gleich neben der Eilenriede. Auf 5300 Quadratmetern hat der Zoo seine Australienlandschaft mit begehrter Känguru-Anlage eröffnet. Im norddeutschen „Down Under“ erwarten Sie vor glühender Kulisse auch Wombats oder Emus.



FOTO: KITCH BAIN - FOTOLIA.COM

### JETZT AUCH DAMENMODE

**Bei Herrenmode** gehörte Michael Jondral in der Karmarschstraße längst zu den Top-Adressen Deutschlands. Jetzt hat Jondral sein Portfolio auch auf Damen erweitert. Das Unternehmen ist im selben Gebäude umgezogen und präsentiert auf deutlich vergrößerter Verkaufsfläche mit einer zusätzlichen MJ-Lounge jetzt beispielsweise auch Damensakkos von Cesare Attolini, Blusen von Barba oder Finamore – alles handgemachte Spitzenware aus Neapel. Auch Stammkunden werden das Geschäft nicht lange suchen müssen, der neue Eingang mit deutlich größerer Schaufensterfront ist zwei Türen weiter.



FOTO: NOBILIS

#### **GOSLAR INNENAUSSTATTUNGEN GMBH**

ÆGIDIENPLATZ 1 • 30159 HANNOVER  
T. 0511.831373 • F. 0511.8379995

#### **GOSLAR c/o AMBIENTE BY HESSE**

ROBERT-HESSE-STR. 3 • 30827 GARBSEN (AN DER B6)  
T. 0511.27978-205 • F. 0511.27978-888

#### **GOSLAR IN DER WERKART HANNOVER**

ROBERT-HESSE-STR. 3 • 30827 GARBSEN (AN DER B6)  
T. 0511.2200-636 • F. 0511.2200-650

# Händel

Göttingen feiert den 90. Geburtstag der Internationalen Händel-Festspiele und damit 90 Jahre Händel-Renaissance, die mit der Wiederentdeckung der Opern Händels im Jahr 1920 von Göttingen aus ins Leben gerufen wurde. Unter dem Motto „Händel & Hannover“ widmet sich das diesjährige Festival Händels Aufenthalt vor 300 Jahren in Hannover-Herrenhausen. Am 19. Mai findet deshalb auch eine Händel-Gala in der Galerie Herrenhausen statt, dirigiert vom künstlerischen Leiter der Festspiele, Nicholas McGegan. Foto: **Die Austrian Baroque Company**, die am 22. Mai im Ursulinenkloster Duderstadt konzertiert. Infos und Karten: [www.haendel-festspiele.de](http://www.haendel-festspiele.de)



FOTO: ANDREA VAZQUES



FOTO: PROMO

## KOSTBARKEITEN

Vom 06. bis zum 09. Mai ist die Galerie Herrenhausen wieder Schauplatz kostbarer Kunst. Darüber hinaus wird eine Sonderschau „Das Kleid als Kunstwerk“ mit historischen Roben des 19. und frühen 20. Jahrhunderts zu sehen sein. In der hochkarätigen Verkaufveranstaltung zeigen 21 renommierte Kunsthändler und Galeristen aus ganz Deutschland Kunst vom Feinsten. Infos: [www.akherrenhausen.de](http://www.akherrenhausen.de) Foto: Karl-Heinz Oswald: „Raum für Orestes“, 2009, Bronze, Höhe 60 cm.

## NEUERÖFFNUNG

Hannover ist als Einkaufsstadt wieder ein Stück attraktiver. ODLO, der Spezialist für Funktionsbekleidung, hat in der Osterstraße eine Filiale eröffnet. Auf 130 Quadratmetern finden Interessierte ab sofort alles von funktioneller Sportunterwäsche bis hin zu Accessoires für die Bereiche Running, Outdoor, Biking oder Langlauf. Vier Mitarbeiter sorgen als Team für gute Beratung vor Ort. Der Standort Hannover ist einer von sieben in Deutschland.



FOTO: PROMO

## VERSTÄRKUNG

**Dr. med. Holger Wienecke** verstärkt als Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie die Klinik Dr. Gabriele Pohl. Sein Spezialgebiet: die schonende Behandlung von Krampfadern unter ästhetischen und funktionellen Gesichtspunkten. Durch seine umfassende chirurgische Ausbildung bietet Dr. Wienecke auch die moderne venenerhaltende CHIVA-Methode an. Durch kleine Schnitte sorgt der Experte für eine Flusskorrektur der betroffenen Vene. Vorteil: kurze OP-Zeiten und Erhalt der Vene. Damit könnte diese bei Bedarf sogar noch als Bypass genutzt werden.



FOTO: A. MEUBEL

## Kompetenz in Tischwäsche



## Wir eröffnen unsere Sommerausstellung:

sommerlich dekorierte Tische,  
aufwändig gestaltete Arrangements  
und besondere Angebote  
warten auf Sie



## Spitzenqualität direkt vom Hersteller:

Tischwäsche in jeder Größe,  
Meterware, Geschirrtücher  
und Frottierwäsche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
und stehen Ihnen  
bei Fragen gerne zur Verfügung



**Fr. Seegers & Sohn**  
Fabrikverkauf  
Bleichenstr. 28, 31515 Steinhude  
Wir weben. Seit 1835.

Telefon 05033/390328 oder 5225  
[www.weberei-seegers.de](http://www.weberei-seegers.de) · mail: [info@fsus.de](mailto:info@fsus.de)

**Jetzt mit Internet-Shop!**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Samstag: 10.00-18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertags: von 12.00-18.00 Uhr

# Gewinnen und Starten!

FOTO: GOLFLUB ISEHNHAGEN

Der Möbel Hesse Cup ist die größte Turnierserie Niedersachsens, die Startplätze sind begehrt und schnell vergriffen. **nobilis** sponsort diesmal nicht nur den Sonderpreis „Nearest to the Pin“, sondern verlost auch einen Startplatz für das Turnier am 29. Mai in **Isernhagen**. Es ist nur jeweils eine **Teilnahme** an den Qualifikationsturnieren möglich. Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind und Amateur anerkannter Golfclubs mit Stammvorgabe bis -36, dürfen Sie an der **nobilis**-Startplatz-Verlosung teilnehmen. Wie heißt der **Weltranglisten**erste unter den Profi-Golfern, der erst vor kurzem wieder aufs Grün zurückgekehrt ist? Sie kennen die Antwort und möchten in Isernhagen starten? Schreiben Sie uns eine E-Mail mit der richtigen Lösung an [redaktion@nobilis.de](mailto:redaktion@nobilis.de). Das Los entscheidet. Den Startplatz für Gleidingen hat Wiebke Thusek gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

## JUBILÄUMS-PROGRAMM

**Die Premiere** des Jubiläumsprogramms vom Kinderzirkus Giovanni war ein voller Erfolg. „25 Jahre Kinderzirkus auf hohem Niveau, das geht nur dank Unterstützung durch Unternehmen wie der Schlüterschen Verlagsgesellschaft oder der Stadt Hannover, die uns in diesem Jahr sehr bei den Wagen geholfen hat“, schwärmt Zirkus-Leiterin Nina Weger. Die kleinen Künstler je-

denfalls wurden vom Publikum frenetisch gefeiert. 50 Kinder präsentieren 27 Nummern. An Christi Himmelfahrt (13. Mai) kommt Giovanni auf den Rathausplatz. Haben Sie Lust, dabei zu sein? Schicken Sie einfach eine Mail an [redaktion@nobilis.de](mailto:redaktion@nobilis.de) mit dem Stichwort „Giovanni“. **nobilis** verlost 5 mal 2 Karten für die Vorstellung um 11.30 Uhr. Das Los entscheidet. Viel Erfolg!



FOTO: KINDERZIRKUS GIOVANNI



FOTO: ROTH-FOTO

## Top-Fahrer

Die „Nacht von Hannover“ kann auch in diesem Jahr wieder Stars präsentieren. „Wir haben die Unterschrift von Andre Greipel“, erklärte der sportliche Leiter der „Nacht“, Thomas Ziegler: „Ihm hat es im letzten Jahr ausgesprochen gut gefallen und er wollte unbedingt wiederkommen.“ Der **Top-Sprinter** vom Team Columbia (Foto) hat in diesem Jahr bereits wieder sechs Saisonsiege, darunter auch den Gesamtsieg bei der „Tour Down Under“ in Australien auf seinem Konto. Am 20. August starten Fahrer in Hannover auf einem Kurs rund um die Oper. Im vergangene Jahr waren 50 000 Radsportfans an die Strecke gekommen.

## ICH BAU DIR EIN SCHLOSS ...



FOTO: HISTORISCHES MUSEUM HANNOVER

Das Sommerschloss der Welfen im Großen Garten in Hannover (Foto) soll bis 2012 an seinem ursprünglichen Platz wiedererstehen. Welcher der drei ausgezeichneten Entwürfe (Skizze unten: Platz 1, JK Jastrzembki Kotulla Architekten aus Hamburg) letztlich realisiert werden wird, entscheidet sich im Laufe des Sommers – nachdem die Pläne überarbeitet wurden und die Bauherrin IVA KG, eine Tochtergesellschaft der VolkswagenStiftung, sie auf Umsetzbarkeit geprüft hat. Erste bauvorbereitende Arbeiten sollen im Herbst 2010 beginnen. Die Fassade soll getreu

dem historischen Vorbild, wie es sich nach der Umgestaltung (1818-1821) durch Georg Ludwig Laves darstellte, wiedererrichtet werden. Das Innere wird ein modernes, multifunktionales Tagungszentrum aufnehmen. Ein unterirdisches Auditorium für Wissenschaft und Kultur ergänzt das Tagungszentrum im Hauptgebäude.

## SÜSSE FRÜCHTE

**Frische Erdbeeren** aus Niedersachsen werden in diesem Jahr erst ab Mitte Mai auf den Markt kommen. Nach langer Winterpause konnte erst im März die Folie auf die Felder gebracht werden. Die Ernte der Freilandfrüchte erwarten die Experten nicht vor Ende Mai. Laut Statistik werden nirgendwo in Europa so viele Erdbeeren angebaut wie in Niedersachsen: Die Ernte 2008: Mehr als 45 000 Tonnen auf knapp 2 900 Hektar. Obstbauern, die frische Erdbeeren anbieten, sind auch im Internet unter [www.landservice-nds.de](http://www.landservice-nds.de) zu finden.

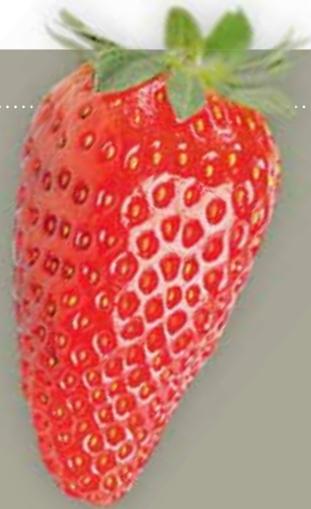


FOTO: MEV



*Bei uns dreht sich alles nur um eines ... Sie!*

Seit vielen Jahren wenden sich Patienten aus dem In- und Ausland vertrauensvoll an die Klinik Dr. med. Gabriele Pohl. Denn wenn es um das Thema Schönheit geht, möchten sie von renommierten Fachärzten der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie behandelt werden, die auf ihrem Gebiet über viel Erfahrung verfügen. Seit einiger Zeit unterstützt Dr. med. Aschkan Entezami das Team der Klinik. Gemeinsam bilden sie ein kompetentes Team und decken das komplette Leistungsspektrum plastischer und ästhetischer Chirurgie ab – immer zum Wohle der Patienten. Denn sie sind schließlich die beste Visitenkarte.



KLINIK

DR. GABRIELE  
POHL

DGP

**DIE KLINIK DR. MED. GABRIELE POHL GMBH**  
Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie

**Dr. med. Gabriele Pohl**  
Fachärztin für Plastische  
und Ästhetische Chirurgie  
Mitglied in der DGPRÄC  
und VDÄPC

**Dr. med. Aschkan Entezami**  
Facharzt für Plastische und  
Ästhetische Chirurgie  
Mitglied in der DGPRÄC

Telefon (05 11) 51 51 24 - 0 · [www.dr-gabriele-pohl.de](http://www.dr-gabriele-pohl.de)  
Im PelikanViertel · Pelikanplatz 13 · 30177 Hannover

## MODE FÜR MÄNNER



FOTO: NOBILIS

Ebbe im Kleiderschrank? Dann sollten Sie sich den 7./8./9. Mai vormerken. Der Hildesheimer Herrenausstatter Adamski lädt an diesen Tagen zur Sonderpräsentation der

neuen Brax-Kollektion. Neben dem ausgeweiteten Sortiment warten zusätzlich Gewinne und Aktionen auf die Besucher. So gibt es ein Alu-Trekking Fahrrad mit 21 Gängen in der Lostrommel. Kunden, die zwei Brax-Produkte kaufen, erhalten eine limitierte Armbanduhr als zusätzliches Dankeschön. Adamski bietet auf vier Etagen alles für den Herrn – von perfekter Maßkollektion bis hin zu modernem Hightech.

## NEUE BEHANDLUNG



FOTO: PRIVAT

Die Plastischen Chirurgen der Praxis Hoinig-Hasse setzen als europaweit eines der ersten Teams ein neues Verfahren zum Brust-Aufbau nach Brustkrebs ein, das schonender ist als die

Standard-Methode und auf die Transplantation von körpereigenem Gewebe verzichtet. Für die Patientinnen heißt das: keine Narben an den sogenannten Entnahmestellen. Prof. Dr. Dr. Johannes F. Hoinig (Foto) ist ein international ausgewiesener Spezialist sowohl in der plastischen als auch in der ästhetisch-plastischen Chirurgie.



FOTO: PRIVAT

## Top-Seglerbekleidung

Das hannoversche Traditionsunternehmen **Schrader** in der Herschelstraße hat seine Abteilung für Segelbekleidung **verdreifacht**. Auf jetzt 90 Quadratmetern präsentiert die selbst versierte Seglerin und Geschäftsführerin Andrea Antrecht (Foto) Seglerbedarf vom Feinsten. Das „**Flaggschiff**“: Kleidung von Musto. „Eine Modemarke, die zugleich modern ist und höchste Segleransprüche bedient.“ Weitere Marken: BMS, Dry Fashion, Helly Hansen.



# Molteni & C

pro  office  
Wohnen & Bürokultur

Theaterstraße 4-5  
30159 Hannover  
fon 0511 95079880  
fax 0511 95079895  
www.prooffice.de

**NEUERÖFFNUNG**  
**am 05. Mai 2010**

Hannovers schönste Seite:

## Soltendieck PREMIUM

Erleben Sie in unserem gläsernen Neubau auf 270 qm Ausstellungsfläche Eleganz, Schönheit, Spitzen-Qualitäten und niveauvolle Dessins und Creations bekannter Künstler aus der Welt der Haute Couture.

Die besten und bekanntesten Marken geben sich ein Stelldichein. Für ein Zuhause, in dem Sie sich wohl fühlen und ein wenig schöner träumen können.

 SANDERS  
OF GERMANY

ZUCCHI

*Christian Fischbacher*

*elegante*

JOOP!

  
billerbeck

McGREGOR  
NEW YORK 1971

 TEMPUR

 diamona

superba

Laura Ashley

SCHLOSSBERG  
SWITZERLAND

GRASER

lattoflex

# SOLTENDIECK Premium

Exklusiv im Soltendieck Betten-CENTER in der Schulenburger Landstraße 109/111, Hannover.

# Shakespeare live



FOTO: PROMO

Das Erfolgsmusical „Sommernachtstraum“ von Heinz Rudolf Kunze (li.) und Heiner Lürig (re.) kommt **ab 30. Juli** wieder ins Gartentheater. Text und Musik bleiben, aber Regisseur und Darsteller im Liebesverwirrspiel sind neu. „Von der Besetzung sind wir in diesem Sommer Bundesliga“, erklärt Regisseur **Christian von Götz** (vorn, Mitte) sichtlich zufrieden. Felix Martin spielt „Puck“ (hi., 2. v.rechts), Timo Ben Schöfer (hi., 2.v.li.) die Doppelrolle Theseus/Oberon und Anke Fiedler (hi, rechts) Hippolyta und Titania. Karten unter [www.hannover-concerts.de](http://www.hannover-concerts.de)

## MITTELMEER-KREUZFahrt



FOTO: PROMO

*In Zusammenarbeit* mit der Reederei SEA CLOUD CRUISES und dem Reisebüro JMS Reisen hat die Parfümerie Liebe zu einem maritimen Abend eingeladen. Kreuzfahrtdirektorin Frau Patty Witzigmann hat in einem lebendigen Vortrag eine „Schnupperreise“ mit der SEA CLOUD II (Foto) im kommenden September im Mittelmeer präsentiert. Diese Reise steht ganz unter dem Thema „Parfum“ und wird vom Ehepaar Prenzler persönlich begleitet.

## STADTPLAKETTE

*Sechs* Persönlichkeiten erhalten die Stadtplakette. Damit ehrt der Rat Frauen und Männer, die das **Wohl der Stadt** besonders gefördert haben. Geehrt werden: Professor Dr. Burkhard Huch, Birgit Merkel, Heiner Peterburs, Ursula Pöhler, Wolfgang Puschmann und Christiane Winter. Seit 1959 gibt es 128 Stadtplakettenträger.

AQUAVELA, das heißt Wohlfühlatmosphäre in der Gehägestraße. Physiologische Innovationen und ein ausgefeiltes Beautykonzept sorgen für Gesundheit und Beauty rundum. Entdecken Sie ein neues Lebensgefühl!



## AQUAVELA – Hannover wird schöner!

Die perfekte Adresse  
für Schönheit  
und Gesundheit

FOTO: JENS-C. SCHULZE



Das AQUAVELA-Physiotherapeutenteam

Das physiologisch ausgefeilte Beautykonzept von AQUAVELA bietet Ihnen seit der Eröffnung am 18.04. unter Leitung von Shokofeh Rostamian ein ganzheitliches Programm, welches Ihren Körper in Form bringt, Ihre Konturen stylt und eine wunderbare Wohlfühlatmosphäre schafft.

Physiologische Innovationen, wie die Cavitationstechnologie, lassen schrittweise Ihre überschüssigen Fettpolster purzeln – ganz ohne operative Eingriffe! Für den letzten Schliff hält das AQUA-

VELA-Team für Sie den Bodyformer bereit, mit dem Sie individuell Ihre Konturen gestalten können. Zum Wohlfühlen verwöhnen Sie die Physiotherapeuten mit diversen Massagen. Im Ergebnis werden Sie ein neues Lebensgefühl erlangen. Das AQUAVELA-Physiotherapeutenteam freut sich auf Sie. ■

AQUAVELA – das Body-Beauty-Konzept der Extraklasse im Herzen Hannovers. Gehägestr. 46 b, 30655 Hannover, Tel: (0511) 26 27 40 87



# Schnell, sexy, sportlich

Der **MERCEDES SLS AMG** gehört wohl zu den schönsten und extravagantesten Sportwagen unserer Zeit. Die Präsentation in Hannover war ein Siegeszug.

FOTO: ROSI RADECKE



Sochre Razwan und Dr. Gabriele Pohl mit Wolfgang Senholdt.



Möbelhaus Seniorchef Robert Hesse und Frau Ellen. Am Steuer Bernhard Radkau, hinter ihm Lebensgefährtin Helga Rohner.





Die SLS-Fans  
in Hannover  
warten aufs  
Probesitzen ...

Selten wurde einem Stargast auf Rädern so entgegengefeiert, wie der Präsentation des SLS in Hannover. Während das Original noch verhüllt in der Mercedes-Zentrale vor den geladenen Gästen steht, zeigt der Sportwagen in einem Werbefilm bereits, was Unglaubliches in ihm steckt: Das Fahrzeug macht einen echten Looping in einem Tunnel – ganz ohne die sonst fernsehübliche Tricktechnik.

Die erste Begegnung mit dem Mercedes SLS AMG macht Lust auf mehr: Ob Bau-Mogul Günter Papenburg, Möbelhaus-Chef Robert Hesse oder Hannovers Schönheits-Päpstin Dr. Gabriel Pohl – vor dem Probesitzen unter den legendären Flügeltüren steht geduldiges Warten. Nicht nur das stilistische Highlight, das geöffnet 1,50 Meter hoch in den Himmel ragt, erinnert an den Mercedes-Benz 300 SL, auch der breite Kühlergrill mit dem großen Mercedes-Stern und die Kiemen auf der Motorhaube und an den Fahrzeugflanken zollen der legendären Sportwagen-Ikone aus den 50er Jahren Tribut.

„Mein Onkel hat den Klassiker in der Garage stehen, deshalb wollen meine Tochter und ich hier heute Abend unbedingt ein Foto von uns im SLS machen und ihm schicken“, schwärmt eine frischgebackene SLS-Insassin. Andere, wie Siegfried Rettkowski, haben strahlende Augen hinter dem Lenkrad, weil sie bereits ihre Bestellung für einen eigenen SLS bei Mercedes aufgegeben haben.

In Hannover jedenfalls überzeugt der Stargast bei seiner Präsentation in der Niederlassung an der Podbielskistraße jeden: Hierfür verantwortlich ist nicht nur ein absoluter Hochleistungs-Motor, der mit 8 Zylindern eine unglaubliche Kraft entfaltet, sondern auch ein ungeheuer leichter Aluminium Space-Frame, optimale Aerodynamik und ein perfektes Fahrwerk.

Die lange Motorhaube, die flache, weit hinten positionierte Fahrgastzelle und das kurze Heck mit dem ausfahrbaren Heckflügel vermitteln Dynamik pur – auch wenn an diesem Abend natürlich alle Insassen nur vom Start des Motors träumen dürfen. Der Preis für einen eigenen Traum auf Rädern in der Garage beginnt bei 177 310 Euro – kein kleines Taschengeld. Doch heute ist das Nebensache: Hinter dem Steuer dieses Sportwagens sitzend, erliegen alle der Faszination „SLS“. Erfolgreicher kann ein erster Auftritt doch kaum sein, oder? ■

Faszination SLS: Bau-Mogul Günter Papenburg und Harm-Uwe Klaassen, Chef der Mercedes Niederlassung Hannover.



# Das DUX Bett

Das Beste  
für gesunden Schlafkomfort.  
Zu schön,  
um nur darin zu schlafen.



- Konsequent körpergerecht
- 3-4 x mehr Stützpunkte als üblich
- Nachweislich 10% mehr Tiefschlaf
- Beste Naturmaterialien
- Einzigartiges Durchlüftungsprinzip
- Anpassung an vorhandene Bettsysteme oder individuelle Dekoration
- 20 Jahre Garantie

DAS DUX<sup>®</sup> BETT



EXKLUSIV BEI  
**DUXIANA<sup>®</sup>**

Theaterstraße 7 · 30159 Hannover  
Tel 0511-47 39 39 80  
Fax 0511-47 39 39 81  
hannover@duxiana.de  
[www.duxiana.de](http://www.duxiana.de)

BERLIN · DÜSSELDORF · FRANKFURT  
HAMBURG · HANNOVER · KÖLN  
LEMGO · MANNHEIM · MÜNCHEN  
STUTTGA RT · WIESBADEN



# Verzaubert Lena bald auch Europa?

.....  
Ganz Hannover schwärmt von Schülerin **LENA MEYER-LANDRUT**.  
Am 29. Mai will sie für Deutschland die Pop-Krone erringen.  
nobilis hat Hannovers Experten zu den Sieg-Chancen befragt.  
.....

TEXT: EVA HOLTZ FOTO: FRANK WILDE



### Lars-Ole Walburg, Intendant Schauspiel Hannover

„Ich finde die Art und Weise wie sie sich äußert, toll, total klasse! Leider bin ich nicht eingeladen worden, als sie im Rathaus war. Ich wäre da sehr gerne hingegangen! Habe im Rathaus Bescheid gegeben, dass ich bei Terminen – wenn es Kultur betrifft –, auch gerne anwesend wäre. Von wegen Randkultur, die Hochkultur ist ja randständiger als das! Was mich auch so freut ist: Dass sich Hannover so drüber freut. Als wäre das so was total Ungewöhnliches. Es kommen so viele richtig gute Sachen aus Hannover. Andauernd passiert so etwas, trotzdem ist da immer wieder das Erstaunen: Was, unser Städtchen! Eigentlich könnte man einen ganz anderen Stolz aufbauen und sagen: Natürlich kommt Lena aus Hannover, wieder so ein Gewächs, das unsere Stadt hervorgebracht hat, toll! Anstelle dessen gibt es ein fast ehrfürchtiges Raunen: Oh, jetzt hat's uns auch mal wieder getroffen! Das wundert mich immer wieder.“



### Ariane Jablonka, AJ – Classic & Eventpromotion

„Lena ist ein Lichtblick und hat mit ihrer Leichtigkeit zu Singen kombiniert mit dem „Kindchenschema“ ihres Aussehens und Ihrer Ausstrahlung die Herzen aller im Sturm erobert. Herr Frantzke, Ihr Musiklehrer ist uns seit Jahren als kompetenter und gleichermaßen sympathischer Mentor und Unterstützer für jugendliche Talente bekannt. Dass es solches Star-Potential in Hannover gibt, macht Mut auf noch mehr herausragende Musik in unserer schönen Landeshauptstadt. Wir halten Lena alle im Team verfügbaren Daumen!“



### Dennis Meyer, GOP-Chef

„Ja, ich bin ein Fan von Lena! Aber nicht weil auch ich gebürtiger Hannoveraner bin und ebenfalls Meyer heiße, sondern weil ihr ganzer Stil und ihr Gesang Lebensfreude pur verbreitet! Ich finde, wir als Hannoveraner dürfen selbstverständlich stolz sein – auf unsere Stadt und natürlich auch auf Lena!“



### Mousse T., Produzent, Peppermint Jam

„Ich finde Lena äußerst erfrischend und für mich verkörpert sie das neue Hannover. Wir haben uns leider noch nicht getroffen, aber ich würde mich freuen, ihr bald über den Weg zu laufen und wünsche Ihr viel Erfolg.“



### Heinz Rudolf Kunze, Musiker & Literat

„Wer hätte damals Nicole Chancen eingeräumt? Ich kann nur wünschen, dass diese lockere, natürliche, unverstellte Art auch in Europa ankommt. Der Song Contest hat sich ja immer mehr zu einer grellen, schrilligen und abgedrehten Styling-Veranstaltung entwickelt, bei der es weniger auf die Musik ankommt. Ich fände es sehr erfrischend und erfreulich, wenn Lena mit ihrer burschikosen Art punktet – das würde ich ihr und dem Wettbewerb wünschen. Ihr Sieg würde ein gutes Zeichen setzen! Ob sie allerdings so bleiben wird, hängt sehr davon ab, wie intelligent Stefan Raab sich weiter um sie kümmert. Verändern wird sie sich: Durch den Star-Status wird mit der Zeit manches Spontane zur Pose werden – das bleibt nicht aus!“



### Martha Gerstenberg, 10 Jahre, Ricarda-Huch-Schule

„Ich finde Lena singt super, und sie hat eine ganz positive Ausstrahlung und ist immer freundlich und richtig glücklich. Auch was man in Interviews hört – da kommt sie auch immer sehr positiv rüber. Ich hab das erst gar nicht so mitbekommen, mit ihr und dem Star für Oslo. Dann haben mich aber meine Klassenkameradinnen darauf angesprochen, und dann habe ich das Finale geschaut, und da dachte ich, „wow“ und habe richtig für sie gehofft. Angerufen habe ich aber nicht. Sie ist einer meiner Vorbilder, aber ich habe nicht vor, Sängerin zu werden.“



### Wolfgang Besemer, Geschäftsführer Hannover Concerts

„Lena ist super. Sie wirkt spontan, hat Charisma und trifft mit ihrer Art den Nerv des Publikums. Dass sie gleich mit drei Singles in die Top 5 der Charts einstieg, verdeutlicht, welches Potenzial in der jungen, sympathischen Künstlerin steckt. Für Hannover ist sie schon jetzt ein überregionales Aushängeschild. Ich denke, dass sie mit ihrem Song „Satellite“ in Oslo gute Chancen hat. Als Konzert-Veranstalter hoffe ich natürlich, dass wir mit Lena schon bald eine Show in Hannover präsentieren können. Doch zunächst gilt es, für Oslo die Daumen zu drücken.“



FOTO: FRANK WILDE

**N**icht nur in Hannover ist die „Lena-Mania“ ausgebrochen. Die zierliche Abiturientin mit den großen dunkelbraunen Augen und einer in der Showbranche ungewohnt natürlichen Ausstrahlung verzaubert ganz Deutschland, vielleicht sogar Europa. Ihr Song „Satellite“ stürmt seit Wochen die Single-Charts, und auch ihre anderen beiden Titel, „Bee“ und „Love Me“ sind unter den besten Fünf.

Damit ist die Hannoveranerin Lena Meyer-Landrut die erste Sängerin in der Geschichte der deutschen Single-Charts, die es auf Anhieb geschafft hat, mit drei Titeln ganz vorn dabei zu sein. Mit ihrem Musiktalent und vor allem mit der Art, wie sie sich präsentiert, trifft die 18-jährige den Nerv. Das war schon bei ihrem ersten Auftritt bei „Unser Star für Oslo“ so, wo die Misburgerin mit „My Same“ die Jury um Stefan Raab genauso vom Hocker riss, wie die Zuschauer.

Dabei hatte Lena außer einigen Auftritten bei Schul- und Familienfeiern keinerlei Bühnenerfahrung. „Ich war noch nie in meinem Leben so aufgeregt“, sagte sie nach ihrem ersten TV-Erlebnis, „doch auf der Bühne war alle Nervosität weg. Und als das Lied zu Ende war, war ich einfach nur glücklich.“ Die Erwartungen für den 29. Mai, den „Eurovision Song Contest“ in Oslo, sind nun immens. Zudem muss Lena zwischendrin auch noch ihr Abitur bauen – ein Kraftakt für die zierliche Hannoveranerin, die so urplötzlich zum „Star“ geworden ist.

Die Idee, bei einem Casting mitzumachen, hatte sie schon lange: „Aber zu ‚Deutschland sucht den Superstar‘ wollte ich nicht. Mir gefällt nicht, dass dort das Private so in den Vordergrund gerückt wird.“ Sehr viel mehr, als dass sie Filme von Tim Burton mag und die Schauspieler Moritz Bleibtreu und Matthias Schweighöfer, dass sie gern Jack Johnson, Clueso und Adele hört und Tanzunterricht hat, seitdem sie fünf Jahre alt ist – sehr viel mehr soll wohl auch nicht öffentlich werden.

Nur eine kleine Anekdote am Rande noch: Als ihr Großvater, Dr. Andreas Meyer-Landrut, ehemals Botschafter in Russland, und Altkanzler Gerhard Schröder, kürzlich Gäste beim Deutsch-Russischen Forum in Moskau waren und die Nachricht kam, der VfL Wolfsburg habe in der Europa League gegen Rubin Kasan gerade das 1:1 geschossen, soll Großvater Meyer-Landrut ausgerufen haben: „Das interessiert doch nicht, wichtig ist jetzt Lena!“ Und Gerhard Schröder soll gesagt haben: „Genau, zumindest in Hannover gibt’s im Moment nichts Wichtigeres!“ ■



FOTO: FRANK WILDE

Für OB Stephan Weil einer der erfreulichsten Termine: Lena Meyer-Landrut bringt das Rathaus zum Bersten.



303,68 m<sup>2</sup>  
W/Nfl.

## Haus Hamburg

Elegantes Walmdachhaus im Hamburger Villenstil; mit überdachter Terrasse, ausgebautem Dachgeschoss und großzügigem Raumangebot für die individuelle Entfaltung.

**ab 255.900,-- Euro**

**Kennen Sie schon unser Musterhaus?**

Hannover-Laatzten, Lübecker Straße 14 + 14a (Nähe ADAC)

☎ (0 51 02) 91 90 90

Täglich geöffnet: Montags bis Freitags von 10 bis 18 Uhr  
und am Wochenende jeweils von 11 bis 17 Uhr

[www.fischerbau.de](http://www.fischerbau.de)

**Fischer-Bau**<sup>®</sup>  
**Das Massivhaus.**

Stein auf Stein - Grundsolide

Anzeigenschluss für nobilis  
Ausgabe im Juni  
ist am 6. Mai 2010

**nobilis**

**GALERIE Albrecht**  
Isernhagen

Malerei des 19. Jahrhunderts



Johann Hermann Carmiencke (1810-1867)  
„Oberitalienische Landschaft“, 1845  
Öl/Papier/Leinwand, 31 cm x 46 cm, 18.500 €

Sommerausstellung  
Fr. 14. Mai bis So. 16. Mai, 11-19 Uhr,  
bis zum 21.5. nach tel. Vereinbarung

Auf der Heide 1A, ISERNHAGEN HB  
Tel. 0511 772098, [albrechtkunsthandel@t-online.de](mailto:albrechtkunsthandel@t-online.de)

Sommerausstellung



# Einmal Orient und zurück

„1001 Oase“ beim Gartenfestival Herrenhausen vom 21. bis 24. Mai 2010



Das Gartenfestival steht ganz im Zeichen von Tausend und einer Nacht: „1001 Oase“ ist Motto und Schwerpunktthema 2010. Wie auf einem orientalischen Bazar fühlt sich der Besucher inmitten der Zeltlandschaften, der exotischen Düfte, Gewürze, Blumen und Accessoires. Kontrapunkt zum morgenländischen Ambiente: Die Gartenvisionen 2010, bei denen Gartenarchitektur-Studenten zeigen, was sie können.



**Der Duft von Kardamom** liegt in der Luft, wenn zu Pfingsten das Gartenfestival Herrenhausen seine Besucher empfängt. Das orientalische Gewürz veredelt den arabischen Mokka, den die morgenländisch gewandeten Damen des „Moccamakers“ unter Beduinenzelten in traditioneller Weise reichen. „1001 Oase“ ist das Highlight-Thema dieses Jahres beim Gartenfestival Herrenhausen. Das Aroma wohlriechender Gewürze, Öle und Kräuter umhüllt die Zelte aus dem Morgenland, in denen die Besucher auch Tee aus dem Samowar, orientalische Kuchen und Gemüsetaschen kosten können. „1001 Oase“ erblühen auf der Tempelwiese und präsentierten orientalische Stoffe und Garderobe, kunstvolle Hennamalerei, Mosaiktische, Orientteppiche und Klangschalen. Sogar die Kochshows der Gourmetköche sind vom Orient inspiriert.

**Darüber hinaus** präsentieren rund 160 nationale und internationale Aussteller auf dem wunderbar weitläufigen Areal des Gartenfestivals alles, was im Garten Lust und Laune macht: jede Menge Pflanzen, Bestseller wie Raritäten, aber auch Schönes für die feine Lebensart, von Schmuck über Lederartikel und Kosmetik bis zu Wein, Käse, englischen Toffees und anderen kulinarischen Köstlichkeiten. Wer zwischendurch Hunger bekommt, genießt einen Flammkuchen aus dem Elsass oder lässt sich im „Café der Gartenvisionen“ von Wirt Rainer Aulich verwöhnen. Und wer zum Schluss schon etwas müde ist, den chauffiert der Shuttleservice der Autohäuser Kahle und Marquardt zu seinem Auto auf dem Parkplatz – samt aller Pflanzeneinkäufe.

Das Gartenfestival Herrenhausen ist wie geschaffen für einen Pfingstausflug: Spazieren gehen, Natur, Gartenkultur und kulinarische Köstlichkeiten genießen – kurz, sich den schönen Dingen des Lebens widmen: vom 21. bis 24. Mai, von 10.00 bis 18.30 Uhr. ■

## GARTENVISIONEN 2010

Modernes Gartendesign ist mit den „Gartenvisionen 2010“ auch dieses Jahr auf dem Gartenfestival Herrenhausen zu sehen. Die vier prämierten Themengärten tragen die verheißungsvollen Titel „Grenzenlos“, „5 in 1“, „Nordwärts“ und „Schattenspiel“. 20 Gartenarchitektur-Studenten dreier Hochschulen hatten ihre Gestaltungskonzepte eingereicht. Vier haben die Jury überzeugt und einen Hausgarten von 100 Quadratmetern zeitgemäß interpretiert, der sich zu einem moderaten Preis realisieren lässt. Regionale Fachbetriebe aus dem Landschaftsbau verwirklichen als „Gartenpaten“ die studentischen Gartenvisionen und bauen sie als Schaugärten auf dem Gartenfestival auf. Die Herrenhäuser Gärten und das Institut für Landschaftsarchitektur an der Leibniz Universität Hannover loben die „Gartenvisionen 2010“ in Kooperation mit dem Verband Garten- und Landschaftsbau (VGL) Regionalgruppe Hannover, der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und der Fachhochschule Osnabrück aus. **Dazu gibt es auch ein nobilis-Event, am 20. Mai, dem Vorabend der Gartenfestival-Eröffnung. Näheres auf unserer Event-Seite 62.**



The Moccamaker

AUTOHAUS  
**MARQUARDT**  
AUTORING HANNOVER

Herrenhäuser Gärten

AUTOHAUS  
**KAHLE**  
HANNOVER ■ WEDEMARK ■ www.kahle.de

Gartenfestival  
HERRENHAUSEN

Typisch  
**HANOVERSCH**  
Bier-Spezialitäten

# Alles Käse!

Sie stammen von Kuh, Schaf oder Ziege, reifen in Höhlen, Grotten und Klosterkellern, sind mit Trester, Trüffeln oder Schimmel veredelt – über **4 000 KÄSESORTEN** gibt es weltweit. Zusammen mit Käseexperte Jens Segebrecht bahnt Ihnen die **nobilis** einen Weg durch die Flut des gelben Goldes.

TEXT: ROBERT KROTH FOTO: CHRISTIAN WYRWA

**E**rfunden wurde der Käse angeblich von steinzeitlichen Jägern. Sie sollen ein Kalb erlegt haben, das kurz zuvor gesäugt worden war. Beim Öffnen des Magens entdeckten sie dann eine weiße Masse, die sich als durchaus genießbar erwies. Glücklicherweise hat sich die Darreichungsform seither deutlich verändert, obgleich es bei manchem Käse nicht minder martialische Legenden zu dessen Ursprung gibt. Gemeinsam mit Jens Segebrecht reisen wir durch die südeuropäische Käselandschaft. Die meisten unserer Entdeckungen tragen dabei AOC-Qualitätssiegel, das die handgemachten Originale von maschinellen Nachahmern abgrenzt.

Wir starten unsere Reise mit einem Chaource, einem Kuhrohmlchkäse aus dem Burgund. Rahmig-frisch, fast kalkig zergeht er auf der Zunge. Zum Geleit nehmen wir einen kräftigen Schluck Cremant, der dem Chaource mit seiner feinperligen Säure perfekt auf Augenhöhe begegnet und ein weiteres Mal den Beweis antritt, dass es zum

Käse nicht immer Rotwein sein muss. Als nächstes steht eine echte Rarität auf dem Programm: Ein Comte vom Fort Saint Antoine. Für den 40-Kilo-Laib braucht es 500 Liter Kuhmilch. 36 Monate reift er in den weit verzweigten Felsenkellern der Festung, die knöcheltief unter Wasser stehen und dadurch über 90% Luftfeuchtigkeit aufweisen. So entsteht eine feste, hocharomatische Käsemasse und ein Comte, der zu Recht als einer der weltbesten gilt. Nur 520 Geschäfte weltweit dürfen diesen Rohmilchstar führen. Jens Segebrecht gehört dazu und verfeinert den kräftigen Käse noch: Er rührt zwei Teile provenzalische Feigenkonfitüre mit einem Teil feinem Dijonsenf zusammen. Die cremig-scharfe Mixtur ist weitaus besser als mancher Feigensenf aus dem Glas und kann nach Belieben variiert werden.

**Aromatisch-nussig**, fast fruchtig kommt die nächste Käseentdeckung daher. Ein L'Etivaz aus dem Waadtland in der Schweiz. Man schmeckt das besondere Aroma der Hochlandmilch, die in großen Kupferkesseln über Holzfeuer erwärmt wird. Mehr als 40°C darf sie nicht bekommen, sonst wäre es kein Rohmilchkäse mehr. Die rötlichen Laibe reifen dann unbehandelt auf Fichtenholz. Deshalb kann man hier auch ohne weiteres die Rinde mitessen.

Weiter nach Italien: Wir probieren einen Piacintinu di Enna, einen Schafshartkäse aus Sizilien. Die Tiere werden ausschließlich mit Wicken gefüttert, der Käse dann mit Wildsafran gefärbt. Ein Eckchen spanisches Dattelprot macht daraus eine schöne Kombination von Kräftig und Süß. Eine solche Begleitung braucht der Pecorino Tartufo Reserva aus der Toskana nicht. Das reiche Trüffelaroma steigt uns sofort in die Nase, schafft Begehrlichkeit und findet seine Erfüllung in einem vollen Geschmackserlebnis, zu dem der leicht kristalline Pecorino eine wunderbare Struktur beisteuert. Herrlich. Wir trinken einen Schluck Trollinger Blanc de Noir dazu.

**Kein Geringerer** als Napoleon hat dem Valencay von der Loire seine charakteristische Form gegeben. Nach seiner



## Alles Käse!

Fast zehn Prozent der weltweiten Käseauswahl hat er ständig bei sich im Laden, er versorgt die Gastronomie in Hannover, moderiert Käse-Seminare und nascht selbst gern: Jens Segebrecht vom Schlemmermarkt in der Lister Meile zusammen mit nobilis Gastrokritiker Robert Kroth.



verheerenden Niederlage in Ägypten soll er auf Schloss Valencay den pyramidenförmigen Ziegenkäse entdeckt und ihm wutentbrannt mit dem Schwert die Spitze abgeschlagen haben. Dem mineralisch-cremigen Geschmack hat das keinen Abbruch getan. Dazu trägt auch die Rinden-Asche bei, die den Käse umhüllt. Jens Segebrecht reicht einen wunderbaren Lavendel-Honig dazu.

Bleiben wir beim Ziegenkäse. Eine wirkliche Entdeckung ist der Robiola Rossa, der im Kirschblatt reift. Wunderbare Anklänge von Kirschkern und Frucht verbinden sich mit dem charakteristischen Ziegen-Weichkäse und seiner famosen Cremigkeit. Dazu empfehlen wir ein kräftiges Sauerteigbrot.

**Dass ein Käse** stinkig sein und trotzdem eine hohe Bedeutung in der Diplomatie erringen kann, beweist der Brie de Meaux. Den Weichkäse mit der bekannten weißen Edelschimmelschicht kürten die Delegierten des Wiener Kongresses 1815 zum König aller Käse. Der französische Staatsmann Talleyrand hatte dort zur Auflockerung der Verhandlungen über die politische Neuordnung Europas einen Käsewettbewerb ausrichten lassen. Unser Exemplar ist wunderbar gereift, fließt förmlich vom Teller. Wir essen ein Konfit von grünem Tee und Majoran dazu.

Unsere Käse-Expedition beenden wir mit einem Golden Gel aus Südtriol, dem obligaten Blauedelschimmel. Er wurde mit Nebbiolo-Tester gewaschen und trägt die gehaltvolle Ummantelung in einer kleinen Duftwolke vor sich her. Seinen Namen bekommt er durch den goldgelben Glanz, der mit zunehmender Reife immer stärker wird. Im Gegensatz zu vielen Edelschimmeln ist er nicht brennend scharf, sondern wirkt fast süß. Eine ideale Kombination dazu ist ein Tröpfchen alten Balsamicos aus Modena.

**Neun Käse**, neun Entdeckungen. Von der zarten Frische bis zum pikanten Stinker, von der eleganten Mineralität bis zum kräftigen Schimmel. Man darf zu Recht von einem Käseuniversum sprechen. Und zum Glück darf man bei Jens Segebracht alles probieren. ■



## Pinsel. Strich. Malzeit.

Harmonie und Innovation zeichnet ein gutes Streichorchester aus. Unser Malerfachbetrieb macht daraus mit viel Gefühl kreative Wand- und Deckengestaltung aller Art.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

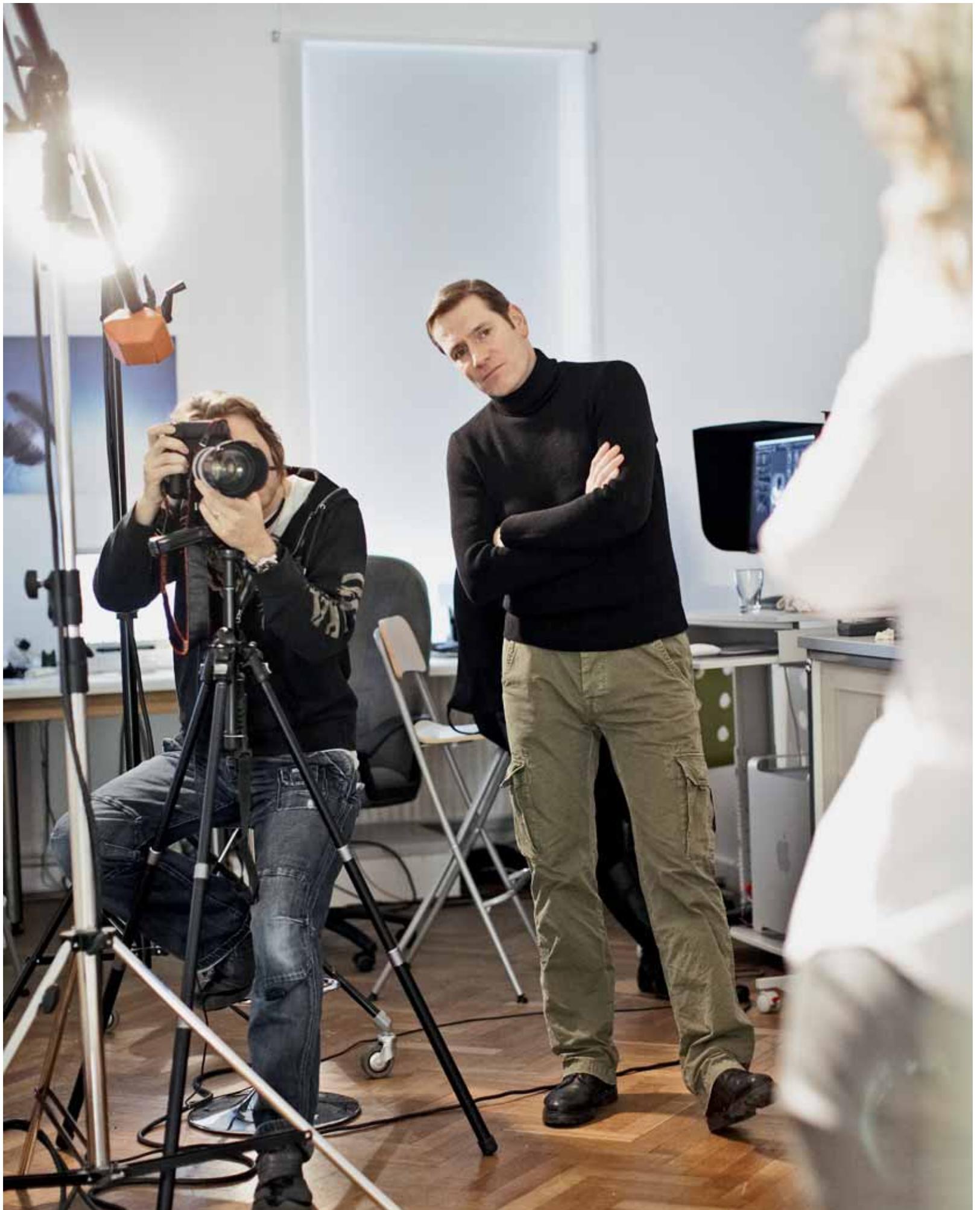
- Beratung, Planung und Koordination
- Malerarbeiten, Tapezierarbeiten
- Große Auswahl an hochwertigen Tapeten
- Individuelle Dekorputze
- Treppenhausrenovierung
- Fassadengestaltung, Dämmung
- Bödenbeläge und -beschichtung

Unsere Erfahrungen und Empfehlungen sowie unser KNOW HOW ermöglichen Ihnen die Erfüllung Ihrer Wünsche. Unsere Angebote erhalten Sie gerne auch mit Festpreisgarantie.

Sie finden uns auch in der werkart Hannover, direkt neben Möbel Hesse an der B6.

In Kooperation mit





Beim Foto-Shooting ist der Chef immer dabei.

# Max Volmary

## en vogue

Von Steyerberg aus – im **TIEFSTEN NIEDERSACHSEN** – schickt sich ein Hannoveraner an, die Blusen-Modewelt zu erobern, mit Kollektionen, die viele Hingucker bieten.

TEXT: BETTINA ZINTER FOTOS: KARSTEN KOCH

**K**lick, klick, klick macht die Kamera. Model Kathrin Strack geht in Pose: Sie blickt nach unten, dreht sich zur Seite, legt die Hände an die Hüften ... Im Atelier des hannoverschen Fotografen Karsten Koch glühen die Scheinwerfer. Die 25-Jährige streift sich immer wieder andere Blusen, Tuniken, Kleider, Westen oder T-Shirts über. Alle stammen aus der neuen „max volmáry“-Kollektion, und das Model präsentiert sie professionell, auf High Heels vor einem Hintergrund aus silbrig glitzernder Folie. Mal trägt sie die kinnlangen Haare als lässigen Bob á la Whitney Houston, mal streng androgyn nach hinten gegelt.

Beim Model-Casting hat die Münchnerin den niedersächsischen Modemacher Torsten Max Volmary überzeugt: „Sie verkörpert die moderne, urbane, selbstbestimmte Frau, an die sich mein Look richtet“. Der Schöpfer des Modelabels „Max Volmáry“ sieht mit jedem Klicken der Kamera zeitgleich auf dem Monitor das Foto und bestimmt, welche fürs PR-Konzept taugen und später auch im Internet zu sehen sein werden. Am späten Abend atmet die Crew – Stylistin, Model, Fotograf, dessen Assistentin und Torsten Max Volmary – auf: „Alles im Kasten!“ Jetzt hängt es auch von den Fotos ab, wie gut die 80 Modelle der Herbst-Winter-Kollektion 2010 ankommen werden.

**Szenenwechsel.** Im kleinen Ort Steyerberg bei Nienburg, in einem schlichten Hallenbau sitzt die Mill One GmbH. Jeden Tag fährt Torsten Max Volmary von Hannover in die niedersächsische Provinz, um von hier aus die

Modewelt zu erobern. Auf langen Ständern hängen Kleider, Blusen, Shirts und Tops, geordnet nach Mustern, Farben und Größen. Unermüdlich rattern Nähmaschinen, an den Bügelstationen zischt es. In den Hochregalen türmen sich die Stoffballen, auf Riesenspulen leuchten bunte Garne ... Hört der Kreativität und Detailarbeit ist die mit weißem Tuch gespannte Tafel. Hier tüfelt Volmary mit seinen Designern an den Kollektionen. An flüchtig hingeworfenen Skizzen sind Stoffproben mit Stecknadeln befestigt. Passt zum grafisch gemusterten Jersey das handschuhweiche Leder, wird sich der Seidensatin mit den Pailletten vertragen?

**Volmarys Welt** ist die Textil- und Bekleidungsbranche. Der Betriebswirt und gebürtige Münsteraner stieg 1989 in ein Textilunternehmen in der Region Hannover ein. Dort ging es um enorme Produktionsmengen, um 12 bis 14 Millionen Stück Bekleidung pro Jahr. „Hier stand in erster Linie der Preis und damit die ständige Suche nach einem günstigen Produktionsstandort im Vordergrund. Dafür bin ich sehr viel unterwegs gewesen, meist in Asien“, erinnert sich der 46-Jährige. Aber er wollte etwas Eigenes schaffen, vor allem ein anderes Geschäftsmodell aufbauen, wo er seine Vorstellungen von anspruchsvollem innovativen Design verwirklichen konnte.

Mit 40 Jahren verkaufte er seine Firmenanteile und prüfte rund 30 zum Verkauf stehende Firmen, um herauszufinden, wo er investieren könnte. Dabei entdeckte er eine insolvente >

Links: Die Stylistin legt vor dem Foto-Shooting letzte Hand an.  
Mitte: Fürs perfekte Bild muss alles stimmen, auch der Hintergrund.  
Rechts: Am Bildschirm werden die Fotos sofort auf ihre Tauglichkeit überprüft.



- > Bekleidungsfirma in Steyerberg, die ihm erfolgversprechend erschien. Er rettete sie aus der Insolvenz, gründete die Mill One GmbH und startete 2008 mit der ersten Kollektion. Die 25 Schnittmacherinnen und Näherinnen, die er übernahm, waren von seinem Ansatz begeistert: Atelierarbeit statt Kollektionsentwicklung am Computer! Hochwertige Marken – statt beliebiger Konsumbekleidung!

Kann man sich in einem besetzten Modemarkt diesen Aufwand leisten? Der schlanke große Mann mit den graugrünen Augen und dem akuraten Scheitel sagt: „Wenn sich wie bei meinem Leitbild elegante Couture und luxuriöse Lässigkeit vereinen, muss unbedingt in anspruchsvolles Design und in Qualität investiert werden! Es gibt eine große Sehnsucht nach Werten, Individualität und perfekten Fertigungsstandards.“

**Gegen Textilien** aus Fernost punktet Volmary mit hochwertigen Materialien, einer stylischen Formgebung, ausgesuchten Accessoires und raffinierten Details. Das die

Marke repräsentierende Leitthema „diamondsandpearls“ ist dabei ein besonderer Clou: In der linken Manschette einer jeden Bluse treten Diamant und Perle nicht nur als Knopf, sondern auch als „Imageträger“ auf. Der Diamant repräsentiert die „couturigen“ Kollektionsteile, die Perle das luxuriös-lässige Sortiment. Obendrein gibt's für jeden gekauften Artikel, für den man je nach Ausstattung zwischen 99 und 199 Euro zahlen muss, noch einen „diamondsandpearls-Bügel“ gratis dazu.

„**Natürlich kommt es** auch auf die Stoffe an“, betont Volmary und fährt mit seiner Frau Christa, die in Düsseldorf Modedesign studiert hat, zu den Messen nach Paris, Mailand und München. Von 1 500 Stoffproben, die auch Schrumpf- und Waschttests bestehen müssen, gelangen gerade mal 100 in die engere Wahl. Leichte Unis, Streifen, Karos und edle Drucke, meist mit bewegten Crash-Oberflächen, dominieren Herbst/Winter 2010. Farblich setzt man auf schwarz und weiß, außerdem sind dunkle Naturtöne,

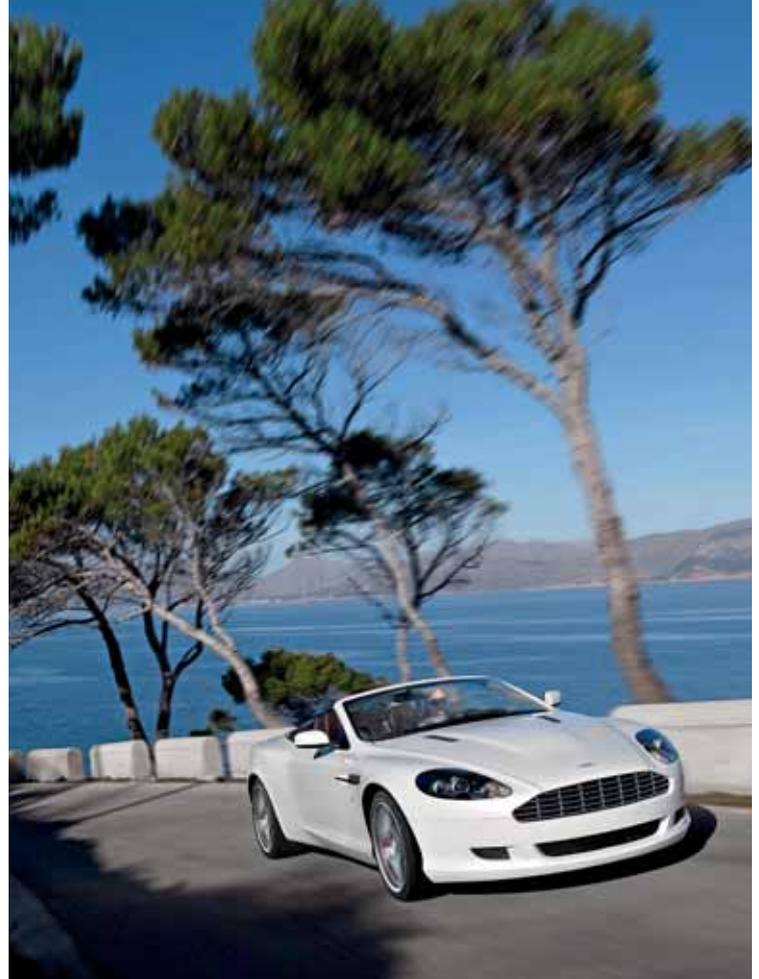


.....  
 „Es gibt eine  
 große Sehnsucht nach  
 Werten, Individualität  
 und perfekten  
 Fertigungsstandards.“  
 ..... · MAX VOLMÁRY · .....

wie gunmetal, braun, nachtblau, die durch gebrannte Töne aufgehellt werden, die Favoriten.

**Das Label „max volmáry“** hat es in kurzer Zeit weit gebracht: Von den 600 prominenten europäischen Einzelhändlern, die man angepeilt hat, gehören 400 schon zum festen Kundenstamm. Selbstverständlich ist Max Volmáry auch mehrfach in der Region Hannover vertreten: Mäntelhaus Kaiser, Garment in der List und ab Herbst auch bei Sörens Designer in der Luisenstraße. Margret Lentz, Chefeinkäuferin der Boutique 88 in Buchholz charakterisiert das Label so: „Max Volmáry ist en vogue, weil er alle Stile bedient – dramatisch, kapriziös, klassisch und verführerisch. Das will die Fashionista von heute.“ Solches Lob freut den Volmáry-Mann, weil er dann weiß, dass er auf dem richtigen Weg ist. Es ist ein Weg, den er auch für die drei Töchter bereiten möchte, die vielleicht einmal sein Werk und das seiner Frau fortsetzen werden. ■

Die Kollektionen unter [www.mill-one.eu](http://www.mill-one.eu), Online-Shopping: [www.max-volmáry.eu](http://www.max-volmáry.eu)



## The Ultimate Luxury Sports Car Aston Martin DB9 Volante



Der Aston Martin DB9 wurde von Anfang an als Coupé und Cabriolet (Volante) konzipiert. Eine außergewöhnliche Vorgehensweise für die Konzeption eines Neufahrzeuges. Das Ergebnis überzeugt mit einem wunderschönen Design, stabilem Handling und struktureller Stabilität.

Ob offen oder geschlossen - der DB9 ist schnell und leise zugleich, elegant und aus jedem Blickwinkel perfekt proportioniert.

### Leasingangebot:

Laufzeit: 36 Monate

Laufleistung: 20.000 km / Jahr

Leasingsonderzahlung: 30.000 €

Leasingrate: 1.599 € inkl. MwSt. / Monat



**ASTON MARTIN HANNOVER**  
 Kamps in Hannover  
 GmbH & Co. KG  
 Podbielskistraße 322  
 30655 Hannover  
 Tel.: 0511 - 89788951  
[www.kamps-hannover.de](http://www.kamps-hannover.de)

Kraftstoffverbrauch (Super) bei Schaltgetriebe: 16,4 l/100 km (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emission: 389 g/km  
 Kraftstoffverbrauch (Super) bei Automatikgetriebe: 14,6 l/100 km (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emission: 345 g/km



Eine Praxis für die ganze Familie: das ZahnMedizinischeTeam am Aegi.



Prophylaxe ist in jedem Alter von entscheidender Bedeutung.



Jeder Patient wird individuell beraten.

## Neues und Bewährtes – der sichere Weg zu perfekten Implantaten

Das ZahnMedizinischeTeam am Aegi setzt bei der Auswahl der optimalen Implantationsmethode auf fundierte Kenntnisse und langjährige Erfahrung. Eine ausführliche Beratung der Patienten gehört stets dazu.

Wenn schon Zahnersatz, dann aber bitte mit Implantaten!

Dieser Wunsch vieler Patienten ist heute ganz selbstverständlich. Wer künstliche Zähne benötigt, möchte keine Brückenkonstruktionen oder gar die herausnehmbaren „Dritten“, sondern wählt festsitzenden oder herausnehmbaren Zahnersatz auf Implantaten. Diese Versorgungen wirken natürlich und ästhetisch. Sie sind komfortabler und helfen, die Lebensqualität zu verbessern. Die Aufgabe des Zahnarztes ist es, aus der Vielfalt der angebotenen Methoden die für jede Ausgangssituation passende Lösung zu finden. Die zahnärztliche Implantologie hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt. Mittlerwei-

le bietet der Markt zahlreiche Implantatsysteme und eine Vielzahl bewährter Implantationsverfahren an. Um hier auf der sicheren Seite zu sein, bedarf es der Beratung und Diagnose durch einen Experten, also einen Implantologen mit weitreichenden Kenntnissen und langjähriger Erfahrung. Dr. med. dent. Jörg Munack und Dr. med. dent. Jens Becker, die leitenden Zahnärzte des ZahnMedizinischenTeams am Aegi, sind beide zertifizierte Implantologen. Dr. Munack ist darüber hinaus geprüfter Experte für Implantologie und Europäischer Spezialist (BDIZ/EDA). Verstärkt werden beide durch ihre Juniorpartnerin Sherley Alexandra Stolze, MOM (Master of Medicine in Oral Implantology).

### Gute Erfahrungen mit bewährten Verfahren

Das Leistungsspektrum des ZahnMedizinischenTeams am Aegi umfasst alle Bereiche, von der schonenden Behandlung Kinder und Jugendlicher, über die Individualprophylaxe und Parodontologie, bis hin zur ästhetischen Zahnheilkunde (wie Keramikinlays, Veneers oder Vollkeramikkronen) und individuell angepasstem Zahnersatz.

Im Bereich Implantologie wendet das Team sowohl die bewährten modernen Standardverfahren als auch hochwertige computergestützte Verfahren an. Hier werden die Implantate ohne Skalpell präzise durch das Zahnfleisch hindurch und mit minimaler Schmerzbelastung eingesetzt. Nach Möglichkeit erhält der

Patient in der gleichen Sitzung auch den bereits vorgefertigten provisorischen Zahnersatz. Welches Verfahren im Individualfall das richtige ist, wird nach der Diagnose sorgfältig festgelegt. „Wenn es um Implantologie geht, sind Angebot und Informationsbedarf besonders groß. Wir erörtern daher gemeinsam mit unseren Patienten alle Fragen ausführlich und ganz in Ruhe, umfassend und individuell“, sagen Dr. Munack, Dr. Becker und Zahnärztin Stolze.

### Neu für sensible Patienten: Das Implantat aus High-Tech-Keramik

Das herkömmliche bewährte Material für Implantatschrauben ist Titan, ein hochwertiges Metall, das sowohl Stabilität als auch sehr gute Verträglichkeit gewährleistet. Es gibt jedoch auch Indikationen und Wünsche von Patienten nach titanfreien, weißen Implantaten. Daher setzt das ZahnMedizinischeTeam am Aegi jetzt exklusiv für Hannover ein neues Implantat ein, das eine Reihe von Vorteilen bietet. Das Schweizer System Zeramex® besteht aus Zirkonoxid, einem High-Tech-Keramik-Material, das ästhetisch weiß ist. Ein Vorteil besonders bei dünnem Zahnfleisch, bei dem ein Titanimplantat eventuell dunkel durchschimmern könnte. Weiterhin ist Zeramex ein zweiteiliges System, welches die Nachteile der bisherigen einteiligen Systeme hinsichtlich höherer Verlustraten in der Einheilungsphase umgeht. Hier konnten bereits sehr gute Erfahrungen gemacht werden. Die zwei Komponenten (Implantat und Aufbau für die spätere keramische Krone) aus dem gleichen Material bilden eine homogene Einheit.

Für besonders sensible Patienten ist dieses Keramik-Implantat durch seine gute Körperverträglichkeit bestens geeignet. Wie wissenschaftlich nachgewiesen wurde, ist Zirkonoxid hypoallergen und zeigt keine Wechselwirkungen mit anderen Dentalwerkstoffen. Hinzu kommt eine sehr gute Schleimhautverträglichkeit des Materials, das weniger anfällig für die Anlagerung von Belägen (Plaques) ist.

### Der Spezialist für festen Halt: Das Nobel Active Implantat

Bei Patienten, deren Kieferknochen einem Implantat nicht genügend Halt bieten kann, muss normalerweise im Vorfeld des Eingriffs ein Knochensubstanzaufbau vorgenommen werden.



Aber es gibt eine spezielle Methode, die dies erübrigen kann. Das ZahnMedizinischeTeam am Aegi empfiehlt hier das System Nobel Active, ein Implantat für ein minimalinvasives Verfahren, das angewandt wird, wenn eine hohe Stabilität in einem geringem Restknochengebot gewährleistet sein muss.

Ermöglicht wird dies durch die spezielle Gewindeform der Schraube. Durch das neuartige Gewinde wird der Knochen verdichtet und die notwendige Primärstabilität erreicht. Das Ergebnis: Das Implantat sitzt stabil und fest und trägt den neuen Zahnersatz zuverlässig.

Wichtig für die dauerhaft stabile Verbindung von Implantat und Knochen ist die Oberfläche des Implantates. Knochenbildende Zellen können sich besser „festkrallen“, wenn sie eine mikrorauhe Struktur vorfinden. Bei Nobel Active wird dieser Effekt noch durch Furchen im Gewinde unterstützt, die den Knochenzellen zusätzlichen Halt bieten.

### Eine Praxis für die ganze Familie

So individuell wie jeder Mensch ist, so individuell wird ein erfahrener Implantologe im Gespräch mit dem Patienten alle Vor- und Nachteile der möglichen Lösungen erörtern. Es gilt dabei im Besonderen, eine besonders hohe Deckung zwischen den Wünschen des Patienten und dem medizinisch Machbaren auf fachlich korrekter Basis zu finden.

Der beste Weg zu schönen und gepflegten Zähnen und deren Erhalt für ein strahlendes Lächeln ist jedoch der regelmäßige Besuch beim Zahnarzt, denn nur sorgfältige Zahnpflege garantiert den Erhalt gesunder Zähne in jedem Alter. Im Besonderen ist deshalb das Thema Professionelle Zahnreinigung/Prophylaxe in jeder Altersgruppe

von entscheidender Bedeutung. Daher legt das ZahnMedizinischeTeam am Aegi Wert darauf, eine Praxis für die ganze Familie zu sein.

Das ZahnMedizinischeTeam am Aegi arbeitet in modernen, großzügigen Räumen in der Hildesheimer Straße 6, direkt am Aegi. Unterstützt werden Dr. Munack, Dr. Becker und Zahnärztin Stolze von der Kinderzahnärztin Ellen Rückriem und der Assistenz Zahnärztin Anneli Ritter.

Optimal ergänzt wird das Beratungs- und Behandlungsangebot des ZahnMedizinischenTeams am Aegi durch kompetente Partner im gleichen Haus. Das Dentallabor am Aegi arbeitet als ein der Praxis angegliedertes Meisterlabor sowohl selbständig als auch in enger Kooperation mit der Praxis.

Um den großen Informationsbedarf zum Thema „Implantate“ zu befriedigen, bietet das ZahnMedizinischeTeam am Aegi regelmäßig kostenlose Informationsveranstaltungen für Patienten an, die in den Räumen der Praxis durchgeführt werden. ■

ZahnMedizinischesTeam am Aegi  
Dentallabor am Aegi  
Hildesheimer Straße 6, 30169 Hannover  
Tel.: (0511) 51 51 48 - 0  
info@zmtaa.de / www.zmtaa.de

### Patienten-Information:

Patienten-Informationsveranstaltung zum Thema „Implantate“ wieder am Freitag, 28. Mai 2010, 17.00 Uhr, in den Praxisräumen (um Anmeldung wird gebeten, begrenzte Teilnehmerzahl).



Von links nach rechts:  
Assistenz Zahnärztin Anneli Ritter, Dr. Jörg Munack,  
Zahnärztin S. Alexandra Stolze MOM, Kinderzahnärztin  
Ellen Rückriem und Dr. Jens Becker.



### BiRo – ein Energieprojekt aus der Region

Die Ronnenberger Landwirte Eckehardt Baumgarte, Christoph Burchard, Jobst Fricke und Hermann Haller sowie ihr Gehrdecker Kollege Heinrich Möller sind mit jeweils 20 Prozent an der Biogasanlage Ronnenberg (BiRo) beteiligt. Die Anlage mit einer Investitionssumme von gut 3 Mio. Euro produziert in zwei Fermentern, einem Nachgärer und zwei Endlagern circa 650 Kubikmeter Biogas pro Stunde – dies deckt den Wärme- und Energiebedarf von rund 1.400 Haushalten. Vor der Einspeisung ins öffentliche Gasnetz wird das Biogas in der benachbarten Aufbereitungsanlage der Stadtwerke Hannover (1,5 Mio. Euro Investition) dem Erdgas angepasst. Den Mais, der als „Futter“ für die Anlage dient, bauen die Landwirte auf 500 Hektar in unmittelbarer Nachbarschaft an. Der übrig bleibende Gärrest gelangt als hochwertiger Dünger zurück auf die Felder.

FOTO: JOHNNY LYE – FOTOLIA.COM

FOTO: REBEL – FOTOLIA.COM

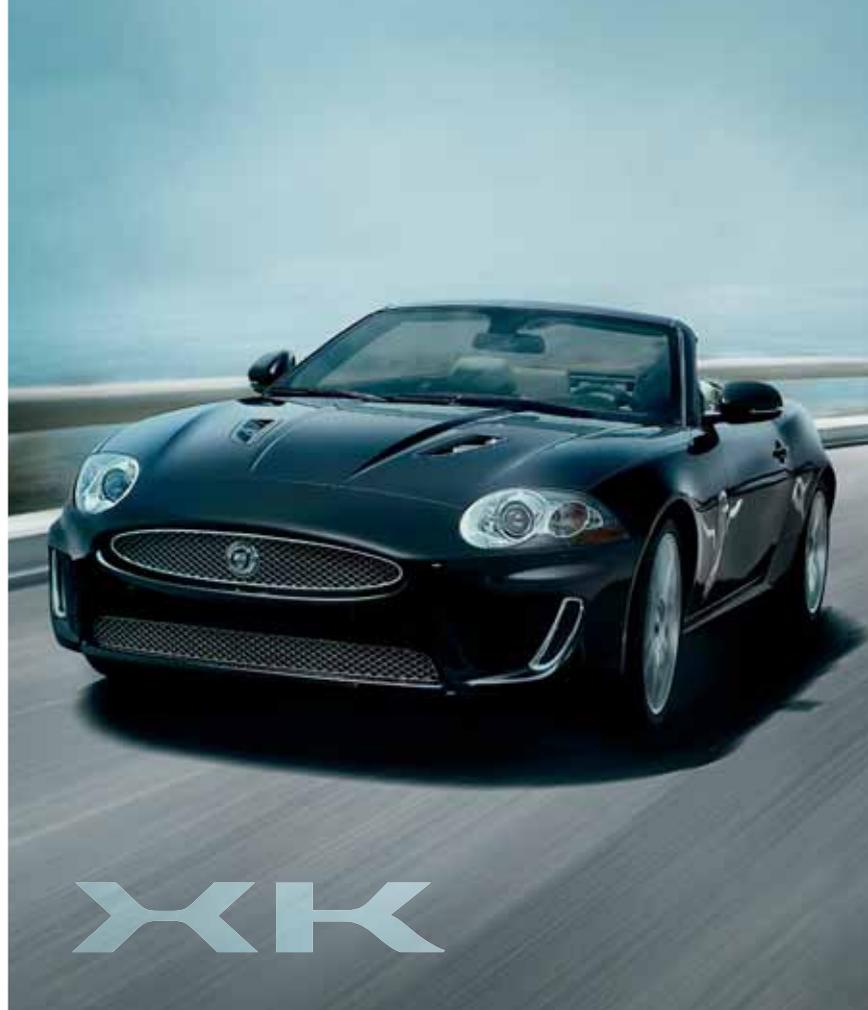
# Mais statt Pipeline

In Ronnenberg wird aus Mais **BIOGAS** gewonnen. Das Besondere: Das Gas wird nicht wie üblich zur Stromerzeugung verbrannt, sondern vor Ort aufbereitet und direkt ins Netz der Stadtwerke Hannover eingespeist – ein zukunftsweisender Weg der Nutzung regenerativer Energiequellen.

TEXT: ANNEKE BOSSE

**D**en Fütterungsdienst hat Hermann Haller heute früh an Eckehardt Baumgarte übergeben. Sieben Tage hat der Landwirt jeden Morgen eine Stunde lang 56 Tonnen Mais-silage gefüttert, anschließend den Hof gefegt und nach dem Rechten geschaut. In dieser Woche nun ist sein Kollege dran. Es ist keine riesige, hungrige Rinderherde, um die sich Haller, Baumgarte und drei weitere Bauern aus Ronnenberg und Umgebung kümmern. Statt zigtausender Tiermägen werden zwei Container mit säuerlich riechenden Maishäckseln gefüllt. Alle 30 Minuten befördert eine Schnecke eine Portion des wertvollen Rohstoffs in den jeweils dahinter stehenden Fermenter – Bottiche von 26 Metern Durchmesser, in denen das Leben im wahrsten Sinne des Wortes nur so sprudelt, wie ein Blick durch kleine Sichtfenster ganz oben am Behälterrand verrät.

>



ERLEBEN SIE SPORTLICHEN LUXUS IN BESTFORM.

Der neue Jaguar XK vereint legendäre Fahrleistung mit höchstem Komfort. Erfahren Sie diese Faszination bei einer Testfahrt.

AB  
890 €\*

3-JAHRES-GARANTIE  
OHNE KILOMETER-  
BEGRENZUNG

\* Leasingangebot für den Jaguar XK 5.0 L V8 Cabriolet: 890 € monatliche Leasingrate, 13.075 € Leasingsonderzahlung, 36 Monate Leasinglaufzeit, 45.000 km Gesamtfahrleistung; bei einer unverbindlichen Preisempfehlung von 98.100 €. Alle Preise sind inklusive MwSt. und zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Ein Angebot der Jaguar Bank. Die Abbildung zeigt den Jaguar XKR.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 18,9–17,1 (innerorts), 8,6–8,0 (außerorts), 12,3–11,2 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emission: 292–264 g/km (kombiniert), EURO 5. Die Angaben wurden ermittelt nach den vorgeschriebenen Messverfahren (RL 80/1268/EWG).



KAMPS IN HANNOVER GMBH & CO. KG  
Podbielskistraße 322 • 30655 Hannover  
Tel. 0511 358550 • [www.jaguarhannover.de](http://www.jaguarhannover.de)

THIS IS THE NEW JAGUAR

FOTO: ANNEKE BOSSE



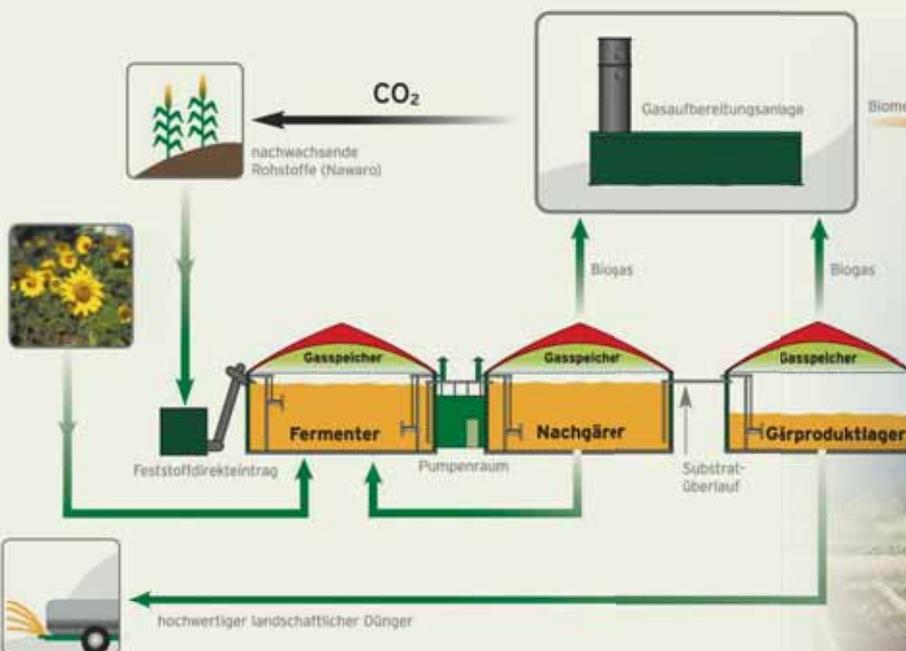
„Fünf Leute unter  
einen Hut zu bringen ist  
nicht leicht, aber jeder  
bringt seine Stärken ein.“

..... HERMANN HALLER .....

- > Viele Millionen Mikroorganismen verrichten in der Biogasanlage Ronnenberg seit gut zwei Jahren ihren Dienst, setzen aus der warmen, breiigen Masse, die regelmäßig von einem Rührwerk durchmischt wird, Methan frei. Das tun Kühe auch – ihr Gas lässt sich allerdings nicht auffangen wie jenes unter den grünen, schon von weitem sichtbaren Foliendächern der Biogasanlagen. Dass bei der Verbrennung von Methan Energie entsteht, machen sich inzwischen mehr als 4 000 Anlagen in Deutschland zunutze. Die allermeisten verbrennen das Gas in eigenen Blockheizkraftwerken und speisen die Energie ins Stromnetz ein.

„Das war ursprünglich auch mein Plan“, berichtet Hermann Haller. Angesichts sinkender Preise für seine Erzeugnisse – Rüben, Weizen, Gerste und Kartoffeln – wuchs die Erkenntnis: Die Landwirtschaft allein reicht nicht, um den Ronnenberger Betrieb sicher in die Zukunft zu führen. „Ich wollte mit Mais Strom erzeugen und die entstehende Wärme für die Beheizung des Gehrdeners Schwimmbades nutzen.“ Aus den Plänen wurde nichts, doch gerade als sie

## Geschlossener Kreislauf: das Funktionsprinzip der Ronnenberger Anlage im Überblick



Dank moderner Maschinen kann der Jahresbedarf für die Biogasanlage von 500 Hektar Anbaufläche in wenigen Tagen eingefahren werden.



GRAFIK UND FOTO: BIRO

ganz an die Seite gelegt werden sollten, sprach ein Bekannter, der bei den Stadtwerken Hannover arbeitete, Haller an. Ob er das Biogas nicht vielleicht direkt verkaufen wolle?

**Ein neues Konzept** musste her. Nach vielen Berechnungen, Gesprächen und Abwägungen stand fest: Zusammen mit vier Berufskollegen aus der Nachbarschaft und mit den Stadtwerken als Partner ist das „Unternehmen Direkteinspeisung“, für das die Anlage mehr als doppelt so groß dimensioniert werden musste, zu schaffen. Als eine der ersten ihrer Art ging die Ronnenberger Biogasanlage am 13. März 2008 an den Start – ein Schritt, den keiner der Partner bislang bereut hat.

„Klar ist es nicht leicht, fünf Leute unter einen Hut zu bekommen, aber jeder bringt seine Stärken gut ein“, sagt Haller. Das gilt nicht nur für die Landwirte untereinander, die alle gleichermaßen beteiligt sind, sich wochenweise im Dienst abwechseln und daneben ihre eigenen Betriebe weiterführen, sondern auch für das Verhältnis zwischen Energieerzeugern und Energieaufbereiter. Denn das Biogas kann nicht einfach so ins Erdgasnetz eingespeist werden, sondern durchläuft in der nebenan von den Stadtwerken gebauten und betriebenen Aufbereitungsanlage einen Reinigungs- und Umwandlungsprozess.

**„Wir fördern** regenerative Energien und stehen deshalb voll hinter dem Projekt“, so Thomas Schulz von enercity, der sich als Anlagenverantwortlicher darüber freut, dass die Anlage mit Pilotcharakter so gut läuft. Ein Vorteil des Standortes Ronnenberg ist die Nähe zum Niederdrucknetz der Stadtwerke, was die Einleitung des Bio-Methans technisch vereinfacht. „Viele Anlagen liegen im Außenbereich, da wird der Aufwand deutlich größer“, so Schulz. Unter anderem daran mag es liegen, dass der von Fachleuten als besonders zukunftsweisend beurteilte Weg der Biogasnutzung bislang erst rund 20 Mal in Deutschland besritten wurde.

Die Erfahrungswerte sind rar, ein bisschen Tüftelei gehört in Ronnenberg noch immer dazu. Die fünf Bauern sind inzwischen versiert in der Analyse von Daten, die permanent auf den Bildschirm des Anlagen-PCs geliefert werden. Wöchentliche Probenentnahme, Rücksprache mit dem Labor, Steuerung sämtlicher Parameter mit ein paar Mausklicks – die moderne Landwirtschaft ist Realität geworden. Mit den Meldungen, die bei Auffälligkeiten rund um die Uhr auf das Handy geleitet werden, gehen Haller und seine Kollegen inzwischen routiniert um. „Wenn ein Kind laufen lernt, holt es sich auch mal einen Kratzer auf der Nase“, sagt Haller mit Blick auf die eine oder andere schwierige Situation. Doch er ist überzeugt, dass der baldigen Einschulung und einer späteren Karriere seines Zöglings nichts im Wege steht. ■



INNENARCHITEKTUR

MÖBEL

TEXTILIEN

LICHT

INNENAUSBAU

BADEINRICHTUNGEN

KÜCHENEINRICHTUNGEN



Bilder ©: TOTO

HANS G.  
BOCK®  
BADEINRICHTUNGEN



# Knackige Krusten aus dem Holzofen

Brote wie aus Uromas Backofen sind die neueste Attraktion von Bosselmann – der Landbäckerei aus Langenhagen

**Der aromatisch-würzige** Duft von frischem Brot liegt in der Luft und ist einfach unwiderstehlich. In der Backstube der Landbäckerei Bosselmann in Langenhagen kommt gerade eine neue Generation Brot aus dem acht Tonnen schweren Holzofen:

Über Buchenfeuer in eineinhalb Stunden bei „fallender Hitze“ langsam gebacken, lockt es mit einer dicken, knackigen Kruste und lockerem, feinporigem Inneren. Brote wie diese bedeuten für jeden Brotfreund maximalen Genuss.

Seit dem 1. Mai sind sie in allen 28 Filialen von „Bosselmann. Die Landbäckerei.“ zu haben – in unterschiedlichen Sorten und Größen bis hin zum Bauernlaib, der sechs Pfund auf die Waage bringt. „Wir sind die erste und einzige Holzofenbäckerei in Hannover und haben extra einen originalen Holzofen aus Oberfranken kommen lassen und ihn bei uns installiert. Aus der Gegend kommen nämlich mit Abstand die besten Holzöfen“, erläutert Dr. Gerhard Boßelmann, Chef der Landbäckerei, und erzählt, dass er schon immer alte Brotsorten habe backen wollen und für diese Holzofenbrote uralte Rezepte wieder ausgegraben hat.

Von seiner neuesten Kreation kann er nicht anders als in den höchsten Tönen schwärmen: „Das Geheimnis des Holzofenbrottes ist vor allem seine Kruste: aromatisch und ungewöhnlich dick. Sie ist außen knusprig und innen saftig und hält so das Brot eine Woche lang frisch.“ Das sei nämlich ein weiterer Vorteil der alten Rezepte: „Die Frauen damals haben nur einmal in der Woche gebacken, und das Brot musste bis zum nächsten wöchentlichen Backtag frisch bleiben. Das kommt uns heute wieder zugute.“

**Wie die Brote** früher sind auch die Bosselmann'schen Holzofenbrote per Hand geknetet und geformt. „Sonst erreicht man im Inneren keine so feine Porung“, weiht der Chef in die Feinheiten der Herstellung ein. Und die Zutaten? „Wasser, Salz, Hefe, Mehl – alles von bester Qualität. Und fertig! Wir backen nach dem Reinheitsgebot. Bio-Vollkornschrot für unseren hausgemachten Sauerteig plus Zeit gleich ein Super-Brot!“ macht der Chef seine Erfolgsgleichung auf.

Zurück zur Langsamkeit, ist das Motto, das man bei Bosselmann neu entdeckt hat. Denn das, so ist der studierte Agrarökonom (mit Landwirtschaftslehre) und promovierte Betriebswirt überzeugt, ist Gewähr für Geschmack. „Wir gehen weg von der Turbo-Herstellung. Wir bauen Maschinen ab und Handarbeit auf. Damit sind wir mal wieder gegen den Trend. Aber das tu ich gern, das ist mein Hobby“, lacht Boßelmann, der inzwischen 180 Mitarbeiter beschäftigt und es innerhalb von 12 Jahren geschafft hat, den hart umkämpften hannoverschen Backmarkt zu erobern. Mit Qualität – klar, aber auch mit Ideenreichtum und immer wieder neuen Kreationen, mit viel Gespür für das, was ankommt, mit Witz und Entertainment-Qualitäten bei seinen Verkaufsaktionen.

**So hat er** beispielsweise bei der Einführung von Ciabatta einen italienischen Sänger engagiert, der in den Bosselmann-Filialen mit Liedern aus seiner Heimat Stimmung machte. Um das Nostalgiebäcker-Image seiner Landbäckerei zu stärken, tut Bosselmann ebenfalls ei-

niges: Er kooperiert mit ländlichen Hofcafés und hat auch schon das passende Rezeptbuch herausgegeben, „Tortengeheimnisse aus Land- und Hofcafés“. Mit fahrbaren Backöfen ist er auf Festen unterwegs, und Erich und Erika, zwei Mecklenburger Kaltblüter, bringen mit ihrem Kutscher, dem Bäckermeister Harald Luther, frisches Brot aus dem historischen Bäckerwagen direkt an Mann und Frau.

Für bewährtes Backwerk in neuen Formen kann er sich ebenfalls immer wieder erwärmen: So wurden für den Zoo Hannover schon Elefanten und Krokodile gebacken und fürs Sommerfest der niedersächsischen Landesvertretung in Berlin das springende Niedersachsenross als Laugengebäck – was nicht nur Kanzlerin Angela Merkel entzückte.

Für die Lufthansa lieferte Bosselmann die Partybrötchen, und seine „Pferde-Leckerlis“, die er auf einer „Pferd & Jagd“ auf dem hannoverschen Messegelände vorstellte, gingen weg wie warme Semmeln und werden seitdem an Reitsportfachgeschäfte, Züchter, Reitvereine und Ställe geliefert. „Mit dieser Idee bin ich neun Monate schwanger gegangen und habe auch die Tierärztliche Hochschule zugezogen, damit es gelingt, die Pferdeleckerlis gesund und kalorienarm zu backen.“

**Gerhard Boßelmanns** Pferdeleidenschaft ist nicht nur genetisch – er stammt aus einer Landwirts- und Pfer-

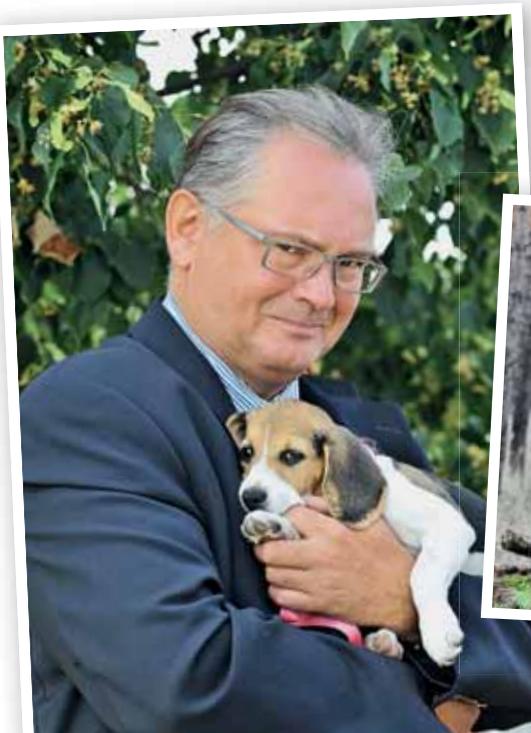
dezüchterfamilie -, sondern auch familiär verankert: Seine Tochter Caroline (16) ist auch schon dem Turnierfieber erlegen, und Vater Gerhard Boßelmann ist nicht nur Jagdreiter und Mitglied der Niedersachsenmeute, sondern besitzt auch die Reit- und Fahrlehrer-Lizenz FN. Alles Entspannung, sagt er und hätte mitunter gern mehr davon: „An unserer Einzigartigkeit arbeite ich bis zum Umfallen.“ Das sei eine ganz harte, bodenständige Arbeit, in der es nur mit viel Fleiß, Disziplin und Qualitätsbewusstsein funktioniere, so Boßelmann.

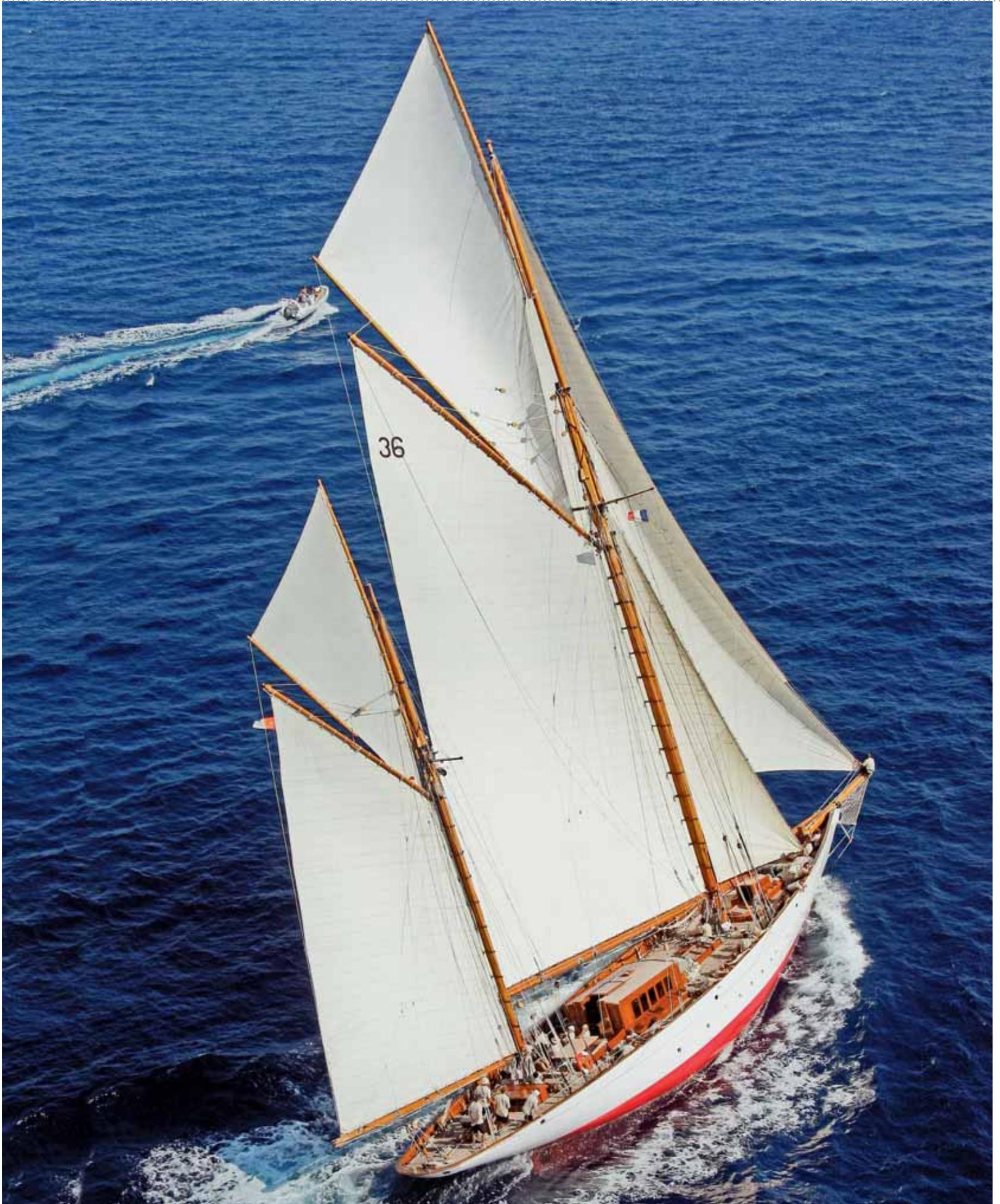
**Trotzdem versucht** er so viel wie möglich raus zu kommen: „Ich brauche frische Luft und Vogelgezwitscher. Dann kann ich abschalten und neue Ideen sammeln. Am liebsten bin ich draußen in der Natur oder in meinen Filialen. Büro ist für mich eine Pflichtübung“, gesteht der gelernte Landwirt, dessen Betrieb schon als innovativste Bäckerei Deutschlands ausgezeichnet worden ist. „Als Landwirt kenne ich mich bestens aus mit den Rohstoffen, die wir verwenden, und die Ideen gehen mir ebenfalls nie aus. Und ich kann Ihnen sagen: Wir sparen nicht bei der Qualität der Zutaten. Auch das ist gegen den Trend! Aber ich glaube einfach daran, dass sich Qualität auf Dauer durchsetzt.“

Linke Seite: Bosselmann ist natürlich auch in der Ernst-August-Galerie vertreten.

Links unten: Dr. Gerhard Boßelmann privat – mit Beagle Luise ...

Rechts unten: ... und bei einer Jagd auf Mr. Ditch, seinem Irischen Fuchswallach.





Die SY Thendara ist fast ausschließlich aus Holz.

---

# Königin der Meere

---

Sie ist ein Stück lebendige  
Geschichte und weltweit eine der fünf  
bekanntesten klassischen Segelyachten.  
Und die 74-Jährige ist schnell.  
Die „SY THENDARA“ gewinnt in ihrer Klasse  
fast jede Regatta. Ihr Eigner: ein  
Unternehmer aus der Region Hannover.

---

TEXT: EVA HOLTZ FOTO: PRIVAT

---

**W**enn sie naht, ist es als präsentiere sich ein Filmstar auf dem Roten Teppich. Nimmt die Segelyacht „SY Thendara“ an einer Regatta teil, wird sie umschwärmt von Fotografen. Nur, dass die in Hubschraubern sitzen, aus denen heraus sie die schneeweiße Schönheit ablichten – aus jeder nur möglichen Perspektive und in jeder nur denkbaren Situation. Die Fotos sind bei Fans und Freunden heißbegehrt und schmücken die einschlägigen Seglermagazine. Gilt die Thendara doch als „Juwel“ unter den historischen, den „klassischen“ Yachten, und mit ihren bis zu 14 Knoten Spitzengeschwindigkeit auch als ein „Vollblut“ auf dem Mittelmeer.

1936 wurde die schnittige Schöne in Southampton bei Stephens & Sons gebaut, im Auftrag von Sir Arthur Young, einem schottischen Politiker, der damals einer der besten Segler seines Landes war. Vom legendären Yacht-Designer Alfred Mylne hatte er sich das Schiff entwerfen lassen. Und schon 1937 gewann Young mit seiner Thendara die renommierte englische Torbay Coronation Regatta und nahm bis zum Beginn der Luftschlacht um England (1940/41) sehr erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil.

So sportlich die Yacht war und ist – eigentlich und viel mehr diente sie vor allem ihrem ersten Eigentümer und sei-

nen Gästen über viele Jahre als angenehme Reisemöglichkeit. Unter Deck besitzt sie einen großen Salon, drei Kabinen für je zwei Personen, jeweils mit eigenem Bad, eine Küche und die Kabinen für die Crew. Die Einrichtung ist stilvoll und ein bisschen altmodisch-englisch. „Doch das sollte einen nicht täuschen“, sagt der Eigner, ein Unternehmer aus der Region Hannover – nennen wir ihn Andreas Leonhard, denn er möchte seinen Namen für sich behalten. „Die Thendara ist mit allem ausgestattet, was man heute braucht und schätzt: mit modernsten Navigations- und Kommunikationsgeräten, mit Klimaanlage, Wasseraufbereitung, Stromgeneratoren und Elektro- und Wasserleitungen.“

Das Schiff ist seine dritte klassische Yacht. „Meinen ersten Segelschein habe ich vor vielen Jahren auf dem Steinhuder Meer gemacht. Ich bin bei jeder Regatta mit an Bord. Wenn’s aber richtig zur Sache geht, dann sitze ich nur da und gucke zu wie die Crew – alles Profis – das macht. Ansonsten steuere ich die Thendara auch selbst“, erzählt Leonhard. Was ihn an den klassischen Seglern fasziniert? „Es sind Kunstwerke aus einer früheren Zeit. Andere kaufen alte Schlösser und restaurieren sie, ich habe eben Freude an alten Yachten.“ Täglich müsse man an so einem Schiff arbeiten, sagt ihr Eig- >



Links oben: Bei gutem, gleichmäßigem Wind lässt sich das Segeln erholsam angehen.

Rechts oben: Mit allem, was man braucht: Eine der Doppelkabinen auf der Thendara.

Rechts unten: Frühstück wird im Salon unter Deck serviert - stilvoll, wie es sich gehört.

> ner. „Die ist ja fast ausschließlich aus Holz, mit 18 Schichten Lack drauf. Wenn man hinten fertig ist, fängt man vorne wieder an.“ Eine Crew von sieben Leuten ist permanent damit beschäftigt, die Thendara in Bestform zu halten. Ist eine Regatta angesetzt, sind 28 Mann Besatzung erforderlich, Frau ist dabei heutzutage natürlich auch vertreten.

Das Schiff des deutschen Eigners fährt unter maltesischer Flagge, liegt den Winter über aber in Palma de Mallorca und ist dort Mitglied im noblen „Königlichen Yacht Club“ (Real Club Nautico de Palma), dessen 1. Vorsitzender selbstverständlich der Spanische König Juan Carlos I. ist. Aktuell schaffte es die Thendara bei der „PalmaVela 2010“ Mitte April wieder auf den ersten Platz.

Der 36 Meter lange und 6 Meter breite Segler ist weltweit das einzige Segelschiff mit historischer „Gaffeltakelung“: Holzgabeln, die bei ihr am Haupt- und am Besanmast hochgezogen werden und große Segel tragen. Das einzige Zugeständnis an die Moderne ist das Material: Dracon für die 924 m<sup>2</sup> Segelfläche und für die Tampen.

Begeistert berichtet ihr Besitzer nicht nur über die Regatta-Erfolge seiner Thendara und kann eine ganze Batterie von eindrucksvollen Trophäen präsentieren, er kennt auch ihre Geschichte bis ins Detail. „Die Pokale stammen zum Teil auch von meinem früheren Schiff, der Agneta.“ Die Agneta ist ebenfalls eine der fünf klassischen Berühmtheiten und hatte vor Leonhard dem Fiat-Chef Gianni Agnelli gehört. Die Thendara war im Besitz eines englischen Investmentbankers gewesen, bevor der niedersächsische Unternehmer sie 2008, zu Beginn der Finanzkrise, erworben hat. „Ich habe mich sofort in sie verliebt, weil sie in Topzustand war, sehr schnell ist und schon so viele Regatten gewonnen hatte. Und ich will ein sportliches Schiff und noch viel gewinnen.“

Doch es gab auch einmal eine dunkle Zeit für den eleganten Segler: 1950, nach dem Tode von Sir Arthur Young, war die Yacht zunächst nach Griechenland, dann nach Italien gekommen und nicht so gepflegt worden, wie es sich

gehörte. 1993 gelangte sie, ziemlich heruntergekommen, zurück nach England und ist – wieder in Southampton – komplett restauriert und in ihren ursprünglichen Zustand versetzt worden. So wurde sie zum Liebling der Freunde von klassischen Segelyachten und zum besonderen Favoriten Leonhards, der voller Begeisterung von den Regatta-Siegen des vergangenen Jahres erzählt: „Pro Jahr nehmen wir in der Regel an fünf Wettbewerben teil. Besonders stolz bin ich auf den Gewinn von ‚St. Tropez‘, von ‚Cannes‘ und von ‚Monaco‘.“

Die Regatta vor St. Tropez ist in jedem Jahr der krönende Abschluss der Saison und ein Wettbewerb zu dem man sich nicht einfach anmelden kann. „Da ist alles dabei, was Rang und Namen hat, und man wird gebeten, mit zu segeln.“ Es versteht sich fast von selbst, dass die Thendara 2009 St. Tropez wieder einmal gewonnen hat.

Der Name Thendara, so erzählt ihr Eigner, stamme übrigens aus dem Indianischen. „Thendara nennen die Indianer den Platz, wo sie zusammen Friedenspfeife rauchen. Und auch ihr erster Besitzer, Sir Arthur Young, hat Gesprächspartner gerne auf das Schiff eingeladen. Hier wurden dann politische Probleme besprochen, dabei wurde Pfeife geraucht und sicher so manches Problem gelöst.“ ■



### Mitsegeln auf der Thendara

Manchmal werden auf der „Thendara“ auch Gäste mitgenommen, aber nur wirklich Segelinteressierte und nur nach persönlicher Begutachtung, so der Eigner. Denn so ein Schiff müsse sehr rücksichtsvoll behandelt werden. Anmeldung beim Skipper, Markus Schweiger. markus.schweiger@gmx.net

*Alles aus einer Hand!*

*Sie träumen von einem neuen Bad!*

*einem Ort der Entspannung*

*einem Ort, um die Seele baumeln zu lassen*

*einem Ort, um sich wohl zu fühlen*

**Behrens**  
*für Ihr Bad*

[www.badsanierung-hannover.de](http://www.badsanierung-hannover.de)

*Lassen Sie sich fallen!*

*Wir fangen Sie auf*

*Wir planen individuell*

*Wir organisieren*

*Wir betreuen*

*Wir führen aus*

Geberit AquaClean  
PARTNER

**■ GEBERIT**

**Behrens Badausstellung: Berliner Allee 12 · 30175 Hannover · Telefon 0511 6001411 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr – Sa 10-14 Uhr**



**Aston Martin V8  
Vantage Roadster**

Antrieb: V8  
Hubraum: 4,7 Liter  
Getriebe: Sportshift  
Leistung: 313 kW (426 PS)  
Höchstgeschwindigkeit: 290 km/h  
Verdeck: Stoffverdeck  
Preis: ab 129 600 Euro  
Weitere Infos: [www.astonmartin.com](http://www.astonmartin.com)

# Blase Wind, blase!

Die Oben-Ohne-Saison ist da. Schattenseite des Cabriofahrens ist oft der Wind, der am Hals rüttelt. Damit ist Schluss. nobilis präsentiert die schönsten Nackenschmeichler und Asphaltkönige – CABRIOS 2010

TEXT: KAI-KIRSTIN THIES



## GEPFLEGT VERDECKT

**Marcus Backs, Geschäftsführer des Fahrzeugpflege-Center Hannover gibt Tipps für die richtige Pflege von Cabriovertdecken.**



FOTO: PRIVAT

Wer Cabrio fährt weiß, wie wichtig die Pflege des Daches ist, vor allem bei Kunststoff- oder Stoffverdecken. Nach dem Winter bilden sich auf der Innenseite der Dächer oft Stockflecken. „Einige Tropfen Geschirrspülmittel oder mildes Haarshampoo auf ein Microfasertuch – einreiben und mit Wasser abspülen.“ Hartnäckiger ist Grünspan, der sich bildet, wenn das Auto lange im Freien steht. „Den gleichen Vorgang sechs- bis siebenmal wiederholen.“ Eine weiche Bürste kann helfen. Die Waschanlage, ein Tabu für Cabrios? „Sofern Stoff und Dichtungen intakt sind, ist eine maschinelle Reinigung kein Problem.“ Reinigungsmittel können auf Dauer die Imprägnierung auswaschen. Deshalb: Pflegemittel ohne Wachs verwenden und Anlagen mit harten Bürsten meiden – „sie können die Kunststoffheckscheiben verkratzen“. Grundsätzlich hält der Experte Handwäsche für die bessere Alternative: „Die schont den Lack“.

**M**acht schon Spaß, so ein kleiner Ausflug – ins Internet. Auf der Suche nach sachdienlichen Hinweisen, wie sich die Heizungstechnik bei Cabrios in den letzten Jahren entwickelt hat. Gibt man die Suchbegriffe „Cabrio“ und „Heizung“ ein, landet man in den Foren privater Autobastler. Und die sind in Sachen nachträglicher Einbau gar nicht zimperlich. Nackenheizung als Extra beim Autokauf? Quatsch! Ein kleiner Zusatzlüfter aus dem Baumarkt unter dem Sitz, die warme Luft mittels Staubsaugerschlauch nach oben geführt, das heizt doch ordentlich ein ...

**Fest steht,** Oben-Ohne-Fahren kann eine windige Angelegenheit sein. Doch entsprechend ausgestattet, sind selbst die Außentemperaturen mittlerweile zweitrangig. Denn die Autoindustrie hat viele Details ersonnen, die Milderung oder gar Abhilfe schaffen. So lässt sich der Fahrtwind mittels „Windschott“ quasi umleiten. Solche Platten sind zwar leicht einzubauen, stören aber mitunter den optischen Gesamteindruck – und schotten die Mitfahrer im Fond vom Fahrspaß ab.

In Sachen Nackenheizung gilt Mercedes als Vorreiter, im SLK wurde letztes Jahr erstmals das sogenannte „Aircarft“ eingesetzt: Aus Belüftungsdüsen in den Kopfstützen strömt warme Luft, die den Kopf und die Schultern bei geöffnetem



### 1 Jaguar XK Cabriolet

Antrieb: V8 Benziner  
Hubraum: 5 Liter  
Getriebe: 6-Gang-Automatik  
Leistung: 283 kW (385 PS)  
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h  
Verdeck: Stoffklappdach  
Preis: ab 98 100 Euro  
Weitere Infos:  
[www.jaguar.com](http://www.jaguar.com)

Verdeck erwärmen. Bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von 120 km/h passt sich die Warmluftverteilung an die Luftverwirbelungen an. Doch weil der Nacken des Fahrers häufig nicht an der Nackenstütze anliegt, hat Mercedes das Prinzip für das neue E-Klasse-Cabrio weiterentwickelt: Die Düse ist um bis zu 36 Grad schwenkbar. Und voilà, das Gebläse lässt sich auf die Körpergröße einstellen.

Beim neuen E-Klasse Cabriolet heißt die Innovation „Air-cap“ – ein automatisches Windschottsystem, das die Turbu-

lenzen im Innenraum auf allen vier Sitzplätzen verringert. Einen anderen Weg hat Audi eingeschlagen: Beim neuen R8 zählen zu den Ausstattungs-Highlights beheizbare Sitze, deren Leder speziell pigmentiert ist, um die Aufheizung durch Sonneneinstrahlung zu reduzieren.

**Mehr Spaß** als erwähnter Ausflug ins Internet macht eine Fahrt ins Blaue. Mit viel PS unter dem Po, Himmel über dem Kopf – und angenehmer Warmluft im Nacken. ■



2



3



4



5

## 2 BMW Z4 sDrive35is

Antrieb: 6-Zylinder  
Hubraum: 2,97 Liter  
Getriebe: 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe  
Leistung: 250 kW (340 PS)  
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h  
Verdeck: Versenkbares Hardtop  
Preis: ab 47 689 Euro  
Weitere Infos:  
[www.bmw.de](http://www.bmw.de)

## 3 Audi R8 Spyder 5.2 FSI quattro

Antrieb: V10  
Hubraum: 5,2 Liter  
Getriebe: 6-Gang-Schaltgetriebe  
Leistung: 386 kW (525 PS)  
Höchstgeschwindigkeit: 313 km/h  
Verdeck: Leichtes Softtop aus Stoff  
Preis: ab 156 400 Euro  
Weitere Infos:  
[www.audi.de](http://www.audi.de)

## 4 Porsche 911 Turbo S Cabriolet

Antrieb: Sechszylinder-Boxermotor  
Hubraum: 3,8 Liter  
Getriebe: 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe  
Leistung: 390 kW (530 PS)  
Höchstgeschwindigkeit: 295 km/h  
Verdeck: automatisches Verdeck mit beheizbarer Glas-Heckscheibe  
Preis: ab 184 546 Euro  
Weitere Infos: [www.porsche.com](http://www.porsche.com)

## 5 Mercedes E-Klasse

Antrieb: V6  
Hubraum: 1,8 Liter  
Getriebe: 6-Gang-Schaltgetriebe  
Leistung: 135 kW (184 PS)  
Höchstgeschwindigkeit: 236 km/h  
Verdeck: Stoffdach  
Preis: ab 45 815 Euro  
Weitere Infos:  
[www.mercedes-benz.de](http://www.mercedes-benz.de)

# Putten am Mittelmeer

Golf in **TUNESIEN**: Ein Vergnügen – und noch dazu preiswert.  
nobilis hat sich für seine Leser dort umgesehen.

TEXT: ULRICH EGGERT



Unter blauem Himmel ist Golfen ein noch größerer Genuss.

**G**olfspieler sind immer auf der Suche nach neuen Spielmöglichkeiten – im In- und im Ausland. In Deutschland gibt es zwar inzwischen an die 800 Golfclubs, die ihre Plätze zu meist moderaten Gebühren (Greenfees) Gastspielern anbieten. Aber auch das Ausland bietet viele attraktive Ziele. Allerdings schrecken Länder wie Spanien, Portugal und die Türkei mit stark gestiegenen Greenfees ab. Wer will schon 120 Euro für eine Runde hinblättern, wie sie beispielsweise von Son Gual Golf bei Palma de Mallorca gefordert werden. So richtet sich das Augenmerk auf Angebote, die den Reisetat weniger belasten und fällt voller Wohlgefallen auf Länder rund um das Mittelmeer und auf deren Angebote, etwa Tunesien: Nur 2,5 Flugstunden von Deutschland entfernt, ist das Land mit seinen 1300 km Sandstränden nicht nur ein Paradies für Taucher und Schnorchler. Eine 3000 Jahre alte Kultur reizt zu Ausflügen in die Geschichte, bei denen ein Besuch in Karthago natürlich nicht fehlen darf.

**Aber nun die Golfer:** Zehn teilweise neue Anlagen sind auf Greenfeespieler eingerichtet, punkten mit relativ niedrigen Gebühren und zeichnen sich durch eine Gastfreundschaft aus, die anderen Ländern zunehmend abhanden kommt.

Das Land ist leicht zu erreichen. Zahlreiche europäische Fluggesellschaften fliegen Tunis, Tabarka, Sousse/Monastir, Sfax, Tozeur und Djerba direkt und teilweise sogar Nonstop an. Es lohnt sich, die schnellste und preisgünstigste Verbindung übers Internet selbst zu suchen oder mit Hilfe eines Reisebüros zu ermitteln. Schon dabei kann die Reisekasse geschont werden. Der Golfer bucht am besten Hotels, die entweder selbst eine Golfanlage betreiben oder stark reduzierte Gebühren für benachbarte Anlagen anbieten. Auf diese Weise reduziert sich das Greenfee auf Preise zwischen 25 und 40 Euro. Davon kann man andernorts nur träumen. Diese Vorteile haben inzwischen viele Golfspieler erkannt. Tunesien zählt jährlich circa 260000 Gastspieler, von denen jeder Dritte aus Deutschland kommt. Aber auch Skandinavien, Franzosen und Engländer schätzen das Angebot.

**Die meisten Golfanlagen** verfügen über großzügige Clubhäuser mit teilweise hochwertiger Gastronomie zu „sensationell niedrigen Preisen“, wie das Tunesische Fremdenverkehrsamt zu Recht anmerkt. Die Frühstücks- und Abend-Büffets in den Vier- bis Fünf-Sterne-Hotels bieten eine unglaubliche Fülle an überwiegend landestypischen Speisen, vom Couscous bis zum köstlichen Dessert. Der Golfspieler hat dann also auf der Bahn einiges abzarbeiten, zumal auch die einheimischen Weine nicht nur wohlschmeckend, sondern >



**Hermann Krätzer**  
Antiquitäten · Kunsttischlerei

- ◆ Restaurieren · Beizen · Polieren
- ◆ Wachsoberflächen · Abbeizarbeiten
- ◆ Geflechtarbeiten · Polsterarbeiten
- ◆ Antiquitäten: Biedermeier + Barock
- ◆ Sonderanfertigungen

Rampenstraße 15 · 30449 Hannover  
Telefon 0511/44 11 51 · Fax 0511/2 15 30 76  
[www.antiquitaetentischler.de](http://www.antiquitaetentischler.de)

Die **NEUE** Reiche-Adresse

**Otto Christian**

**REICHE**

**Küchenhaus**

Hannover · Osterstraße 47  
Telefon 05 11 - 2 70 48 10  
[reiche-kuechen@t-online.de](mailto:reiche-kuechen@t-online.de)



Behandlung von Krampfadern | Behandlung von Besenreisern | Laserverödung | Verödung (Sklerosierung/Schaumsklerosierung) | Stripping-Operation | Exhairesse/Miniphlebektomie | Operation nach der CHIVA-Methode | Endoluminale Lasertherapie (ELV)

**DR. MED. HOLGER WIENECKE**  
Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie

**DIE KLINIK**  
**DR. MED. GABRIELE POHL GMBH**  
Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie  
Pelikanplatz 13 · 30177 Hannover  
Telefon (0511) 51 51 24 - 0  
[www.dr-gabriele-pohl.de](http://www.dr-gabriele-pohl.de)



The Residence Golf Course Tunis mit der Silhouette der Millionenstadt im Hintergrund.



FOTO: MONASTIR FLAMINGO CLUB



FOTO: GOLF DE PORT EL KANTAOUI



FOTO: GOLF YASMIN HAMMAMET

Oben: Monastir - Felsen und Canyons prägen den anspruchsvollen Platz.  
Mitte: El Kantaoui bietet dramatische Landschaft.  
Unten: Citrus und Yasmin Hammamet gelten als Tunesiens Golfer-Mekka.

## Tunesien und seine Golfplätze ...

Fremdenverkehrsamt Tunesien  
Bockenheimer Anlage 2  
60322 Frankfurt/Main  
Tel. 069/13 38 350  
Fax 069/13 38 35 22  
E-Mail: info@tunesien.info  
www.tunesien.info  
ADAC Reiseführer „Tunesien“  
6,50 €



- > auch preiswert sind, und auch das tunesische Bier keinen Vergleich zu scheuen braucht. Doch für welches golferische Ziel soll man sich entscheiden? Jede Anlage hat ihren eigenen Reiz, der mit wenigen Worten beschrieben werden soll.

**Golf de Carthage** liegt nur wenige Kilometer außerhalb des Stadtzentrums von Tunis inmitten des Orangenhains von La Soukra. Nordafrikas ältester Golfclub wurde 1927 gebaut und 1991 erneuert. Die Anlage fordert hohe Präzision, weil die Bahnen zwischen majestätischen Baumreihen aus Zypressen, Palmen und Oliven liegen. An fünf Löchern kommt zusätzlich Wasser ins Spiel ([www.golfcarthage.com](http://www.golfcarthage.com)).

**The Residence Golf Course Tunis**, konzipiert von Robert Trent Jones II. blickt vor dem Hintergrund der Silhouette von Tunis mit seinen 1,2 Mio. Einwohnern auf den Golf von Tunis und ist mit einem Fünf-Sterne-Hotel verbunden, das zur Gruppe „The Leading Hotels of the World“ gehört ([www.theresidence.com](http://www.theresidence.com)).

**Golf de Tabarka** liegt an der Grenze zu Algerien im Herzen der grünsten Region von Tunesien, direkt an der Korallenküste und inmitten eines 270 Morgen großen Areals aus Pinien- und Korkeichenwäldern. Der Meisterschafts-Platz ist (noch) ein Geheimtipp, der über den 20 km entfernten Flughafen leicht zu erreichen ist. Die ersten Bahnen bieten zauberhafte Ausblicke auf das Mittelmeer, das gern eine leichten Brise herüberschickt ([www.tabarkagolf.com](http://www.tabarkagolf.com)).



FOTO: RESIDENCE GOLF COURSE TUNIS

Die beiden 18-Löcher-Plätze **Golf Citrus** und **Golf Yasmin Hammamet** gelten als Tunesiens Golfer-Mekka. Direkt vor den Toren der Stadt Hammamet, zu erreichen über den Flughafen Sousse/Monastir, kann man sich zwischen zwei 18-Löcher-Anlagen mit unterschiedlichen Herausforderungen z. B. durch Doglegs und Wasser entscheiden ([www.golfzitrus.com](http://www.golfzitrus.com)).

**Golf de Port El Kantaoui** bietet zwei 18-Löcher-Plätze an, von denen der Sea Course mit einem dramatischen Landschaftswechsel und unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen seinem Namen alle Ehre macht. Der Panorama Course schlängelt

sich zwischen Hügeln entlang und bietet einen Panoramablick über den Ferienort. Hier finden viele Meisterschaften statt. Golf de Port El Kantaoui ist leicht zu erreichen über den Flughafen Sousse/Monastir ([www.portelkantaoui.com](http://www.portelkantaoui.com)).

**Monastir Flamingo Golf** (Flughafen Sousse/Monastir) bietet auf einer Fläche von 110 Hektar zwei 18-Löcher-Plätze. „Palm Links“ ist vom schottischen Stil geprägt, mit „Golf Flamingo“ bietet die Anlage einen schwierigen Meisterschaftsplatz, bei dem Länge und präzises Spiel gefordert sind. Der Wind ist ein nicht zu unterschätzender Mitspieler ([www.golfflamingo.com](http://www.golfflamingo.com)).

**Palm Links Golf Club** zwischen Monastir und Sousse bietet einen Parcours nach Art der schottischen Links Course. Der Platz ist flach mit überwiegend breiten Spielbahnen ([www.golf-palmlinks.com](http://www.golf-palmlinks.com)).

**Der Djerba Golf Club** liegt auf der Insel Djerba (eigener Flughafen) in einer mit Palmen besetzten Landschaft und bietet mit drei kombinierbaren 9-Löcher-Plätzen Anfängern wie Könnern beste Spielmöglichkeiten. Hier verbindet sich maritimes Klima mit den Anfängen der Wüste Sahara ([www.djrbagolf.com](http://www.djrbagolf.com)).

**Golf des Oasis** wurde im November 2006 am Rande der Wüste inmitten einer grandiosen Landschaft eröffnet, wobei der ADAC-Reiseführer kritisch anmerkt „So abwegig es angesichts der Trockenheit in der Sahararegion auch erscheinen mag: Selbst in dieser Region hielt man es für nötig, einen Golfplatz zu errichten“. Die Initiatoren konterten mit dem Hinweis, für die Bewässerung werde ausschließlich wiederaufbereitetes Abwasser verwendet. Mit Blick auf den Chott El Jerids in der Oase von Tozeur (eigener Flughafen) angelegt, prägen Felsen und Canyons den anspruchsvollen Platz ([www.tozeuroasisgolf.com](http://www.tozeuroasisgolf.com)). ■

# FliesenMALIK

EUROKERAM®

## FLIESEN

Von der preiswerten Bodenfliese bis zur exklusiven Dekorfliese  
Marmor · Naturstein · Terracotta

## BADMÖBEL

3-D-Badplanung

## SANITÄR

Sanitärobjekte und Zubehör

## FACHBERATUNG

## LIEFERSERVICE



Öffnungszeiten Altwarmbüchen:

Montag-Freitag 8-18, Samstag 9-14 Uhr, Sonntag Schautag 14-18 Uhr  
(keine Beratung/Verkauf)

### Modische Schatzsucher

Die Modefirma Kitaro und die portugiesische Schatzsucherorganisation Arqueonautas Worldwide kooperieren: Inspiriert von den Eindrücken und Erfahrungen der Schatzsucher ist eine lässige, authentische Lifestyle-Kollektion entstanden. 1 Euro eines jeden verkauften Kollektionsteils geht an die Arqueonautas Stiftung zur Rettung des weltmaritimen Kulturguts.

Bei: Arqueonautas, Hannover. Infos zu den Projekten: [www.arqueonautas.de](http://www.arqueonautas.de)



# Fein und edel kaufen

Die nobilis-Redaktion hat sportliche Neuheiten in und um Hannover für Sie entdeckt.

### Motorsport für Einsteiger

Ob Haarnadelkurve hinter der Küche, Kopfsteinpflaster vor Papas Boxengasse oder verkehrsberuhigter Lärmschutzbereich im Wohnzimmer: Mit dem BMW Baby Racer II Motorsport meistern eineinhalb- bis dreijährige Rennfahrer alle Schikanen problemlos, denn ihr blau-weiß-roter Flitzer ist auf jede Situation vorbereitet.

Preis: 99 Euro

Bei: BMW Niederlassung Hannover





### Ganz sicher Abtauchen

„Die beste Weise, Fische zu beobachten, besteht darin, selber zum Fisch zu werden“, sagte einmal der Meeresforscher Jacques-Yves Cousteau. Der Damen-Nassanzug W1 der schwedischen Marke Waterproof Diving International ist die perfekte Hülle, um unter Wasser wendig und gleichzeitig gut geschützt zu sein.

Preis: ab 389 Euro,

Bei: Der kleine Tauchladen, Hannover



### Null Prozent Emission

Das elektrisch betriebene „ErockIT“ ist ein Human-Hybrid, das sich wie ein Fahrrad fahren und bedienen lässt. Während der Fahrer in die Pedale tritt, registriert die Elektronik die Drehzahl, gibt die Leistung proportional dazu an den Motor frei und kann dabei bis zu 80 km/h erreichen.

Achtung: Helmpflicht!

Preis: 12 460 Euro (Lieferzeit: zwölf Wochen) Bei: Autohaus Kahle Hannover

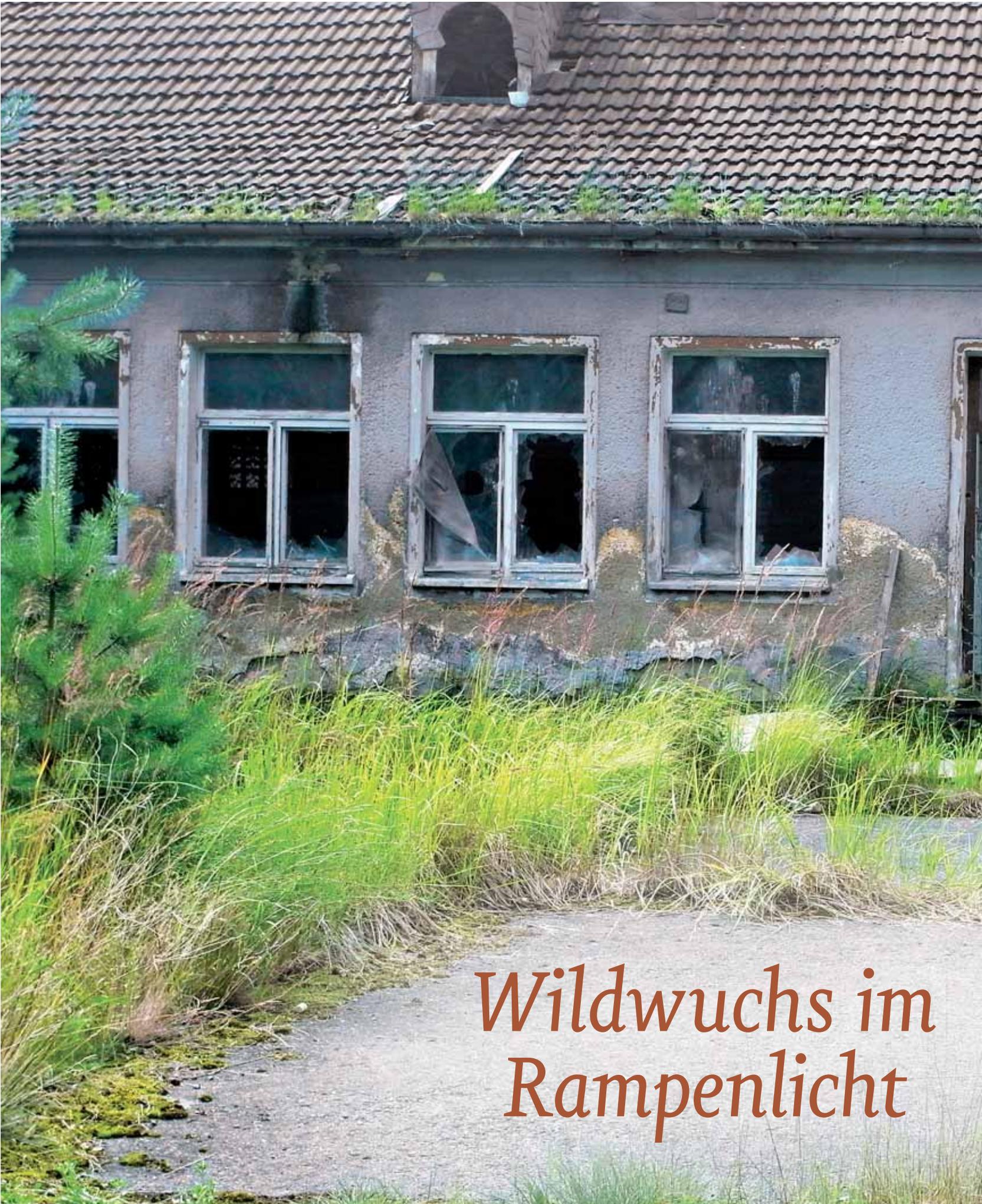
### Die Welt ist grün

Der elektrische Golfwagen GoKart lässt sich in einem Stück zusammenklappen – ohne knifflige Verschlüsse. Nur Aufklappen und Einsetzen der Batterie sind erforderlich, um den GoKart einsatzbereit zu machen. In verschiedenen Farben, mit unterschiedlichen Batterien und weiterem Zubehör wie passender Golftasche (99 Euro) erhältlich.

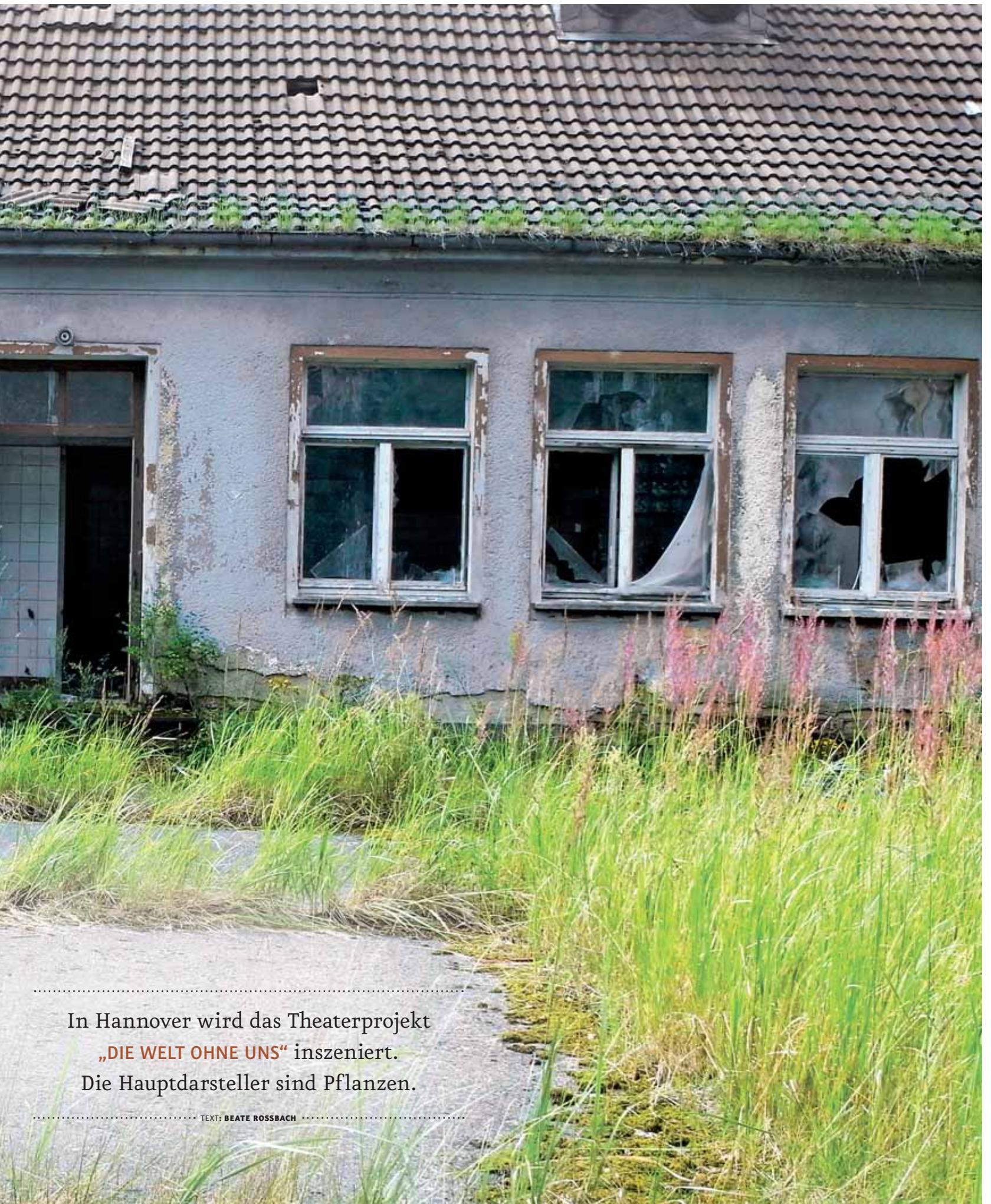
Preis: ab 350 Euro

Bei: <http://gokartgolf.de/>





# *Wildwuchs im Rampenlicht*



.....  
In Hannover wird das Theaterprojekt  
„DIE WELT OHNE UNS“ inszeniert.  
Die Hauptdarsteller sind Pflanzen.

..... TEXT: BEATE ROSSBACH .....

**W**ie sieht sie wohl aus, die Welt ohne uns? Was geschieht, wenn die Menschen ganz plötzlich verschwunden sind? Zurück bleiben nur die Reste unserer Zivilisation: Beton, Stahl und Kunststoff. Wie es weitergehen würde, kann sich jeder vorstellen, der schon einmal für längere Zeit seinen Garten ignoriert hat. Im Eiltempo übernimmt die Natur das Regime. Beete verändern komplett ihr Gesicht, Gras kriecht durch Pflasterritzen, in Mauerspalteln blüht der Löwenzahn.

Die Welt ohne Menschen, das wären verfallende Gebäude, berstende Mauern, zersplittertes Glas, gesprengte Rohre, verrottetes Holz. „Die Natur putzt unsere Häuser vom Antlitz der Erde. In fünfhundert Jahren wächst Urwald über unsere Stadtviertel“, schreibt Alan Weisman in seinem 2007 erschienenen Buch „Die Welt ohne uns“. Hier entwirft er, gestützt auf wissenschaftliche Erkenntnisse, das Szenario einer unbevölkerten Erde und beschreibt, wie die Natur machtvoll unseren Planeten zurückerobert.

Eine faszinierende Lektüre, die kreative Köpfe inspiriert. Die Filmrechte sollen bereits nach Hollywood verkauft worden

sein. In Hannover aber erscheint „Die Welt ohne uns“ jetzt als Theaterprojekt. Der 37-jährige Autor und Regisseur Tobias Rausch, dessen Berliner Theatergruppe „lunatics produktion“ mit ungewöhnlichen Stücken bekannt geworden ist, inszeniert „Die Welt ohne uns“ gemeinsam mit dem Schauspiel Hannover als „Botanisches Langzeit-Theater“.

**Pflanzen**, sagt Regisseur Rausch, werden die Hauptdarsteller sein. Seine Vision sei es, so erläutert er das Konzept, dass die menschlichen Schauspieler nicht wirkliche Rollen spielen, sondern eher als Moderatoren agieren, die versuchen, den Blick des Zuschauers zu lenken und zu leiten.

Fünf Jahre wird das Theaterprojekt dauern. Zur Aufführung kommen die jeweils einzelnen Akte, die einen bestimmten Zeitraum darstellen. „Wir spielen in einer fiktiven Zeit nach dem Ende der Menschheit. In unserer ersten Folge werden die Menschen vom Planeten verschwinden, und dann wollen wir den fiktiven Zeitraum von einer Million Jahren erzählen. Von Folge zu Folge wandern wir in die Zukunft und machen immer größere Zeitsprünge, mit einem jeweils eigenen Themenschwerpunkt“, so Rausch.

Eine Besonderheit des Projekts ist die Bühne, auf der die Aufführungen stattfinden werden. Nicht im Schauspielhaus wird sie stehen, sondern unter freiem Himmel, ganz lebens-echt in einer verlassenen Welt. Tobias Rausch und sein Team

Autor und Regisseur Tobias Rausch inszeniert „Botanisches Langzeit-Theater“.



FOTO: KATRIN RIBBE

haben sich in Hannover gründlich umgeschaut und den perfekten Spielort gefunden: das Gelände einer verlassenen Kaserne am Stadtrand von Hannover, das demnächst saniert werden soll. Mit stilechten Ruinen und viel verwildertem Grün bietet es zur Zeit ein perfektes Ambiente. Im Moment laufen vor Ort die ersten Vorbereitungen, um den Zuschauererraum zu gestalten und die logistischen Voraussetzungen für das Theaterstück zu schaffen. Selbst in einer „verlassenen Welt“ brauchen die Beleuchter einen Stromanschluss. Das Gelände hat durchaus Charme, beschreibt Tobias Rausch: „Dort stehen noch Gebäude, die aber im Lauf der fünf Jahre teilweise abgerissen werden. Das würden wir in unserer Inszenierung natürlich gern einbauen. Dann kann man erzählen, dass die menschlichen Überreste jetzt langsam verschwinden.“

**Auf die Frage**, warum die Inszenierung überhaupt nach Hannover gekommen sei – in Berlin und Umgebung gäbe es doch sicher genügend verlassene Gemäuer – nennt Rausch Hannovers neuen Intendanten Lars-Ole Walburg als Grund: „Er setzt sich mutig für Theaterformen ein, die das Normale sprengen. Er kannte unser Konzept und findet das Thema wichtig. So bekamen wir die Möglichkeit, unser Projekt zu realisieren. Und tatsächlich ist Hannover dafür eine tolle Stadt, weil es hier eine hervorragende Infrastruktur zum Thema Garten, Gartengeschichte und Pflanzenkunde gibt“.

Die Wissenschaftler der Leibniz-Universität, die Gartenexperten der Stadt und die Herrenhäuser Gärten – viele von ihnen hat Tobias Rausch inzwischen gemeinsam mit seiner künstlerischen Mitarbeiterin Eva-Maria Reimer und Dramaturg Aljoscha Begrich besucht. Im Laufe der wochenlangen Recherchen entstanden viele neue Ideen. „Wir wollten uns mit den Experten, die sich in Hannover mit Pflanzen beschäftigen, erst einmal nur unterhalten und herausfinden, woran sie eigentlich arbeiten. Dadurch sind wir auf Themen gestoßen, auf die wir selbst gar nicht gekommen wären.“ Im Institut für Pflanzenkrankheiten entdeckten Rausch und Reimer die Symbiose zwischen Pflanzenwurzeln und Pilzen. Andernorts wurden Klimakammern besucht, oder erklärt, welche Pflanzengesellschaften sich unter welchen Bedingungen entwickeln, sowie ganz praktische Tipps gegeben. Ronald Clark, Leiter der Herrenhäuser Gärten, erinnert sich schmunzelnd: „Da man das Pflanzenwachstum darstellen will, wird man irgendwann größere Bäume pflanzen müssen. Ich habe daran erinnert, dass man, wenn es echt aussehen soll, keinen Gießrand hinterlassen sollte.“ Auch die Tierwelt, meint Clark, muss in einem Zukunftsszenario bedacht werden. „Man denkt immer, wenn die Menschen weg sind, wächst überall Wald. Aber stellen Sie sich bitte einmal vor, dass plötzlich alle Rinder Norddeutschlands herrenlos durch die Lande trampeln. Dann haben wir hier nicht Wald, sondern Steppe.“

### Die Welt ohne uns

Da die Inszenierung nur eine begrenzte Zuschauerzahl erlaubt, hat nobilis für den 19. Mai ein Kontingent (18 Euro/Person) reserviert. Treffen ist am 19.05. um 20.30 Uhr am Schauspielhaus. Dann geht es mit einem Shuttle (auch zurück) zum bisher geheimen Spielort. Die Karten werden bis zum 10.5. für Sie reserviert, Anmeldung beim nobilis-VIP-Service Tel (0511) 8550-2636. Die zweite Folge ist für Ende Juni geplant, die dritte im Oktober 2010. „Die Welt ohne uns“ gibt es im Abonnement. 120 Euro kosten fünf Jahre Pflanzentheater mit allen Akten.



Ruinen und verwildertes Grün.

FOTO: BEATE ROSSBACH

Was es nun letztlich zu sehen gibt, wenn Pflanzen die Hauptdarsteller sind, daran wird noch gearbeitet. Tobias Rausch erklärt: „Für mich ist es immer schwierig, vorab sehr konkret zu beschreiben, was man in einem Stück sehen wird, da ich vieles erst in den Proben entwickle. In unseren Projekten beschäftigen wir uns sehr stark mit Träumen und Albträumen, Utopien und Wunschvorstellungen, mit der fiktiven Seite der Realität. Man muss also erst beginnen zu träumen oder zu fantasieren, um sich überhaupt so eine Welt

vorstellen zu können.“

„Die Welt ohne uns“ ist auch keine Botanik-Dokumentation, sondern ein utopisches Theaterprojekt, in dem die Pflanzen als Individuen und Gemeinschaften ernst genommen werden. Ihre Geschichten, die Dramen ihrer Biografie und ihr Kampf ums Überleben werden mit allen Mitteln und Techniken des Theaters Teil einer Inszenierung. Konkret gibt es schon Überschriften für alle fünfzehn Akte der fünf Jahre. Jede Folge soll ein anderes Thema bekommen, verspricht Tobias Rausch. Erotik und verführerische Düfte im Pflanzenreich sind ein Thema. Danach wird es um „kriminelle“ Pflanzen gehen, um die brutalen Methoden und raffinierten Tricks, mit denen sie sich gegenseitig bekämpfen, ermorden oder auch betrügen. Einige der Hauptdarsteller werden hier ein unsanftes Ende finden, kündigt der Regisseur an. Eine weitere Folge soll unter der Erdoberfläche spielen, so dass die Zuschauer, wenn der Vorhang aufgeht, auf Erde und auf Wurzelwerk schauen. „Wir werden mit den Wurzeln anfangen zu spielen und versuchen zu zeigen, welche Interaktion es zwischen Wurzel, Erdreich und Pilzen gibt. Ein ganz spannendes Thema.“

„Die Welt ohne uns“ hat am 16. Mai mit einem Gartenfest Premiere, das den Beginn des Projekts feiert. In einem Garten werden die Zuschauer selbst säen und bestäuben können und damit die Hauptdarsteller des Theaterstücks heranziehen. Welcher der pflanzlichen Akteure sich durchsetzen kann und am Ende noch dabei ist, das wird die Natur in den nächsten Jahren selbst entscheiden. ■



Das Datum steht zwar noch nicht, aber sicher ist, dass Jennifer Rush demnächst auf große Europa-Tournee gehen wird. Hannover steht auch auf der Veranstaltungsliste – Gelegenheit, die Stadt ein wenig besser kennenzulernen, hofft, die Sängerin.

FOTO: PROMO

# Star mit Bodenhaftung

Zwölf Jahre lang hat die Pop-Ikone **JENNIFER RUSH** kein Album mit neuen Liedern mehr auf den Markt gebracht – nun wagt die Sängerin ein Comeback in Europa.

TEXT: SIGRID KRINGS FOTO: NICOLAJ GEORGIEW / SONY MUSIC

**N**ow is the hour“ – für Jennifer Rush, Pop-Ikone der 80er und 90er Jahre ist der Titel ihrer neuen CD Programm: Nach zwölf Jahren ist sie zurück, wagt einen Neustart und stellte ihr Album auch in Hannover vor. Tochter Ariel habe im Mittelpunkt gestanden, begründet die 49-Jährige die lange Pause – eine Zeit, die sie im Übrigen sehr genossen habe. „Ich habe mich bewusst entschieden, nicht jedes zweite Jahr eine CD zu machen.“ Nun aber sei das Mädchen 16 Jahre alt, selbstbewusst und äußerst selbstständig, so Mutter Jennifer. Im nächsten Jahr wird Ariel, die ein Schuljahr übersprungen hat, in New York ihr Abitur ablegen und lernt gerade, „dass man jetzt nicht jeden Freitag mit Freunden um die Häuser ziehen kann“, erzählt die stolze Mutter in hervorragendem Deutsch.

Dass Heidi Stern – so ihr bürgerlicher Name – fließend Deutsch spricht, kam so: Der Vater, ein Opern-Tenor, zog Ende der 60er Jahre wegen eines Engagements am Flensburger Opernhaus mit der Familie von New York an die Förde. Für

seine drei Kinder war das ein Sprung ins kalte Wasser. Sie kamen in eine deutsche Schule, ohne der fremden Sprache mächtig zu sein. Wenig später zog die Familie nach Wiesbaden und Düsseldorf, und als Jennifer Rush 15 Jahre alt war, ließen die Eltern sich scheiden.

Zusammen mit der Mutter ging es zurück nach New York, und sie lebte für einige Jahre wieder in der Stadt, die sie heute als ihre eigentliche Heimat bezeichnet. „Dort sind meine persönlichen Dinge, meine Bilder, meine Tochter ...“ Sie studierte Geige an der Juillard School of Music und wollte eigentlich Songwriterin werden. „Unter einem Vorwand hat mein Vater eine Demo-Kassette von mir aufgenommen und sie an verschiedene Firmen geschickt.“ In Amerika ohne Erfolg, doch in Europa gelang ihr – nach „ein paar Heidi-Stern-Flops“, wie sie schmunzelnd zugibt – unter dem Künstlernamen Jennifer Rush der große Durchbruch. Mit der Ballade „The Power of Love“ enterte sie die Charts von Skandinavien bis Südafrika, hielt sich mehr als 100 Wochen in den deutschen Top 75 und kam ins Guinness-Buch der Rekorde.

Trotz des Erfolgs ist es Jennifer Rush offensichtlich gelungen, die Bodenhaftung nicht zu verlieren. Die Tochter erzieht sie so normal wie möglich, legt Wert auf eine sehr gute Schulbildung und darauf, dass der Teenager nicht zu viel Geld ausgibt. Die Sängerin selbst braucht den Kontakt zu anderen Menschen, ja sie sucht ihn sogar manchmal: „Ich mag die Menschen. Ich will einkaufen, wenn ich Lebensmittel brauche, möchte mich mit den Menschen auf der Straße unterhalten ... Ich glaube, ich würde verrückt werden, wenn ich immer nur zu Hause bleiben müsste.“ Außerdem könne man von den Fans doch nicht erwarten, ihre CDs zu kaufen, ihnen aber zu verwehren, ihrem Star auch wirklich zu begegnen.

Ganz entspannt und gelassen blickt die New Yorkerin einem runden Geburtstag entgegen. Ob sie ihn mit einer großen Party feiern wird, weiß sie noch nicht. „Eigentlich ist es jetzt gerade wie ein Geburtstag für mich, diese CD zu veröffentlichen.“

# Lauthals Leise

Vom 20. Mai bis 6. Juni 2010 steht Garbsen ganz im Zeichen der Kultur. Unter dem Titel „Lauthals Leise“ präsentiert die Stadt unter der künstlerischen Leitung von Vera Brand ein abwechslungsreiches Programm. In Performances, Konzerten und Ausstellungen präsentieren sich über 250 Kreative und Künstler vom Schüler bis zum renommierten Entertainer. Infos zum Programm und Tickets unter [www.kulturgarbsen.de](http://www.kulturgarbsen.de).



## Töpferdorf Fredelsloh Kunsthandel Hans Cyrny

Sollingstr. 56  
37186 Fredelsloh  
Tel (05555) 665  
[www.kunst-in-fredelsloh.de](http://www.kunst-in-fredelsloh.de)

### Kunst in Fredelsloh

08.05. – 06.06.



Faszinierenden Skulpturen, eigenwilliger Malerei, feine Zeichnungen, interessante Installationen und exklusiven Kostbarkeiten der Gegenwartskunst zeigen sechs Ausstellungen im Töpferdorf Fredelsloh. Wie unterschiedlich die Darstellungsweise von Kunst sein kann, zeigen die Künstler mit ausgesuchten Objekten. In den Ausstellungen finden Sie Werke von: Andrea Rausch, Peter Morgenstern, Willi Landsknecht, Matthias Herholz, Adrian Langer, Christian Puchert und diverse Künstler der Shonakunst.

Öffnungszeiten: Di - Fr 13 - 17 Uhr  
Sa und So. 11 - 17.30 Uhr

Hannover

## Galerie Robert Drees

Weidendamm 15  
30167 Hannover  
Tel (0511) 980 58 28  
[www.galerie-robert-drees.de](http://www.galerie-robert-drees.de)

### LandschaftsPartie

Simon Halfmeyer, Hanna Nitsch, Felix Rehfeld, Julia Schmid und Martin Schwenk  
05.05. – 12.06.

Der Titel der Ausstellung zitiert die romantische Tradition der „Landpartie“ und berührt damit nostalgische Gefühle, die sich bei einem Ausflug in die Landschaft einstellen. In einem Spannungsbogen von künstlerischen Traditionen bis hin zu wissenschaftlichen Untersuchungen erschließen die Künstler – Simon Halfmeyer (Düsseldorf), Hanna Nitsch (Braunschweig), Felix Rehfeld (München), Julia Schmid (Hannover) und Martin Schwenk (Düsseldorf) – ungewohnte Erkenntnisse von Landschaft.

Öffnungszeiten:  
Mi u. Fr 10 – 18.30, Do 14 – 18.30,  
Sa 11 – 14 Uhr

Barsinghausen

## Galerie per-seh

Rittergut Großgoltern  
Gutsstraße 8  
30890 Barsinghausen  
Tel (05105) 584 50 40  
[www.per-seh.de](http://www.per-seh.de)

### Sich regen

Bis. 30.05.

5 künstlerische Positionen zur Bewegung von Körper und Denken.

### über Kopf

03.06. bis 08.08.

Vernissage: Sa, 05.06. 16 Uhr



Prof. Henri Deparade,  
„Konfrontation XI“

Die Darstellung des menschlichen Antlitzes ist seit jeher Herausforderung und Faszination zugleich. Das Ebenbild des Göttlichen erfährt in seiner künstlerischen Bearbeitung eine Zuwendung und Konzentration, die Einblicke in das Archetypische von Mensch und Charakter erlauben. Die Ausstellung mit fünf international erfolgreichen Künstlern zeigt Bilder und Skulpturen.

Öffnungszeiten:  
Do + Fr 16 – 20 Uhr  
Sa + So 11 – 17 Uhr

Hildesheim

## Galerie im Stammelbachspeicher

Wachmuthstraße 20 / 21  
31134 Hildesheim  
[www.galerieimstammelbachspeicher.de](http://www.galerieimstammelbachspeicher.de)

## Volker Hildebrandt schau.mal.

Malerei und Objekte  
30. Mai bis 27. Juni

„Ich habe nicht die geringste Ahnung, was ein Bild ist. Dennoch habe ich welche und stelle solche her. Genauer gesagt, stelle ich keine Bilder her, sondern Bildstörungen. Dabei ist das paradox, denn Bildstörungen sind zugleich ja auch Bilder.“ (Kritisches Lexikon der Gegenwartskunst)

## Jochen Blume Afghanistan 1977

Fotografie  
30. Mai bis 27. Juni

Die Ausstellung zeigt fotografische Impressionen aus dem kriegsgeschüttelten Land während friedlicher Zeit. Jochen Blume fängt seine persönlichen Reiseeindrücke leidenschaftlich ein.

Öffnungszeiten jeweils:  
Sa/So 11 – 18 Uhr

Langenhagen

## Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305  
30855 Langenhagen  
Tel (0511) 73 36 93  
[info@depelmann.de](mailto:info@depelmann.de)  
[www.depelmann.de](http://www.depelmann.de)

In der Galerie:

Künstlerinnen und Künstler der Galerie mit Malerei, Grafik, Skulptur.

### Skulpturen Sommer 2010

Eröffnung: 20. Juni, 11 – 17 Uhr

Galerie-Öffnungszeiten:  
Di – Sa von 10 – 18.30 Uhr

Besuchen Sie die Galerie Depelmann auch auf der Messe: **antique & kunstsalon herrenhausen**

Galerie – Eingang Glasfoyer  
Hannover-Herrenhausen  
6. bis 9. Mai

Öffnungszeiten:  
Do – Sa 11 – 19 Uhr, So 11 – 18 Uhr  
[www.akherrenhausen.de](http://www.akherrenhausen.de)

Lesung: Sa, 8. Mai, 14/16 Uhr  
Angelika Gerlach, Janssen-Expertin und Leiterin der Janssen-Bibliothek im Gosserhaus  
Hamburg-Blankenese, liest aus dem Werk des Künstlers Horst Janssen.

Hannover

## Turm 2 G. Wicke

Galerie und Atelier  
Röpkestr. 12  
30173 Hannover  
Tel (0511) 85 22 90  
[www.gwicke.de](http://www.gwicke.de)

### Black + White

Zeichnungen und Malerei von drei Künstlern  
08. – 30.05.  
Eröffnung: Fr, 07.05. um 20 Uhr



Drei Künstler bzw. drei Freunde, Gabriele Wicke, Robert Sanyas und Jacques Taris, die auf Farben-Vielfalt verzichten und sich auf Schwarz und Weiß als Ausdrucksmittel beschränken. Ihre individuellen Positionen zeigen ein Feuerwerk von Ideen, die sie mit unterschiedlichsten Materialien darstellen und zu Kunstwerken erheben.

Öffnungszeiten:  
Mi, Sa + So 15 bis 19 Uhr

Isernhagen

## Galerie Albrecht International Fine Arts

Auf der Heide 1A  
30916 Isernhagen HB  
Tel (0511) 77 20 98  
[albrechtkunsthandel@t-online.de](mailto:albrechtkunsthandel@t-online.de)

### Sommerausstellung

Neuerwerbungen zur Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts  
14. Mai – 16. Mai

Die Galerie Albrecht präsentiert in drei Ausstellungen pro Jahr in persönlicher Atmosphäre ausgesuchte und hochwertige Malerei bekannter Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts. Im Angebot der Sommersausstellung sind u. a. Werke von Johann Hermann Carmiencke, Christian Clausen, Charles Daubigny, Albert Gottschalk, Charles Jacque, Bruno Krauskopf, Vilhelm Kyhn, Janus La Cour, Karl Larsen, Vilhelm Melbye, Georges Michel, Kurt Schwitters, Hans Smidth, Gustav Vermeeren. Galerieprogramm: Deutsche, dänische und französische Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts, Malerei der Klassischen Moderne. Gern sendet Ihnen die Galerie Albrecht Einladungen für die Ausstellungen zu. Öffnungszeiten zur Sommersausstellung: Fr, 14.05. – So, 16.05. 11 – 19 Uhr; Mo, 17.05. – Fr, 21.05. nach tel. Vereinbarung

Hannover

## Galerie Holbein4

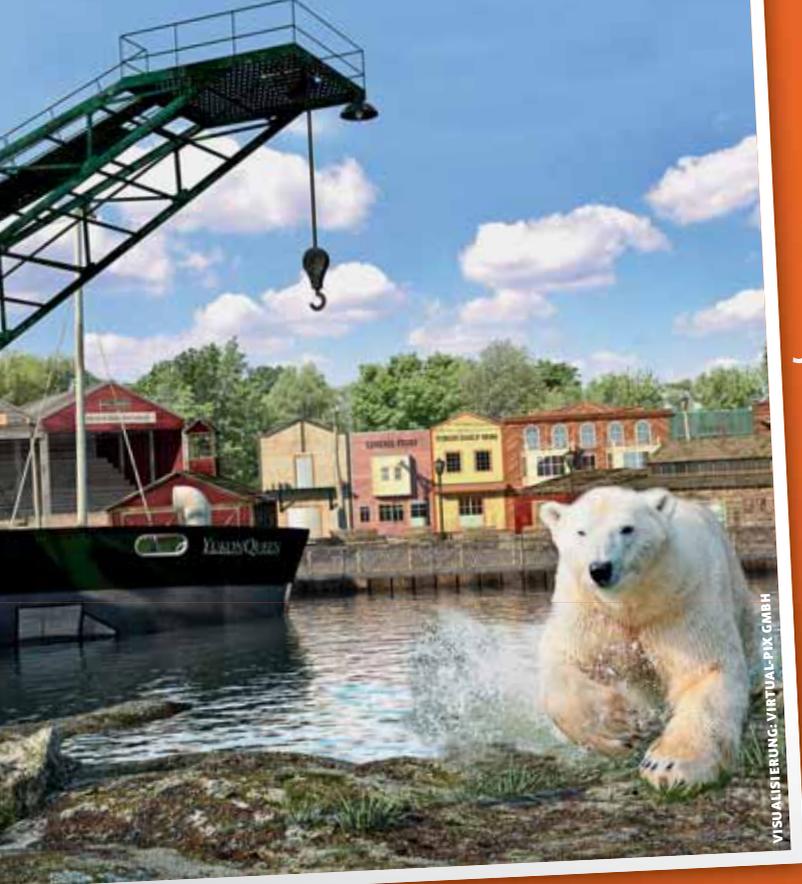
Holbeinstr. 4  
30177 Hannover  
Tel (0511) 62 23 14  
[www.galerie-holbein4.de](http://www.galerie-holbein4.de)

### Universum

Gruppenausstellung nationaler und internationaler Künstler der Galerie. Neue Arbeiten  
20. Mai bis 25. Juni  
Vernissage: 21. Mai 20 Uhr

Die Ausstellung präsentiert Künstler der Galerie mit einem repräsentativen Querschnitt ihres aktuellen Schaffens aus den Bereichen Malerei, Plastik, Grafik und Fotografie. Es ist ein Zusammentreffen der unterschiedlichsten künstlerischen Sichtweisen, Biographien und kultureller Hintergründe, ein Universum mit vielfältigen Facetten, Reibungen und Weiten.

Öffnungszeiten: Di 14 – 19 Uhr,  
Mi/Do 16 – 20 Uhr, Fr 15 – 19 Uhr  
und nach Vereinbarung



# Ein tierisches Dankeschön für einen neuen Leser

... mit Zoo-Tageskarten für Erwachsene. Denn am 22. Mai öffnet „Yukon Bay“ seine Tore, die neue Attraktion im Erlebnis-Zoo Hannover: tiefe Wälder, felsige Schluchten, Goldgräber-Romantik und nordische Tierwelt hautnah. Eisbären, Pinguine und Robben lassen sich durch große Panorama-Scheiben sogar unter Wasser erleben. Gönnen Sie sich dieses unvergessliche Erlebnis!

Das Angebot gilt bis zum 31. Mai 2010.

 **schlütersche**  
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Ausgesucht und zur  
Verfügung gestellt von [www.zoo-hannover.de](http://www.zoo-hannover.de)



## Ja, ich möchte nobilis abonnieren!

[www.nobilis.de](http://www.nobilis.de)

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:  
Schlütersche Verlagsgesellschaft  
nobilis-Aboservice  
30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 26 36  
oder eine E-Mail senden: [info@nobilis.de](mailto:info@nobilis.de)

Ich möchte nobilis selber lesen. Bitte schicken Sie  
mir nobilis an meine Rechnungsanschrift.

Ich möchte nobilis verschenken an:

nobilis erscheint elfmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 32,- inkl.  
Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

Ich zahle per Bankeinzug.

Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

BANKLEITZAHL

KONTONUMMER

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

FOTO: NEUES THEATER



Bis 30.05.

**Ausziehen gegen Armut**

Das Selbstwertgefühl von Craig, Barry, Graham, Norman, Gavin und Wesley befindet sich auf dem Nullpunkt: kein Job, kein Geld und das Privatleben ein einziges Chaos. Als in der Stadt die Chippendales – eine Männer-Striptease-Show – gastieren, haben sie die Idee: Sie beschließen, selbst als Striptease-Gruppe aufzutreten, um damit das große Geld zu machen ...

Komödie von Stephan Sinclair und Anthony McCarten. Tel (0511) 36 30 01. Neues Theater.

**KUNST**

Ab 11.05.

**Element Wasser**

Ein chaotischer Wasserstrahl entzückt durch unvorhersehbare Formen, ein Wassertornado verschluckt Bälle und eine riesige Wasserskulptur erzeugt seltsam vertraute Klänge. Wie kunstvoll und inspirierend Wasser sein kann, zeigt die neue Sonderausstellung. Auf einer Fläche von über 250 qm werden Ihnen physikalische, technische und ästhetische Aspekte des nassen Elements nahegebracht. Insgesamt drei große Bassins mit unterschiedlichen spielerischen Elementen ermöglichen Kindern verschiedenster Altersgruppen freies Experimentieren mit Wasser. Phaeno Wolfsburg

Bis 24.05.

**Aaron Curry: Bad Dimension**

Der amerikanische Künstler Aaron Curry (\*1972) studierte u.a. in Los Angeles bei Mike Kelley und bei Richard Hawkins. In seiner jungen Karriere hat er eine eigenständige künstlerische Sprache entwickelt, die trotz offensichtlicher Bezüge zu kubistischen und surrealistischen Bewegungen der klassischen Moderne unverkennbar ist. Bevorzugt arbeitet Curry in Medien wie der Grafik, der Malerei, dem Siebdruck und der Skulptur. Seine Skulpturen bestehen aus Materialien wie Stahl oder Holz und sind mit Acryl- oder Sprayfarbe überzogen. In ihrer Erscheinung lassen sie vage an Arbeiten von Henry Moore oder Pablo Picasso, andere Werke erinnern an amerikanische Künstler wie Alexander Calder oder John McCracken. Kestneregesellschaft

Bis 15.08.

**That's me!**

Das Porträt von der Antike bis zur Gegenwart. Vorbei an Meisterwerken von Cranach, Dürer, Rembrandt oder van Dyck, Rodin, Corinthe oder Modersohn-Becker mündet die Geschichte des Porträts in den modernen Medien Foto, Film und Internet. Aus der Allgegenwart des Porträts ragen aktuell insbesondere die vielfältigen Möglichkeiten der Selbstinszenierung heraus. Deshalb erlaubt eine interaktive Station jedem Besucher, sich selbst zu porträtieren und Teil der Ausstellung zu werden. Niedersächsisches Landesmuseum

Bis 12.09.

**Zypern – Insel der Aphrodite**

Millionen Touristen strömen jedes Jahr auf die Insel Zypern, doch nur wenige wissen, dass sie nicht nur von unvergleichlicher landschaftlicher Schönheit, sondern auch eine archäologische Schatzkammer ist. Schon in der Antike spielte Zypern als Knotenpunkt im östlichen Mittelmeer und wegen seiner Rohstoffe eine wichtige Rolle im Austausch zwischen West und Ost. Zahlreiche Siedler und Eroberer wurden vom sagenhaften Geburtsort der griechischen Göttin Aphrodite angezogen und hinterließen vielfältige Spuren. Bereichert durch lokale Elemente, entwickelte sich auf der Insel eine multikulturelle Gesellschaft, deren archäologische Zeugnisse von der Entstehung der europäischen Kulturen erzählen. Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim

**KLASSIK**

02.05.

**Sternenklang**

Ein Konzert der Reihe „aus dem Innersten“ und der Reihe „Frühlingskonzerte in Herrenhausen“ mit dem Nomos Quartett und Mike Svoboda, Posaune. Luzide sind die Werke des Programms: Das leuchtende C-Dur-Quartett des 17-jährigen Mozart, John Cage „Music for Five“, Orlando di Lassos faszinierend rätselhafte Musik zu prophetischen Texten der „Sibyllen“ und Karlheinz Stockhausens zwölf zunächst für Spieluhren geschriebene Tierkreis-Melodien – in einer von Mike Svoboda, Praetorius-Preisträger 2008 und enger Mitarbeiter Stockhausens, eigens für dieses Konzert geschaffenen Fassung für Posaune und Streichquartett. Karten unter Tel (0511) 168 412 22. Orangerie Herrenhausen. 11 Uhr

02.05.

**7. Kammerkonzert**

Die 1917 entstandene Suite aus „L'Histoire du soldat“ ist eines der bekanntesten Werke von Igor Strawinsky. Im 7. Kammerkonzert erklingen daneben weitere Werke für die reizvolle Besetzung Klarinette, Violine und Klavier aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Darius Milhaud komponierte die Suite D-Dur im Jahr 1936, und 1938 entstanden Béla Bartóks Tänze „Kontraste“. Mit Uwe Möckel (Klarinette), Angela Jaffé (Violine), Natascha Konsistorum (Klavier). Karten unter (0511) 99 99 11 11. Historischer Saal im Pelikanviertel. 11 Uhr

08.05.

**NDR Musiktag Hannover**

Das konzertante Großereignis in Hannovers Innenstadt: 30 Konzerte an 17 verschiedenen Spielorten. Überall in der City gibt es Konzerte mit den unterschiedlichsten Formationen und Ensembles mit Solisten der NDR Radiophilharmonie, Studenten und Lehrende der Hochschule für Musik und Theater Hannover, Musikern des Niedersächsischen Staatsorchesters u. a. Eröffnungskonzert: unter der Leitung von Eiji Oue spielt das Orchester der Hochschule Werke von Vivaldi, Wagner und Bernstein. 11 Uhr in der Hochschule für Musik und Theater. Abschlusskonzert: Die NDR Radiophilharmonie spielt unter der Leitung von Eivind Gullberg Jensen Beethovens Violinkonzert D-Dur op. 61 und Dvoráks Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88. Solist: Volker Worlitzsch Violine. Im Großen Sendesaal des NDR um 20 Uhr

28.05.

**Benefizkonzert zugunsten des IFF**

Kinder und Jugendliche des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter an der Musikhochschule Hannover zeigen ihr Können: Sologesang, Instrumentalstücke für Klavier, Violine, Cello, Klarinette und Querflöte. Karten: (05069) 407. Rittersaal, Schloss Marienburg. 20 Uhr

30.05.

**Vox Balaenae**

Wie klingt das Erdzeitalter des Mesozoikums? George Crumb hat eine Antwort auf diese ungewöhnliche Frage gefunden. „Vox Balaenae“ heißt das Stück, das vom Gesang der Wale inspiriert ist. Eine ganz besondere Zeit für den modernen Menschen rückt in einem anderen Werk des Konzerts in den Blickpunkt: in Eugène Goossens „Five Impressions of a Holiday“ op. 7. Eine Komposition, die verschiedene Zeiten miteinander verbindet, ist Felix Mendelssohn Bartholdys Trio op. 49. Von klassischer Klarheit und romantischem Geist, gilt es als eines der größten Meisterwerke der Kammermusik – über die Zeiten hinweg. Mit: Christoph Renz (Flöte), Nikolai Schneider (Violoncello) und Christiane Frucht (Klavier). Karten unter (0511) 988 29 99. NDR Kleiner Sendesaal. 11.30 Uhr

30.05.

**Frank Peter Zimmermann**

Zimmermann ist einer der profunden Geigenvirtuosen seiner Zeit. Erst im Spiel verwandelt er sich „in einen Sarasate-Zigeuner, in einen delikate im Mozartschen Violdialekt parlierenden Kavalier oder in einen geistreichen französischen Klangzauberer“ (Süddeutsche Zeitung). Mit seinem Klavierpartner Enrico Pace präsentiert er ein Treffen von Romantik und Moderne. Auf dem Programm stehen Werke von Hindemith und Schumann. Karten unter (0511) 36 38 17. NDR Großer Sendesaal. 20 Uhr

FOTO: PROMO



04.05.

**Zur Volksbelustigung**

Carmela de Feo ist La Signora – „Die schwarze Witwe der Volksbelustigung“. Sexy Haarnetz, schwarze Bluse, schwarzer knöchellanger Rock und der unverwechselbare Schönheitsfleck auf der Wange – gnadenlos umschwärmt sie Akkordeon spielend und singend die begehrten Testosteron-Träger. Es gibt kein Entkommen, denn La Signora ist gnadenlos, geht dahin, wo es weh tut, mitten ins Publikum. Karten unter (0511) 363 29 29. Apollo Kino. 20.15 Uhr

FOTO: RAHI REZVANI



Bis 13.06.

**Mut und Demut ...**

... so lautet das Motte der Movimentos Festwochen. Die Demut setzt dem Tatendrang des Mutigen Grenzen und bewahrt ihn vor Selbstüberschätzung. Der Mut wiederum hilft dem Demütigen, sich gegenüber Herausforderungen zu behaupten. Einer der Höhepunkte des international besetzten Programms ist ohne Zweifel der Auftritt des Nederlands Dans Theater (Foto) mit seiner 50-jährigen Ballettgeschichte. Karten: (0800) 288 67 82 38. Autostadt Wolfsburg

BUNTES

04.05.

**Patric Heizmann  
Ich bin dann mal schlank**

Heizmann hat etwas von einem Zauberer. Das Publikum strömt in seine Shows, als ginge es um einen Pop-Act von Format „Next Big Thing“. Dabei hat sich Patric Heizmann einem Thema verschrieben, das man eigentlich eher an der Volkshochschule verorten würde als auf der großen Bühne: Es geht um Gemüse und Vitamine, ungesättigte Fettsäuren, Liegestützen oder Walkingstöcke, kurz: um Gesundheit und Ernährung. Ort des Geschehens sind jedoch nicht kleine Seminarräume sondern große Hallen. Und das Zauberhafteste ist: Das Publikum lacht. Über Schnitzelfriedhöfe und zweifelhafte Banane-Kokos-Diäten, über Problemzonen und Kalorienzähler, über den Showmaster und nicht zuletzt über sich selbst. Karten unter (0511) 44 40 66. Theater am Aegi. 20 Uhr

05.05.

**Premiere: Die Spaßmacher**

Der Frühling ist da und so zeigt das GOP Varieté Theater mit den Spaßmachern einen leichten und unbeschwerten Weg in den Sommer. Exzentrische Körpercomedy trifft auf skurrile Sprachcomedy. Begleitet wird diese frische und innovative Show von zwei Publikumslieblichen: Oli Materlik und Matthias Brodowy. Karten: (0511) 30 18 67 10. GOP Hannover

07.05.

**Romy Schneider – Zwei  
Gesichter einer Frau**

Chris Pichler (ausgezeichnet als beste Theater- und Filmschauspielerin des Jahres in Österreich) zeichnet in der Auswahl und Interpretation dieser autobiographischen Aufzeichnungen das Bild der ernsthaften, ungestümen Künstlerin. „Ich kann nichts im Leben, aber alles auf der Leinwand“, urteilte einst die Schneider über sich selbst. Karten unter Tel (0173) 359 95 81. Uhu-Theater. 20 Uhr

10.05.

**Christian Friedrich Sölter**

Der Sänger und Autor Sölter hat mit seiner Kultband Hammerhai ausgiebig die Bühnen dieser Republik bereist. In seinem literarischen Soloprogramm, bestehend aus Kurzgeschichten, Glossen und Lyrik werden seine Protagonisten liebevoll seziiert und sehen sich mit blanken Nerven den bahnbrechend komischen Widrigkeiten des Lebens ausgesetzt. Karten unter (0511) 350 60 70. ZWO an der hinterbühne, Hildesheimerstraße. 20 Uhr

15.05.

**Internationaler Feuerwerkswettbewerb**

Einzartige Choreographien am hannoverschen Nachthimmel. Von Mai bis September zeigen fünf internationale Teams ihr pyrotechnisches Know How. Den Auftakt macht die Pyro-Star-Produktion aus Deutschland. Karten unter (0511) 12 34 52 22. Herrenhäuser Gärten

21.05.

**Gute Nachtgeschichten**

Sechs Texte von sechs Autoren, zwei Stimmen, ein Orchester – Brad Pitt und Joaquin Phoenix erzählen uns mit ihren deutschen Stimmen von Nächten in Paris, den USA, in der norddeutschen Provinz, in Leipzig, Kiel und auf den Balearen. Mit Tobias Meister, Tobias Kluckert (Schauspieler/Synchronsprecher, Berlin) und dem Orchester im Treppenhau, dirigiert von Thomas Posth. Karten nur an der Abendkasse. Jugendkirche Hannover, An der Lutherkirche 11. 21 Uhr

27./28.05.

**Fohlen von Niedersachsen**

Zum fünften Mal vergibt die Kabarett-Bühne TAK den Förderpreis. Das Publikum, die Hannoversche Presse und das TAK-Team bewerten die Newcomer. Folgende Nachwuchskünstler gestalten den Abend am 27. Mai: Detlef Wutschik, Courth & Kaps, Bernd Barbe und Andre Kaiser. Einen Abend später stellen sich Christine Prayon, Tilman Birr, Jundula Deubel und Michael Feindler dem Publikum. Karten unter (0511) 44 55 62. Tak. 20 Uhr

28.05.

**Ulf Borchardt – Anarchie  
der Mitte**

Der Berliner ist seit 1981 auf deutschen Kabarettbühnen unterwegs. Statt Hetzjagd auf Pointen liefert er aufklärerisches Kabarett mit viel Humor, Witz und Tiefe. Dieter Hildebrandt meint „Kaugummi: fürs Hirn“. Borchardt fordert sein Publikum auf: „Kopf ausfahren – Hirn einschalten – Denke schmieren“ in seinem neuen Programm „Anarchie der Mitte“. Karten: (0511) 59 09 05 60. WGC. 20:30 Uhr

29.05.

**Lange Nacht der Theater**

Ein Vielzahl kleiner und großer Theaterhäuser präsentieren einen Abend kultureller Kuzweil. Zwischen 18 Uhr und Mitternacht sorgen Comedy, Drama, Tanz und Musical, Improtheater und szenische Lesungen für ein stimmungsvolles Wechselbad. Ein Bus-Shuttle bringt die Gäste zu den Aufführungen. Programm unter www.hannover.de

VORVERKAUF

04. – 27.06.

**KunstFestSpiele  
Herrenhausen**

Die KunstFestSpiele Herrenhausen basieren auf der barocken Tradition der Gartenfeste und der höfischen Festkultur und verwandeln die Gärten in eine Bühne für Künstler, u. a. aus Norwegen, der Schweiz, Italien, Frankreich, Österreich, Großbritannien und Burkina Faso. Das Festival feiert seinen Auftakt mit der Aufführung der Oper „Orfeo“. Infos und Karten unter Tel (0511) 16 84 12 22. Herrenhäuser Garten.

03.11.

**Ulrich Tukur**

Tukur und ein Ensemble präsentieren das szenische Konzert „Mezzanotte – Lieder einer Nacht“. Es geht um Menschen auf der Suche nach Zerstreuung. Die Musik wurde arrangiert vom hannoverschen Musiker Lutz Krajenski! Karten: (0511) 44 40 66. Theater am Aegi. 20 Uhr

**MÖRDERSPIEL**  
HIGHLIGHT AUF  
SCHLOSS MARIENBURG

05. Juni 2010  
04. Juni 2010 **ZUSATZTERMIN**  
jeweils 19.00 Uhr  
€ 129,00 Theaterabend inkl. Dinner  
Reservierung 0511/9836-762  
oder online:  
www.cophorne-hannover.de

**COPHORNE**  
HOTEL  
HANNOVER  
Würzburger Straße 21, 30880 Laatzen,  
Telefon 0511/9836-0, Fax 0511/9836-666

DAS KLEINE  
*Tangofest*

ARGENTINISCHE  
LEIDENSCHAFT

Juan Pablo Alonso und Anne Müller entführen in die Welt des Tangos – musikalisch begleitet vom „Duo Lieber Tango“.  
Genießen Sie dabei feurige Gaumenfreuden des Südens & edle Getränke.

Samstag **08.05.**

STEINBERG.GARTENLOUNGE  
Ottostr. 22 A · 30519 Hannover  
Kartenreservierung: 49 Euro  
Tel. 0511 830655

Beginn: 19.30 Uhr



12. – 15.05.

### Reise in den Zauberwald

Circus Fantasticus ist der erste Zirkus mit ausschließlich behinderten Artisten in Europa. Künstler mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten treffen in Hannover zusammen und gestalten gemeinsam ein atemberaubendes Programm. Die Geschichte: Der kleinwüchsige Bahlus ist verliebt in die große Milania. Er weiß nicht, wie er sich ihr nähern soll ... Karten unter (0511) 30 18 67 10. Wiese hinter dem Haus der Jugend, Maschstr. 19.30 Uhr



17.05.

### Federn, Farben und Fantasie

Die rote Feder des Feuervogels von Strawinsky, erotische Fantasien in nachmittäglicher Hitze der Prélude à l'après-midi d'un faune und das rauschende und glitzernde Spiel der Wellen und Farben in Debussys La Mer sind die Themen dieses Konzerts. Das London Symphony Orchestra – unter den weltweit fünf führenden Klangkörpern – und sein Chef Valery Gergiev (Foto) haben dieses Programm im Gepäck. Karten unter Tel (0511) 36 38 17. Kuppelsaal. 20 Uhr

## BÜHNE · BALLETT

01.05.

### Ballettpremiere: Hotel Many Welcome

Hotels sind vor allem eins: Orte der Begegnung. Im Hotel Many Welcome treffen vier Menschen aufeinander, die schon von ihrer Herkunft her verschiedener kaum sein könnten. Und ein eigenwilliger Concierge lässt den Ort nicht weniger fremdartig erscheinen. So wird der Aufenthalt im Hotel Many Welcome nicht nur eine Reise in die Fremde, sondern für jeden der Teilnehmer auch eine Erkundung der eigenen Grenzen von Neugier, Toleranz und Scham. Idee, Choreographie: Felix Landerer (Preisträger des diesjährigen Choreographenwettbewerbs!). Karten unter (0511) 16 84 12 22. Commedia Futura in der Eisfabrik. 20 Uhr

08.05.

### Uraufführung: Sternstunden der Menschheit

Stück nach Stefan Zweig, bearbeitet von Soren Voima. Cicero wählt den Freitod, Konstantinopel fällt an die Türken, der Goldrausch vernichtet General Suter, in letzter Minute wird Dostojewski begnadigt, Robert Scott scheitert am Südpol, und Lenin beginnt die Oktoberrevolution. „Ereignet sich eine Weltstunde“, schreibt Stefan Zweig, „so schafft sie Entscheidungen für Jahrzehnte und Jahrhunderte. Wie in der Spitze eines Blitzableiters die Elektrizität der ganzen Atmosphäre, ist dann eine unermessliche Fülle von Geschehnissen zusammengedrängt in die engste Spanne von Zeit.“ Regie: Christian Tschirner. Kartenunter Tel (0511) 99 99 11 11. Cumberlandsche Bühne. 20 Uhr

15.05.

### Premiere: Mickybo und ich

Stück von Owen Mccafferty. Mickybo und Mojo leben im Belfast der frühen 70er. Eine Brücke trennt die Stadtteile, aber auch die Welten, in denen sie leben. Es ist die Zeit der troubles, täglicher Anschläge und Straßenschlachten zwischen Katholiken und Protestanten. Als Mickybo sich auf der Flucht vor Gank und Fuckface auf die andere Seite rettet, trifft er auf Mojo. Umgeben von einer blutigen Realität entsteht eine von Abenteuerlust getriebene Freundschaft zweier Kinder aus feindlichen Lagern. Karten unter (0511) 99 99 11 11. Ballhof zwei. 19.30 Uhr

23.05.

### Premiere: Die Walküre

Oper von Richard Wagner. Erster Tag der Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“. Vom berühmten Walkürenritt einmal abgesehen, ist „Die Walküre“ im Grunde ein Kammerstück, in dem die Beziehung zwischen Mann und Frau zumeist in Zweier- und Dreierkonstellationen durchdekliniert wird. Und wie schon im „Rheingold“ sind Götter wie Menschen erneut Unbehauste: Der Schutz suchende Sigmund muss erkennen, dass Hundings Hütte den darin Hausenden eher ein Gefängnis denn ein Ort der Geborgenheit ist. Wotans Streit mit Fricka wird nicht etwa unter dem schützenden Dach des in „Rheingold“ so feierlich bezogenen Walhall geführt, sondern irgendwo, zwischen Hier und Dort. Regie: Barrie Kosky, musikalische Leitung: Wolfgang Bozic. Karten: (0511) 99 99 11 11. Opernhaus. 19.30 Uhr

27.05.

### Premiere: Adams Äpfel

In seinem Pfarrhaus arbeitet Ivan an der Resozialisierung schwieriger Zeitgenossen: Der Trinker und Frauenschänder Gunnar, der Tankstellenräuber Kahlid, die Alkoholikerin Sarah und der Neonazi Adam sollen durch ihn wieder auf den rechten Pfad geführt werden. Vor allem Neuzugang Adam ist es aber, der Ivans unerschütterlicher Nächstenliebe den Krieg erklärt. Das Stück von Anders Thomas Jensen ist die Geschichte eines modernen Hiob. Erzählt wird sie mit handfestem dänischem Humor. Karten unter (0511) 99 99 11 11. Schauspielhaus. 19.30 Uhr

28.05.

### Premiere: Hannover mon amour: Auf Amtswegen

Das Stück ist der zweite Teil eines Gesamtprojektes, mit dem Theater fensterzurstadt an unterschiedlichen Spielorten im Stadtgebiet Hannover eigens für und an den jeweiligen Schauplätzen entwickelte Produktionen zeigt. Erzählt werden Geschichten von Menschen, die in dieser Stadt leben, wie und warum sie hierher gekommen sind, warum sie bleiben und auch warum sie die Stadt wieder verlassen wollen oder müssen. In den Produktionen wird die Stadt selbst zur Bühne. Diesmal ist das Rathaus Linden Schauplatz des Geschehens. Wie schon im ersten Teil der Produktionsserie wird das Ensemble bei der Stückentwicklung und Textrecherche mit dem hannoverschen Autor Sascha Schmidt zusammenarbeiten. Karten unter (0511) 16 84 12 22. Rathaus Linden. 20 Uhr

## JAZZ · ROCK · POP

10.05.

### Masala: Raquel Tavares

Der Fado tauchte in Portugal Ende des 18. Jahrhunderts als nostalgischer Gesang der Seeleute auf. Fado ist die Wehmutsmelodie, die von Schicksal, sozialen Missständen, von Liebe und Trennungsschmerz erzählt, und vor allem von der Sehnsucht nach besseren Zeiten („saudade“). Mit Raquel Tavares kommt nun eine junge Neuentdeckung ins Schauspielhaus: Die Prinzessin des Fado. Sie singt die Fados mit frischer und klarer Stimme und begleitet sich auf der portugiesischen Gitarre. Karten unter (0511) 99 99 11 11. Schauspielhaus. 20 Uhr

13.05.

### Enercity Swinging Hannover

Am Himmelfahrtstag findet auf dem Tramplatz ein Jazz-Event der Extra-Klasse statt. Es swingt und groovt der Platz vor dem Neuen Rathaus mit Weltstars wie dem Saxofonisten und Sänger Ray Gelato, den legendären „The Manhattan Transfer“, „The Gangbe Brass Band“ aus Benin und den Soulmates zusammen mit der Souldiva Sharon Phillips. Außerdem tritt der Chor aus dem Gospel-Workshop der Erlöserkirche mit rund 150 Teilnehmern auf. Tramplatz Hannover. 11 Uhr

16.05.

### Whitney Houston

Nach der Veröffentlichung ihres Comeback-Albuns „I Look To You“ (Sony) kommt Whitney Houston nun während ihrer Europa-Tournee auch nach Hannover. Karten unter (0511) 44 40 66. TUI Arena. 20 Uhr

25.05.

### AC/DC

Nicht immer benötigt es einen PR-Manager, um mit skurrilen Ideen Weltruhm zu erlangen, die Rockband AC/DC, die sich selbst als Rock'n'Roller bezeichnet, ist ein schönes Beispiel. Den Namen haben sie der Unterseite einer Nähmaschine entnommen, das legendäre Liegend-Spieler des Gitarristen Angus Young ist dem Überspielen eines peinlichen Kabelstolperers geschuldet. Karten unter (0511) 44 40 66. Messegelände Hannover. 18 Uhr

27.05.

### Mimes of Wine

Chansoneskes Songwriting. Es ist mal wieder Zeit für die Entdeckung einer großen Stimme. Sie gehört Laura Loriga, die – in Kollaboration mit unterschiedlichsten Musikern – in Bologna als Mimes of Wine auf ihrem ersten Album nichts Geringeres als den Beginn der Apokalypse vertont. Dies durchaus dramatisch, an manchen Stellen wunderbar uneingängig und so packend und schön, dass man sehr gerne den herannahenden Weltuntergang im Rausch dieser Musik abwartet. Kosmopolitisch flirtet dabei die Melodien und Instrumentierungen mit Pariser Chansonssehnsüchten, italienischem Konzertchic und der Erzählkraft des amerikanischen Songwriting samt cineastischer Hollywood-Opulenz. Also: Hinsetzen und entzückt lauschend den Weltuntergang genießen, denn nie klang er so großartig wie heute. Feinkost Lampe. 21 Uhr

28.05.

### Ballklang: Fanfarlo

Vor gut einem Jahr empfahl die isländische Band Sigur RS allen ihren Fans weltweit ihre allerliebste Neuentdeckung: Fanfarlo. Seit dem machen die jungen Londoner auf allen Indie-Kanälen von sich reden. Zu recht, ist doch ihr Debütalbum, zunächst nur als download vertrieben, seit Ende März aber auch als CD erschienen, eine erlesene Schmucksammlung schönster Folkpoppern. Liebevoll und verspielt, fröhlich, glamourös und opulent werden da Melodien mit Trompete und singender Säge, Geige und Glockenspiel, Mandoline und Melodika zelebriert. Karten unter Tel (0511) 99 99 11 11. Ballhof eins. 20 Uhr

29.05.

### Whitestock Festival

Schicken Sie Ihre Sinne auf Entdeckungsreise mit dem Shanty-Chor „de Leineschippers“, den Flamenco-Klängen von „Azucar del Notre“, der A-Capella-Gruppe „JuiceBox“ und der Rockgruppe „Overback“. Das Festival wird organisiert vom BVN Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen. Karten unter (0511) 510 40. BVN-Sinnesgarten, Kühnsstr. 18, Hannover-Kirchrode, 15 Uhr

30.05.

### Green Day

Den Zusammenbruch des 21. Jahrhunderts thematisieren Green Day auf ihrer aktuellen CD „21st Century Breakdown“. Mit Punk-Idealen, Kritik am Chaos der Zeit und mitreißenden Rock-Skizzen. Karten unter (0511) 44 40 66. TUI Arena 20 Uhr

Service für alle Leser



FOTO: PROMO

## Gartenvisionen 10

Einmal im Jahr bietet „Gartenfestival Herrenhausen“ im Georgengarten einen aktuellen Überblick über Pflanzen, Ausstattungselemente und Accessoires für den Garten. Mittlerweile fester Bestandteil sind fünf Schaugärten: die „Gartenvisionen“. Direktor der Herrenhäuser Gärten und Erfinder der Gartenvisionen Ronald Clark persönlich macht Führungen für nobilis-Leser durch die Gärten, die von zukünftigen Gartenarchitekten geplant und von so genannten Gartenpaten, Landschaftsbau-Fachbetrieben aus der Region, realisiert wurden. Schon die Namen der preisgekrönten Schaugärten klingen vielversprechend: „Schattenspiel“, „Nordwärts“, „5 in 1“, „Inside Out“ und „Grenzenlos“ versprechen faszinierende Gärten. Natürlich ist am Preview-Abend auch für Kulinarisches gesorgt.

- TERMIN:** 20. Mai
- Beginn:** 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)
- Preis:** 23 Euro (alles inklusive)

## HÄNDEL FÜR ALLE

### Händel Gala

Termin: 19. Mai um 20 Uhr im Galeriegebäude der Herrenhäuser Gärten  
 Verlosung 3x2 Karten  
 Rufen Sie am 11. Mai zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken an diesem Tag eine E-Mail mit dem Kennwort „haendel“ an [redaktion@nobilis.de](mailto:redaktion@nobilis.de)

Unter dem Motto „Händel & Hannover“ widmen sich die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen Händels Aufenthalt in Hannover Herrenhausen vor 300 Jahren. 2010 jährt sich zudem der Geburtstag von Kurfürst Georg August, Händels wichtigstem Förderer aus dem Welfenhaus. Ein schöner Anlass für die Händel-Gala – mit der kanadischen Sopranistin Dominique Labelle (Foto) und dem Festspiel-Orchester Göttingen unter der Leitung von Nicholas McGegan. Auf dem Programm stehen u. a. Arien von Händels berühmtester Oper „Giulio Cesare.“

Exklusiv für Abonnenten



FOTO: PROMO

## KLEINES FEST EXKLUSIV

### Ein Abend für die Freunde

Termin: 6. Juli um 18 Uhr in den Herrenhäuser Gärten  
 Verlosung 3x2 Karten,  
 Rufen Sie am 12. Mai zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken an diesem Tag eine E-Mail mit dem Kennwort „kleines-fest“ an [redaktion@nobilis.de](mailto:redaktion@nobilis.de)

Zu dieser Veranstaltung – exklusiv für die Freunde der Herrenhäuser Gärten – ist auch nobilis eingeladen: Seit 1986 sind die Herrenhäuser Gärten jedes Jahr Schauplatz für das „Kleine Fest“, dem sommerlichen Publikumsrennen in barockem Ambiente. Die Kleinkunstabühnen und artistischen Aktionen sind im ganzen Garten verteilt, und so kann sich jeder Besucher sein ganz persönliches Programm für diesen zauberhaften Sommerabend zusammenstellen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet gegen 22.30 Uhr ein barockes Feuerwerk.

Exklusiv für Abonnenten



FOTO: HASSAN MAHRAMZADEH



**STEINWOLF**  
Naturstein Lösungen

Steinmetz- und Bildhauermeister  
Friedrich Aly  
Tel.: 0 51 21 - 13 25 93  
Heinrichstraße 26  
31137 Hildesheim  
www.steinwolf.de

**DR. SILKE FELD-BORNEMANN**  
**ZAHNARZTPRAXIS**



Implantologie  
Zahnästhetik  
Prophylaxe  
Großburgwedel  
Dr.-Albert-David-Str. 19  
Tel. 05139 5588  
www.feld-x.de

- Implantatsprechstunde: Dienstags + Donnerstags
- Kindersprechstunde: Donnerstagnachmittag
- Berufstätigensprechstunde: Dienstag- und Donnerstagabend und nach Vereinbarung
- Prophylaxe: auch Samstags

**FLEMMING**  
DIE SCHNITT-ARBEITEN

Hannover

**OHILDE**  
RAUM · IDEEN  
interior design



Bronsartstraße 6 · 30161 Hannover  
Tel. 0511 80 70 40

**humboldt**



*Ramona Jakob*  
**Management Mama**

Wie Sie Familie  
und Beruf erfolgreich  
unter einen Hut  
bekommen

208 Seiten,  
ISBN 978-3-89994-171-5  
€ 8,90

- Der einzige Ratgeber, der Erziehung, Wiedereinstieg und Erfolg im Beruf vereint
  - Einfache Strategien für mehr Erfolg in Beruf und Familie
- Im Buchhandel erhältlich.

**Bestellservice:**  
bestellservice@humboldt.de, www.humboldt.de,  
Tel. 0511-8550 2538, Fax 0511-8550 2408



**FLIESEN-MEYER GmbH**

Fliesen · Mosaik  
Naturstein · Schiffsbau  
Osterriedstr. 24  
D-30851 Langenhagen

Tel.: +49(0)511 74 40 56  
Fax: +49(0)511 74 13 01  
Internet: www.fliesenmeyer.de  
email: info@fliesenmeyer.de

Zahnarztpraxis | Dres. med. dent.  
Klaus Lotzkat | Marion Lotzkat  
Bettina Schultheis & Partner



**Schöne,  
feste Zähne.  
Versprochen!**

Infos: www.dr-lotzkat.de | www.implants-are-us.com  
Bödekerstraße 62 | 30161 Hannover | T 0511 / 348 12 12



**REGALE  
BETTEN TISCHE  
SCHRÄNKE  
SHOJI**

Maßanfertigung ohne Aufpreis

**HOLZCONNECTION**  
Lister Melle 85 Fon 0511 - 2618223 Mo - Fr 11 - 19 Uhr  
30161 Hannover Fax 0511 - 2618224 Sa 10 - 14 Uhr  
Komplette Collection im Internet unter www.holzconnection.de

**FAHRZEUG  
PFLEGE-CENTER**  
HANNOVER



**Fahrzeuggpflge-Center**  
HANNOVER

Bogenstraße 8 • 30165 Hannover  
Telefon (05 11) 22 86 77 - 0 • Fax (05 11) 22 86 77 - 2  
info@fc-hannover.de • www.fc-hannover.de

**LIQUI  
MOLY**

**humboldt**



*Iris Hammelmann*  
**Benimm dich erfolgreich!**  
Der Ratgeber für  
Frauen im Beruf  
160 Seiten,  
ISBN 978-3-89994-169-2  
€ 8,90

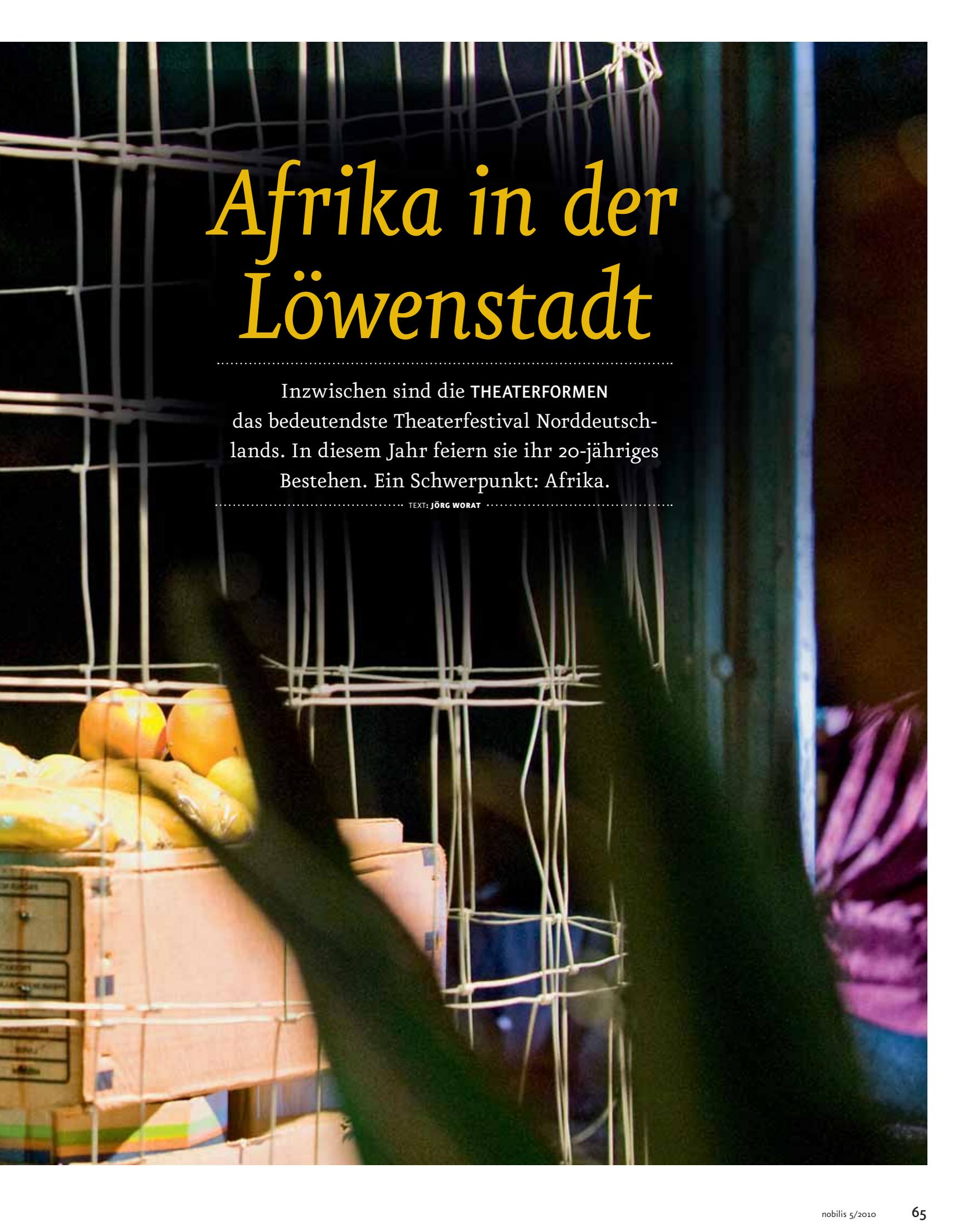
- Der erste Ratgeber für Frauen, der alle typischen Fallstricke ausführlich behandelt
- Praktische Lösungen, die sich problemlos umsetzen lassen
- Verständlich und charmant geschrieben

Im Buchhandel erhältlich.

**Bestellservice:**  
bestellservice@humboldt.de, www.humboldt.de  
Tel. 0511-8550 2538, Fax 0511-8550 2408



„Ethnographische Schaustellungen“, Ende des 19. Jahrhunderts in Mode, sind Thema von Brett Baileys „Exhibits A: Deutsch-Südwestafrika“.



# Afrika in der Löwenstadt

Inzwischen sind die THEATERFORMEN  
das bedeutendste Theaterfestival Norddeutsch-  
lands. In diesem Jahr feiern sie ihr 20-jähriges  
Bestehen. Ein Schwerpunkt: Afrika.

TEXT: JÖRG WORAT

**H**eldin des Alltags“ steht auf dem Schlüsselanhänger von Anja Dirks: „Den habe ich geschenkt bekommen“, sagt die Besitzerin auf entsprechende Nachfrage lächelnd. Sieht sich die Intendantin denn selbst auch so? „Ich weiß nicht. So grau ist mein Alltag ja üblicherweise nicht.“ Wohl wahr: Als künstlerische Leiterin des internationalen Festivals „Theaterformen“ dürfte die 40-Jährige über Langeweile kaum zu klagen haben. Vom 2. bis 12. Juni steht ein veritables Jubiläum an: Die renommierte Veranstaltungsreihe existiert seit 20 Jahren. Nach einer streckenweise turbulenten Historie mit unterschiedlichen Austragungsmodalitäten findet sie mittlerweile jährlich statt, abwechselnd in Hannover und Braunschweig. Diesmal ist die Löwenstadt an der Reihe.

16 Produktionen, die mit einer Ausnahme mehrfach zu sehen sind, hat Anja Dirks ausgewählt. Vier davon bilden einen Schwerpunkt mit afrikanischen Inszenierungen: „Wir wollen untersuchen, was sich in den ehemaligen Kolonialstaaten entwickelt hat und welche Beziehungen es heute zwischen europäischer und afrikanischer Theaterkultur gibt. Und was für Erwartungshaltungen man hierzulande in diesem Zusammenhang hat.“ Ob denen bei den „Theaterformen“ unbedingt entsprochen wird, wird man sehen – sind die eingeladenen Produktionen doch durchaus eigenwillig. Faustin Linyekula aus der Demokratischen Republik Kongo etwa hinterfragt in „Schluss mit Bérénice“ kritisch den französischen Jean-Racine-Klassiker „Bérénice“ aus

dem Jahr 1670, den er im vergangenen Jahr an Frankreichs traditionsreicher Comédie Française inszeniert hat. Boyzie Cekwana aus Südafrika zeigt zwei Teile seiner Trilogie „Influx Controls“ – so hießen 1923 in Südafrika erlassene Gesetze, die der schwarzen Bevölkerung die Niederlassung in den Städten untersagten. „Influx Controls“ wird im „Theater im Park“ zu sehen sein, einem großen Zelt, direkt neben den beiden Häusern des Braunschweiger Staatstheaters. Auch die Festivaleröffnung läuft in diesem Zelt, mit der französischen „Compagnie Anomalie“ und ihrem Stück „Der große Zwerg“, eine originelle Verwandlung des „Robinson-Crusoe“-Stoffes.

Die Theaterformen stehen ja nicht zuletzt für ungewöhnliche Spielformen. Ein gutes Beispiel dafür ist „Die große Bewegung“ des Niederländers Dries Verhoeven, der 2009 schon mit einem Stadtprojekt in Hannover vertreten war. Diesmal werden die Besucher in einem Container mit einer Art „Realtime-Kino“ ihre unmittelbare Umgebung erleben, dabei jedoch Kommentare hören, die vom Leben auf der Erde erzählen, wie es ein auswärtiger Besucher dieses Planeten empfinden könnte.

Auch die Kinder kommen zu ihrem Recht. So zeigt das deutsche „Theater an der Parkaue“ eine sehr musikalische Version der „Bremer Stadtmusikanten“, und die Gruppe „TG Max“ aus den Niederlanden untersucht in „Der erhobene Zeigefinger“ anhand von Szenen auf einem Spielplatz in vergnüglicher Manier das Verhalten von Kindern und Er-

„Wir wollen untersuchen,  
welche Beziehungen es heute zwischen europäischer und  
afrikanischer Theaterkultur gibt.“

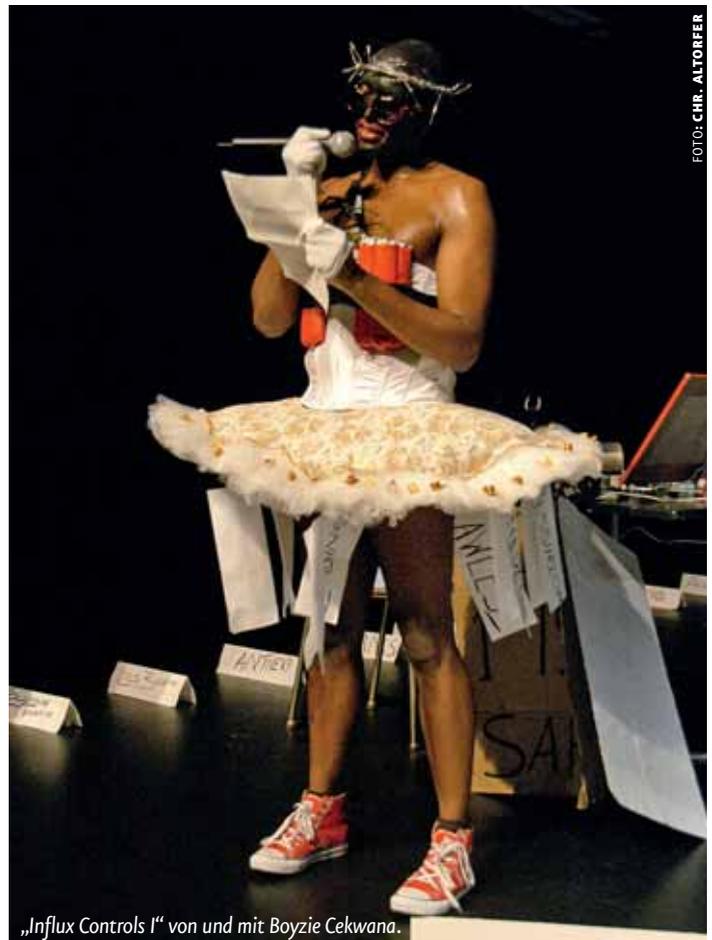
ANJA DIRKS

FOTO: PIERRE NYDEGGER



Ein Bär steht im Mittelpunkt von Massimo Furlans Performance „You Can Speak, You Are An Animal“.

FOTO: CHR. ALTORFER



„Influx Controls I“ von und mit Boyzie Cekwana.

wachsenen: Wer bestimmt eigentlich, was erlaubt und was verboten ist, und warum?

Wer in dieser Aufzählung die Klassiker vermisst, kann seine Sorgenfalten glätten. Im Programm findet sich auch Tschekows „Möwe“, entstanden am Deutschen Theater Berlin unter der Regie des inzwischen verstorbenen Jürgen Gosch und von der Fachzeitschrift „Theater heute“ zur „Inszenierung des Jahres 2009“ gewählt. Die Aufführung, in der unter anderem Corinna Harfouch mitwirkt, ist allerdings nur ein einziges Mal zu sehen: „Wir sind froh, die Inszenierung überhaupt bekommen zu haben“, betont Anja Dirks. „Selbst in Berlin wird sie nur noch selten gespielt. Es würde uns nicht wundern, wenn Besucher von dort nach Braunschweig kommen, um es hier noch einmal erleben zu können.“ Ibsen ist ebenfalls vertreten; dass indes der Argentinier Daniel Veronese einen sehr speziellen Zugriff auf „Nora“ und „Hedda Gabler“ hat, ist schon daran zu erkennen, dass er beide Stücke im selben Bühnenbild spielen lässt.

Wie immer gibt es bei den „Theaterformen“ ein umfassendes Beiprogramm. Festivalzentrum und Treffpunkt für Teilnehmer und Besucher wird das „Gartenhaus Haeckel“ sein, eine klassizistische Villa mit einer ganz eigenen Atmosphäre. Dort gibt es jeden Abend auch ein Open-Air-Konzert. Am 5. und 6. Juni ist im großen Haus des Staatstheaters ein Themenwochenende: „Die Gegenwart des Anderswo im Jetzt“. Es ist Bestandteil des Afrika-Schwerpunkts mit Per-

formances, Vorträgen, Videos und installativen Arbeiten. Alle Veranstaltungen zu diesem Themenkomplex werden mit 188 000 Euro durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert. Der Gesamtetat des Festivals beträgt rund 1,2 Millionen, von denen 800 000 Euro durch Förderer abgedeckt werden, die Hälfte dieses Betrags durch das Land Niedersachsen.

Noch einmal zurück zur „Heldin des Alltags“. Die Frage, ob sie noch den Überblick über Anzahl und Art aller von ihr besuchten Produktionen habe, kann Anja Dirks recht konkret beantworten: „Es sind zwischen 150 und 200 im Jahr. Einmal habe ich nach drei Minuten gemerkt: Das habe ich ja schon einmal gesehen, und es ist ganz furchtbar ... Seitdem führe ich genau Buch.“ Wobei keineswegs jede Reise von Erfolg gekrönt ist: In New York hat die Intendantin kürzlich binnen einer Woche 24 Vorstellungen besucht. Keine davon hat es zu den „Theaterformen“ geschafft.

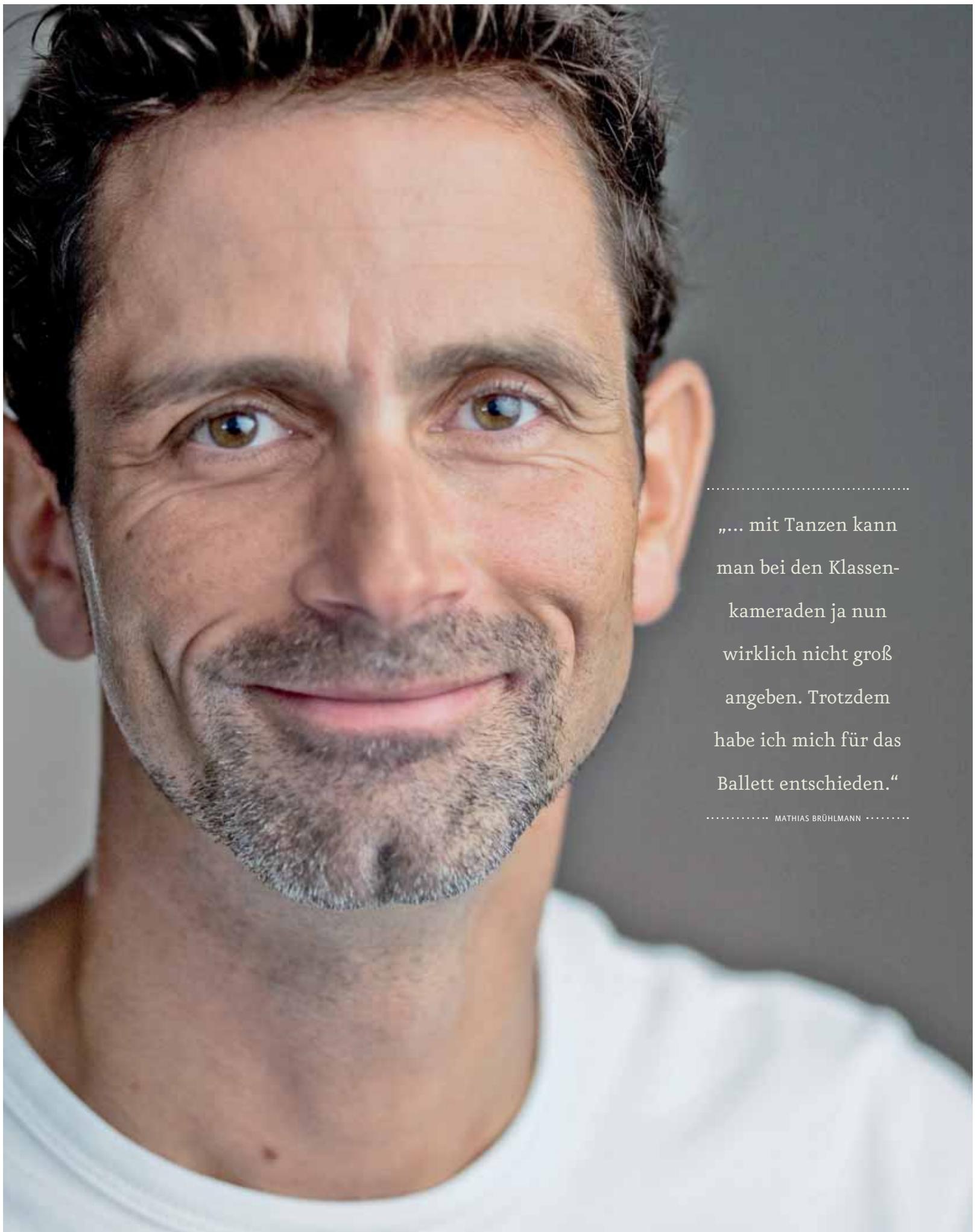
Die sind übrigens in diesem Jahr bis zu einem gewissen Grad ein Familienunternehmen, denn Anja Dirks' Ehemann Sven Heier ist als Produktionsleiter mit von der Partie. Nur die dreijährige Tochter Fanny hat noch keinen offiziellen Posten übernommen. Doch ist nicht auszuschließen, dass auch sie eines Tages eine Rolle bei den „Theaterformen“ spielen könnte. So mag man zumindest die Aussage der Mutter deuten: „Leider hat sie eine Menge schauspielerisches Talent ...“ ■

[www.theaterformen.de](http://www.theaterformen.de) – Karten unter Tel (0531) 123 45 67

FOTO: MATTHIAS HORN



Nur einmal im Programm: „Die Möwe“ mit Corinna Harfouch.



.....  
„... mit Tanzen kann  
man bei den Klassen-  
kameraden ja nun  
wirklich nicht groß  
angeben. Trotzdem  
habe ich mich für das  
Ballett entschieden.“

..... MATHIAS BRÜHLMANN .....

# Tanzen statt Fechten

Ein flexibler Geist wirkt in Hannovers Staatsballett: **MATHIAS BRÜHLMANN** ist Ballettmeister – und noch viel mehr, wie **nobilis** herausfand.

TEXT: JÖRG WORAT FOTO: MAREK KRUSZEWSKI

**E**r hat in Den Haag und Berlin getanzt. Er liebt grenzüberschreitende Kunstprojekte. Er bringt gern Laien die Reize der Bewegungskunst näher. Und er ist Ballettmeister an der hannoverschen Staatsoper: Die Bezeichnung „vielseitig“ ist bei Mathias Brühlmann wohl mehr als angebracht. Kein Wunder also, dass der 42-Jährige auch im Rahmenprogramm von Festivals wie den Wolfsburger „Movimentos“ und dem „Norddeutschen Tanztreffen“ mitwirkt.

Doch klären wir zunächst einmal für Uneingeweihte den Begriff „Ballettmeister“. Was macht man auf diesem Posten, der in Hannover zweifach besetzt ist? Die offizielle Spezifizierung lautet „Choreographieassistent und Probenleitung“, und entsprechend beschreibt Brühlmann seine Tätigkeit: „Es geht darum, die Vorgaben des Choreographen im täglichen Training umzusetzen und für den reibungslosen Ablauf der Vorstellungen zu sorgen. Dazu gehören auch Entscheidungen, wenn z.B. Umbesetzungen durch Krankheit nötig sind: Wer ist verfügbar, wer eignet sich, wer passt zusammen?“ Ohne Fingerspitzengefühl geht das ganz sicher nicht: „Meistens klappt die Zusammenarbeit sehr gut“, meint Brühlmann. „Klar hat es auch schon mal einen Abgang mit Türenknallen gegeben, aber das ist die absolute Ausnahme.“

Dem Ballettmeister kommt dabei sicherlich zugute, dass er selbst über reichhaltige Bühnenerfahrung verfügt. Der gebürtige Züricher startete seine Karriere am renommierten Nederlands Dans Theater, spätere Stationen waren unter anderem die Berliner Staatsoper Unter den Linden und das Essener Aalto Theater. Brühlmann hat mit berühmten Choreographen wie Hans van Manen, Maurice Béjart und Nacho Duato zusammengearbeitet. Auch Hannovers Tanzfreunde haben ihn noch live erleben können: Bei „Molière“, der ersten hiesigen Produktion von Ballettdirektor Jörg Mannes, war Brühlmann auf der Bühne mit von der Partie.

Im Jahr 2000 wurde der Tänzer Mitglied des Ballettensembles am Stadttheater Bremerhaven – das wirkt, mit Verlaub, nach den vorangegangenen Stationen doch ein wenig wie ein Rückschritt? „Damals war ich ja schon Anfang 30, also in dem Alter, in dem man sich als Tänzer sowieso Gedanken über eine Zukunft abseits von der Bühne macht. Ich hatte zwischendurch eine Menge ausprobiert, zum Beispiel mit dem chinesischen Choreographen Xinpeng Wang eine Produktion für das Ballett der Semperoper Dresden gemacht und mit Jörg Mannes bei einem Wettbewerb in Paris zusam-

mengearbeitet. Das hat mir gut gefallen, und als Jörg Ballettdirektor in Bremerhaven wurde, bin ich mitgekommen, anschließend auch nach Linz und nach Hannover. Zwischenzeitlich habe ich überlegt, in eine ganz andere Richtung zu gehen und im Fernstudium zwei Semester Literaturwissenschaft belegt. Das war dann aber doch nichts für mich.“ So war auch der Ballettmeister keineswegs ein angepeiltes Ziel: „Das hat sich so ergeben. Und jetzt macht es mir viel Spaß.“

Eigentlich kam Brühlmann über den Ballettunterricht der Schwester zum Tanz: „Der kleine Bruder musste irgendwo bleiben, und da war es praktisch, wenn ich mitkam. Glücklicherweise gab es noch einen anderen Jungen, sonst hätte ich das wohl kaum durchgehalten, zumal man mit Tanzen bei den Klassenkameraden ja nun wirklich nicht groß angeben konnte. Später wurde ich vor die Wahl zwischen Ballett und Fechten gestellt und da habe ich mich für das Ballett entschieden.“

Wer glaubt, Tanz sei nur etwas für Profis, ist auf dem Holzweg: „Die Spätbewegten“ nennt sich eine von Brühlmann ins Leben gerufene Gruppe. „Als wir 2006 in Hannover anfangen, habe ich Kurse für Menschen ab 45 Jahren angeboten. Vorkenntnisse waren nicht erforderlich.“ Inzwischen gibt es wöchentlich vier total ausgebuchte Kurse mit je 30 vorwiegend weiblichen Teilnehmern: „Die Älteste ist, glaube ich, 74 oder 75“, sagt Brühlmann, der zwei der Kurse leitet. Die anderen beiden haben Emma Jane Morton und Rowena Ansell übernommen, wobei Ansell inzwischen übrigens für Brühlmann mehr als eine Kollegin ist: Das Paar hat sich gerade eine gemeinsame Wohnung in der Südstadt gemietet.

„Die Spätbewegten“ werden auch im Rahmenprogramm des „Norddeutschen Tanztreffens“ auftreten, ausgerichtet im Juni von der hannoverschen Staatsoper. Und beim Wolfsburger Festival „Movimentos“ erarbeitet Brühlmann in Workshops mit ebenfalls reiferen Semestern kleine Choreographien. Arbeiten dieser Art kann sich der vielseitige Tanzkünstler auch für die Zukunft vorstellen. Vielleicht gibt es ja doch irgendwann eine Rückkehr zur Literaturwissenschaft; immerhin sind Bücher das einzige Sammelgebiet, bei dem sich Brühlmann suchtgefährdet sieht: „Briefmarken jedenfalls bestimmt nicht. Mein Bruder hat daraus inzwischen sogar seinen Beruf gemacht – das finde ich irgendwie irritierend ...“ ■





Borowski Studio Line, Outdoor Objects Collection und die besondere Artist Edition im Park und auf der Sonnenterrasse des Romantikhotels. Perfekter könnte eine Kulisse für diese Meisterwerke kaum sein. Die Ausstellung läuft bis zum 30. August. Besucher können jeweils zwischen 12 Uhr und 23 Uhr über das Gelände flanieren. Der Eintritt ist kostenfrei. Natürlich können Sie die Exponate auch kaufen. ■

Das Ambiente von Köllner's Landhaus bietet die perfekte Kulisse für die Welt der Glaskunst von Borowski



## Beeindruckend

BeoVision 10, der schlanke Flachbildfernseher, den Bang & Olufsen je entwickelt hat, ist jetzt auch im Format 46" erhältlich.

Neben dem atemberaubenden visuellen Erlebnis liefert die schlanke Schönheit auch eine überaus eindrucksvolle Klangqualität.

Bei uns sofort lieferbar!

**Buchen Sie eine Vorführung!**

BANG & OLUFSEN **B&O**

**Fernseh Nehrigh GmbH**

Nordwall 37a, 38+39 · 29221 Celle  
Telefon 05141 / 26166 + 29665  
www.nehrigh.de

**PRIMA DONNA**  
Das Spezialgeschäft für Mieder, Wäsche & Bademoden  
Rundestraße 11 · 29221 Celle · Telefon 051 41 / 231 25

127 JAHRE  
**Goldschmied  
Bade**  
Großer Plan 23 · 29221 Celle  
Tel. 05141.22332  
www.Goldschmiede-Bade.de

**VORAUSSCHAU 2010**

28. April – 30. August Galerie Halbach präsentiert „Glasstudio Borowski“ im Park von Köllner's Landhaus in Boye und Malerei von <b>Anton Kitzmüller</b>	Juni/Juli <b>Ulrike Hansen</b> – „An der Küste“ Malerei
5. Mai – 22. Mai <b>Wolfgang Tiemann</b> „Russische Impressionen“ Malerei+Skizzen und <b>Stefan Koch</b> , Berlin-Korrespondent der HAZ mit Reportage: „Im Rubelreich“	September 2010 <b>Monika Kaiblinger</b> – Malerei
	November 2010 <b>Lars Möller</b> – Malerei (Mitglied der Künstlervereinigung Norddeutsche Realisten)

Sie möchten eine Einladung zur Vernissage oder einen Katalog der Künstler zur Ausstellung? Schreiben Sie uns eine Email mit Ihren Kontaktdaten, wir freuen uns auf Ihren Besuch! Email: info@galerie-halbach.de

Ute Halbach-Meinecke | Großer Plan 14 | 29221 Celle | www.galerie-halbach.de

Galerie Halbach

# ... manchmal ist es ein

Er träumt von „Entschleunigung“, von Einsamkeit, von menschenleeren Landschaften und hat doch eine große Neugier auf Menschen. Er lebt mit einer „Leiche im Keller“ und kennt bizarre Krankheits-Träume: **LARS-OLE WALBURG**, Intendant am Schauspiel Hannover.

TEXT: LARS-OLE WALBURG FOTO: KATRIN RIBBE

Ich habe buchstäblich eine Leiche im Keller. Das ist ein Traum, der Zeit meines Lebens immer wieder kommt und sich ganz real anfühlt: Ich bin in einem Haus und finde dort eine Leiche. Aber ich bin nicht sicher, ob ich dafür verantwortlich bin, und aus Vorsicht versuche ich, das Verbrechen zu vertuschen und die Leiche zu beseitigen. Das ist ganz schön kompliziert! Derzeit beschäftigen mich die Kriminalerzählungen von Friedrich Dürrenmatt, in denen es ganz zentral darum geht, wieweit der Mensch wissentlich oder unwissentlich in Schuld verstrickt ist, und ich überlege, ob ich etwas in dieser Richtung inszeniere.

Ich träume sehr wenig, vielleicht weil ich so wenig schlafe. Und ich vergesse die meisten Träume auch bevor ich aufgewacht bin. Durch die Arbeit habe ich mir angewöhnt, wahn-sinnig spät ins Bett zu gehen. Dann schlafe ich sehr tief und bin auch nur schwer zu wecken. Meine Mutter hat immer behauptet, man könne neben mir Kanonen abfeuern!

**Als Kind hatte ich** einen immer wieder kehrenden Traum. Er kam, wenn ich krank wurde und das Fieber stieg: Ich war in einer Wüste. Es war furchtbar heiß, und da stand ein riesiger „russischer Taschenrechner“, diese Rechenmaschinen, wo man Kugeln von einer Seite auf die andere schieben muss, um zu addieren. Der war so groß, dass man an ihm wie an einer Sprossenwand hoch kriechen musste und die Kugeln nur mit größter Kraftanstrengung verschieben konnte. Ich finde es schade, dass sich Menschen heutzutage kaum noch von ihren Träumen erzählen. Wahrscheinlich ein Zeichen unserer hastigen Zeit. Das war in meiner Jugend anders. Auch ich erzähle kaum noch von meinen Träumen – obwohl, gerade kürzlich habe ich meiner Freundin einen Traum erzählt.

Vom Theater habe ich früher nie geträumt. Ich komme aus einer Lehrer- und Professorenfamilie – alles Naturwissenschaftler. In Rostock hatten wir damals ein ganz langweiliges Theater. Ich fand es immer furchtbar, wenn wir mit der Schule hin mussten. Aber in meiner Abiturzeit gab es in Schwerin unter Christop Schroth ein ganz anderes Theater. Da sind wir freiwillig hingefahren, ohne Lehrer. Und wir haben, weil in der Nacht kein Zug mehr zurückfuhr, mit Schlafsack auf dem Bahnhof übernachtet und sind am Morgen mit dem ersten Zug zurück nach Rostock und in die Schule. Später, bis zu meiner Ausreise, habe ich in Ost-Berlin gelebt. Mitte der Achtziger waren dort die besten Feten der

# schmaler Grad

Stadt, und da habe ich viele Theaterleute kennengelernt, auch Heiner Müller, von dem ich total beeindruckt war. Das waren meine ersten positiven Kontakte mit Theater-Machern, und es war eine sehr spannende Zeit.

**Was hinter der Mauer war**, wusste ich natürlich. Wir hatten zuhause Westfernsehen (wenn auch heimlich) und auch eine große West-Verwandtschaft. Aber vom Reisen geträumt? Nein, das war bei mir nicht so. Ich habe mich in der DDR sehr wohl gefühlt und vermisste nichts. Heute erstaunt es mich, wie normal man eine Situation fand, in der man eigentlich eingesperrt war. Mit 18, als ich überlegte, was ich werden wollte, habe ich aber langsam Atemnot bekommen in diesem Staat. Es gab viele Berufsmöglichkeiten, aber alle erschienen mir völlig fad. Dann habe ich einen Ausreiseantrag gestellt und gehofft, so schnell wie möglich in den Westen zu können. Nach zwei Jahren Warten durfte ich Anfang 1989 endlich rüber und habe Theaterwissenschaften an der FU Berlin studiert. Schauspieler zu werden, war aber nie mein Traum. Ich habe in der Studiobühne damals auch ein bisschen gespielt, vor allem für die Fernsehsendungen, die ich lange gemacht habe. Letztlich ist dadurch eine große Hochachtung vor Schauspielern entstanden, die für meine Arbeit heute wichtig ist. Man muss wissen, was man am besten kann und das machen. Für mich ist das die Regie.

Beim Thema Träumen taucht bei mir auch die Frage auf: Hätte ich mir früher gewünscht, so zu leben, wie ich heute lebe, in dieser Geschwindigkeit, die mein Leben inzwischen ausmacht? Da muss ich sagen: Ich würde mich eher zurückträumen. In die DDR-Zeit, wo man Freunde besucht hat, ohne vorher anzurufen. Es hatte ja auch keiner ein Telefon. Man hat einfach an die Tür geschrieben: War da, 15.30 Uhr. Und der andere hat sich dann wieder gemeldet. Diese Zeit, die man hatte im Umgang mit Menschen, das vermisse ich heute – auch die Einsamkeit. Einen Begriff wie Heimat konnte ich erst sehr spät denken, früher schien er mir geradezu reaktionär. Aber wenn ich jetzt zu meinen Eltern nach Rostock fahre, durch diese hügelige Endmoränenlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns, dann habe ich tatsächlich ein Heimat-Gefühl. Ich liebe die Einsamkeit der Landschaft, vielleicht auch weil ich in meiner Tätigkeit permanent kommunizieren muss. Dieses permanente unter-Menschen-Sein finde ich manchmal wahnsinnig anstrengend, obwohl ich eigentlich sehr neugierig bin auf andere Menschen.



## Lars-Ole Walburg, Intendant am Schauspiel Hannover

1965 in Rostock geboren, absolvierte Walburg nach Abitur und dreijährigem Dienst als Matrose der Volksmarine ein Volontariat beim DDR-Fernsehen. Nach Stellen des Ausreiseantrages, arbeitete er in Ostberlin als Kindergärtner, Tellerwäscher und Postbote. Anfang 1989 wurde seinem Antrag stattgegeben. An der FU Berlin studierte er Theaterwissenschaften und Germanistik, arbeitete nebenher als Schauspieler, Dramaturg und Regisseur, als Freier Mitarbeiter für ARD, ZDF und 3sat und gründete eine freie Theatergruppe. 1993 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet, folgten Stationen u.a. am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg, am Theater Basel und am Burgtheater in Wien. 1999 wählten ihn die Theaterkritiker zum „Nachwuchsregisseur des Jahres“. Seit 2009 ist er Intendant des Schauspielhauses Hannover und macht Theater, das „sich einmischt, berührt und polarisiert - als lebendiger Ort von Kunst, Diskussion und gesellschaftlicher Auseinandersetzung.“ Walburg ist Vater von zwei Töchtern (10 und 8) und lebt mit seiner Lebensgefährtin in der List.

**Raum für Tagträume** ist etwas sehr Schönes. Wir haben ja hier die Spielzeit mit einem Hochsitz-Projekt am Platz der Weltausstellung eröffnet. Unter dem Hochsitz stand eine Bank aus Baumstämmen. Da konnte man sich hinsetzen und einen Kopfhörer aufsetzen und Waldgeräusche hören. Viele Menschen hörten den Vögeln zu und dem Rauschen der Blätter – in totaler Ruhe. Um sie herum die Stadt, die Menschen, die Hektik. Man sitzt und denkt: Alles Bekloppte, wie die rennen und hetzen! Ich finde das klasse, wie man mit so einfachen Mitteln etwas schafft, was man sich ja oft erträumt: Entschleunigung und innere Einkehr. Man sollte vielleicht eine Bar für die Mittagspause aufmachen: Mit einer großen Fensterscheibe zur Straße, und da sitzen die Leute mit Kopfhörern und sind in einer anderen Welt ...



Roger Cericius, Jahrgang 1970, ist in der Südstadt aufgewachsen und bereiste als Chorknabe mit dem Knabenchor Hannover die halbe Welt. Nach Abitur an der Tellkampfschule und Studium der Sozialwissenschaften kam er zum NDR, war Reporter und Moderator, Kulturredakteur und Referent für Öffentlichkeitsarbeit. Seit 2006 ist er nicht nur in der Unternehmenskommunikation der VGH tätig, sondern auch 1. Vorsitzender des Freundeskreises Hannover. In dieser Funktion fördert er die kulturelle Vielfalt der Landeshauptstadt: Seit 2001 mit der Internationalen A-cappella-Woche Hannover, einem der bedeutendsten Festivals dieser Art in Deutschland; außerdem mit zahlreichen Kulturprojekten, darunter das erste norddeutsche Hörbuch- und Hörspielfestival „Lausch“. Roger Cericius ist verheiratet und hat einen vierjährigen Sohn.

## VORSCHAU

Die nächste nobilis erscheint am 1. Juni 2010

**Schwarze Kunst:**  
Sieben Herren pflegen den historischen Buchdruck

**Schneller Wagen:**  
Der neue Mercedes Flügeltürer im Test

**Schneidige Reiter:**  
Isernhagener „Summer Classics“ mit Starbesetzung

### Was ist für Sie der höchste Genuss?

Ein Segeltag mit Familie oder guten Freunden auf der Ostsee.

### Welchen Luxus leisten Sie sich, den Sie sich eigentlich gar nicht leisten können?

Ein Segeltag ohne meine Familie, außerdem: Schokolade.

### Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Ein Konzert mit dem Knabenchor Hannover im ausverkauften Theatro Colon in Buenos Aires, einem der größten Opernhäuser der Welt.

### Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Das sind drei: unser Sohn David Elia, meine Frau und gute Freunde.

### Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

Meister Eckhard „Predigten und Traktate“ und für den Träumer in uns Bernard Moitessier „Der verschenkte Sieg“.

### Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Bei Geistlicher Chormusik, Bach-Kantaten, ACDC und vielem anderen.

### Von welchem Kleidungsstück würden Sie sich nur ungern trennen?

Von meiner Segelkombi.

### Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Chips, deshalb gibt es die nur sehr selten bei uns. Leider!

### Was gefällt Ihnen an Hannover?

Eine sehr aktive Stadtgesellschaft, die sich viele Gedanken zur Entwicklung und Verbesserung ihrer Stadt macht.

### Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Ich interessiere mich mehr für die Möglichkeiten als für die Probleme.

### Wo essen Sie in Hannover am liebsten, und warum?

Gehe eher selten weg, aber wenn, dann ins Spandau oder ins Kaiser's.

### Was können Sie selbst am besten kochen?

Ich bin begeisterter Koch, doch am liebsten: Lammkeule und Gratin.

### Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Salami und scharfer Senf.

### Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und weshalb?

Mein Großmutter Esther für ihren Mut und ihre Tatkraft – und dabei ist sie immer erfrischend, gutmütig und liebevoll.

### Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Nicht immer den sichersten Weg gegangen zu sein.

### Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant und warum?

Arzt, anderen Menschen helfen zu können finde ich sehr schön.

### Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

Wer immer nur das tut, was er kann, bleibt immer das, was er ist!

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:  
Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Postanschrift: 30130 Hannover  
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover  
Telefon 0511 8550-0, www.nobilis.de

Redaktion:  
Eva Holtz (v.i.S.d.P.)  
Annette Langhorst  
Telefon 0511 8550-2632  
eva.holtz@schluetersche.de  
Kai-Kirstin Thies, Telefon 0511 8550-2634  
thies@schluetersche.de  
Telefax 0511 8550-2600

Verlagsleitung: Klaus Krause

Verlagsbereich  
Wirtschafts- und Regionalmedien

Anzeigenleitung:  
Andreas Dirschauer, Telefon 0511 8550-2477

Anzeigenverkaufsleitung:  
Olaf Blumenthal, Telefon 0511 8550-2524  
blumenthal@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:  
Stephan Argendorf, Telefon 0511 8550-2527  
argendorf@schluetersche.de  
Britta Rinne, Telefon 0511 8550-2431  
rinne@schluetersche.de

Druckunterlagen:  
anzeigendaten-nob@schluetersche.de  
Tel. 0511 8550-2522, Fax 0511 8550-2401

Producer: Jessica Mora Lara, Anna Reis

EBV: Funckonzept – Karina Funck-Bartens

Titelfoto: Jörg Carstensen, dpa

VIP-Service Reservierungen:  
Nadine Jerke, Telefon 0511 8550-2636  
jerke@schluetersche.de

Vertrieb/Abonnement-Service:  
Telefon 0511 8550-2636, Telefax 0511 8550-2405  
vertrieb@schluetersche.de

Gültige Anzeigenpreisliste:  
Nr. 32 vom 1.1.2010

Erscheinungsweise: monatlich  
Bezugspreis: Jahresabonnement einschließlich MwSt. und Porto beträgt € 32,-.  
Das Jahresabonnement schließt die Teilnahme am nobilis VIP-Service ein.  
Einzelpreis € 3,50 zzgl. Versandgebühren.

Bankverbindung für Vertriebsrechnungen:  
Nord/LB Hannover (BLZ 250 500 00)  
Konto 101 418 200

Druck: Schlütersche Druck GmbH & Co. KG  
Hans-Böckler-Straße 52, 30851 Langenhagen

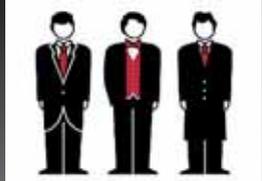
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und anderes Material übernimmt der Verlag keine Haftung. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder.

In der aktuellen Ausgabe sind Beilagen von ADAMSKI, Hildesheim, Steinhoff Einrichten & Wohnen, Hannover, DELTA Fonds, Hannover und La Piazzetta. Wir bitten um Beachtung.

Die Titel des Verlagsbereichs Wirtschafts- und Regionalmedien im Überblick

- genau
- nobilis
- Norddeutsches Handwerk

ISSN 1437-6237



**MEN'S GALA**  
festliche Herrengarderobe

# MEN'S GALA

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 4  
30159 Hannover  
Tel. +49 (0) 511-7121311  
www.mensgala.de



## Herrenhaus im Leinetal

Südl. Alfeld: Historischer Besitz aus dem 16. Jahrhundert in Feldrandlage. 14 Zimmer, 5 Kamine, teilsan., Nebengeb., an Bahnlinie, Wfl./Grdst. ca. 800 m<sup>2</sup>/10.000 m<sup>2</sup>, EUR 400.000

Hannover Land · Makler · Tel. 05138 · 701617  
www.engelvoelkers.de/hannoverland



**ENGEL & VÖLKERS**



**iks wellness**

Die Profis für Schwimmbad und Wellness

**Technik und Handwerk**  
auf höchstem Niveau.

### Kühling & Hauers

Schwimmbadtechnik

### Valentin Schmidt

Möbel | Fassaden

### Gebr. Kaufmes

Fliesen | Naturstein

### Vintz

Dämm- | Malerarbeiten

### Hamann & Lege

Elt.- | Steuerungstechnik

### Klaus Stuckert

Stuck | Stil & Farbe

www.iks-wellness.de

Am Ortfelde 32 · 30916 Isernhagen NB · T. (05 11) 7 28 51 - 0

**BRUNO SÖHNLE**  
UHRENATELIER  
Glashütte

**KI**

Juwelier  
Uhrmachermeister  
Goldschmiedemeister  
gepr. Diamantfachmann

Kramerstraße 16  
Hannover-Altstadt  
0511-363 1198

Ihre Zähne  
in besten Händen

**STOCK**

ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde

**Dr. med. dent. Thomas Stock**

30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76

Telefon 0 51 39 / 3055

Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

Ihr kompetenter  
Partner für alle  
Malerarbeiten . . .



Malermeister  
**KAUROFF**



Niedersachsenstr. 32 B

30853 Langenhagen

Tel. 0511 / 771222

Mobil: 0170 / 5535178

**humboldt**

Beatrice Wagner  
**Männer**  
Die längst fällige  
Bedienungsanleitung  
160 Seiten,  
ISBN 978-3-89994-163-0  
€ 8,90

- Praktische Tipps, voller Witz und Charme
- Das einzige Buch, das die Erfahrungen von Männern und Frauen mit den neuesten Erkenntnissen aus der Psychologie vereint.

Im Buchhandel erhältlich.

**Bestellservice:**  
bestellservice@humboldt.de, www.humboldt.de  
Tel. 0511-8550 2538, Fax 0511-8550 2408

www.dahlercompany.de

**DAHLER & COMPANY**  
IMMOBILIEN

**EXKLUSIVES EINFAMILIENHAUS**  
Isernhagen: Villa mit Parkgrundstück, ca. 376 m<sup>2</sup> Wohnfl. zzgl. 120 m<sup>2</sup> Nutzfl., exklusive Ausstattung, alarmbesichert, Sauna, helle Räume, Wohnen u. Gewerbenutzg. möglich. KP: Auf Anfrage.

**BÜRO ISERNHAGEN-SÜD**  
TEL 0511.590 55 30 | FAX 0511.590 55 31  
Isernhagen-Sued@dahlercompany.de

**Einbauschränke**

Osterstraße 32  
30159 Hannover  
Fon: 0511 - 363 15 12  
Fax: 0511 - 363 25 80  
www.wohndeeen-nach-mass.de

**Wohndeeen nach Maß**

bulthaup



**Die Küche ist der wahre Raum des Lebens.** Wir planen und verwirklichen die ganz persönliche Einrichtung und Ausstattung Ihrer Küche, die weit über den Arbeitsbereich hinausgeht. Das ist typisch für bulthaup – und für uns, Ihren bulthaup Partner.

bulthaup  
hannover  
by **HESSE**

**bulthaup in der werkart.** Robert-Hesse-Straße 3  
30827 Garbsen/Hannover. Tel. 0511 22006-12. [www.werkart-hannover.de](http://www.werkart-hannover.de)

**bulthaup Hannover am Aegi.** Aegidientorplatz 1. 30159 Hannover  
Tel. 0511 6909170. [www.bulthaup-hannover.de](http://www.bulthaup-hannover.de)